

Uebersicht

der

MOOSE, LEBERMOOSE

und

FLECHTEN

des

Taunus,

von

J. D. W. Bayrhoffer.

Wiesbaden.

Druck der C. Ritter'schen Buchdruckerei.

1849.

V o r w o r t.

Seit dem Tode Genth's, dessen Verdienste um die nähere Kenntniss der Kryptogamen seines Vaterlandes längst anerkannt sind, fand sich doch in dem von ihm durchforschten Landstrich noch Einiges, welches, wenn auch grade nicht neu, doch vielleicht von allgemeinerem Interesse ist und wohl eine Veröffentlichung verdienen möchte. Aufgefordert von vielen Freunden, lege ich dem botanischen Publicum das Ergebniss meiner zehnjährigen Durchsuchung des Taunus-Gebietes vor. Ich kann freilich bei dieser Arbeit auf Vollständigkeit keinen Anspruch machen. Mithilfe war wenig vorhanden, und ich sah mich bloß auf das Genth'sche Herbar beschränkt, welches der Verein für Naturkunde in Wiesbaden mir zur Benutzung überlassen hatte, das aber leider aus einer frühern Periode zu stammen scheint und für die diesseitige Flora mangelhaft ist. Auch ist darin keine Spur von den durch ihn beschriebenen Seltenheiten vorhanden, die, nach allen Anzeigen, in Hübener's Herbar übergegangen sein werden.

Die Grenzen der Flora habe ich enger gezogen als Genth. Ausserdem sind nur diejenigen Arten mit Nummern bezeichnet, die im Taunus-Gebiete zwischen Rhein, Main, Lahn und der Wetterau aufgefunden worden sind. Alle andere sind

bona fide nach Genth wieder aufgeführt oder nach erhaltenen Originalexemplaren als Beitrag für die angrenzenden Gebiete beigegeben.

Aus Genth's Flora fallen ohngefähr 60 Nummern weg, welche theils nicht begründet, theils von Nees von Esenbeck und Andern als Varietäten untergebracht sind. Einigen wenigen Varietäten wird das Artenrecht wieder zugesprochen.

Die von mir aufgefundenen und aufgezählten Arten und Varietäten habe ich in die Sammlungen des Herzoglich Nassauischen Vereins für Naturkunde und der Senckenbergischen naturforschenden Gesellschaft dahier niedergelegt. Sollten von meiner Seite Irrungen sich vorfinden, so ersuche ich meine Nachfolger, sie möglichst zu verbessern.

Möchte diese Arbeit den Nassauer Naturfreunden, jedem in seinem Kreise, eine Anregung geben, das so reiche und noch lange nicht hinlänglich untersuchte Gebiet zu durchforschen! Wahrlich! es wird sich noch sehr Vieles finden, das für die allgemeine Flora von bleibendem Interesse ist.

FRANKFURT a. M., im März 1848.



I.

Musci frondosi.

Phascaceæ.

Ephemerum. — Begreift alle kleinern Phasken mit durchsichtigem weitem Maschengewebe, die Rippe fehlend oder unvollkommen ausgebildet, und kein Säulchen besitzend.

Gentia. — Ist in Habitus und Lebensweise ein Physcomitrium, es besitzt ein Säulchen, die Kapsel springt unregelmässig vom kürzern oder längern Fruchstiel ab, und bleiben immer noch Rudimente der Kapselmembran an demselben.

Astomum. — Nähert sich den Pottiaceen in allen Graden der Verwandtschaft.

Archidium. — Ist den Dicranis verwandt, doch ohne Säulchen.

Phascum. — Ist gleich dem vorhergehenden, aber mit Säulchen.

Kleioveissia. — (*κλειω*, verschliesse) ist von Hymenostomum kaum zu unterscheiden und bedarf daher keiner weitern Bemerkung.

(In Disceliaceas transeunt.)

- 1. Ephemerum serratum Hampe.** — (*Phascum Schreb.*) *B. E. f. I.**) *Brid. Bry. univ. I. p. 28*; *Genth, Fl. Nass. p. 143.* — Im ganzen Gebiete auf Feldern, in Gräben.
- 2. Ephemerum cohaerens Hampe.** — (*Phasc.*) *B. E. f. I.*; *Brid. Bry. univ. I. p. 29.* — Auf Lehmboden bei der Schlappmühle bei Usingen.
γ. *Lucasianum* — (*Phasc. Lucas.*) *Genth, Fl. Nass. p. 147*; *Brid. Bry. univ. I. p. 32.* — An dem Rheinufer bei Coblenz (Lucas).
- 3. Ephemerum crassinervium Hampe.**
β. stenophyllum — (*Phasc. stenoph.*) *B. E. f. I.*; *Brid. Bry. univ. I. p. 30.* — Bei Braubach auf Aeckern in der Nähe des Rheins, bei der Platte (Genth).
- 4. Ephemerum pachycarpon Hampe.** — (*Phasc.*) *B. E. f. I.*; (*Phascum recurvifolium*) *Brid. Bry. univ. I. p. 31*; *Genth, Fl. Nass. p. 148.* — Sparsam auf dünnbegrasten Wiesen bei Braubach.

*) B. E. = Bruch et Schimper, *Bryologia europea.*

(In Funariaceas transit.)

- 5. *Genthia* *) *patens*** — (*Phasc.*) *B. E. f. I. Brid. Bry. univ. I. p. 33*; *Genth, Fl. Nass. p. 148.* — In dem Mühlgraben der Schlappmühle bei Usingen, an den Ufern des Mains und Rheins (*Genth*).
β. Megapolitana — (*Phasc. megapolit.*) *Brid. Bry. univ. I. p. 44*; *Genth, Fl. Nass. p. 149.* — In der Tränke bei dem Brunnen in Altweilnau.

(In Pottiaceas transeunt.)

- 6. *Astomum muticum*** — (*Phasc.*) *B. E. f. I.; Brid. Bry. univ. I. p. 22*; *Genth, Fl. Nass. p. 147.* — An Wegrändern, auf Aeckern häufig im Gebiete.
7. *Astomum triquetrum* — (*Phasc. triquet. Pruce.*) *Exsicc. Schimper.* — Auf der grossen Au bei Lorch sparsam.

Durch die mit den Spitzen abstehenden etwas gerandeten Blätter mit einer als lange Stachelspitze auslaufenden Rippe und auf gekrümmtem Stiele ganz sphärische Kapsel von *A. muticum* zu unterscheiden.

- 8. *Astomum carniolicum*** — (*Phasc.*) *B. E. f. I.; Brid. Bry. univ. I. p. 26*; *Genth, Fl. Nass. p. 149.* — Auf Aeckern und dem Waldrande des Stollborns bei Lorch, nicht häufig.
9. *Astomum Floerkeanum* — (*Phasc.*) *B. E. f. I.; Brid. Bry. univ. I. p. 26*; *Genth, Fl. Nass. p. 149.* — Auf Aeckern und in den Weinbergen zu Lorch, bei Massenheim, Mosbach (*Genth*).
β. badium — (*Phasc. badium*) *Brid. Bry. univ. I. p. 27.* — Auf Aeckern des Mantels bei Lorch.

Kommt mit 2–3''' langen Fruchtsielen daseibst vor und hat sodann täuschende Aehnlichkeit mit *Anacalypta* Starkii.

- 10. *Astomum curvicolium*** — (*Phasc.*) *B. E. f. I.; Brid. Bry. univ. I. p. 24*; *Genth, Fl. Nass. p. 150.* — Auf Aeckern und Wiesen bei Lorch.
11. *Astomum rectum* — (*Phasc.*) *B. E. f. I.; Brid. Bry. univ. I. p. 25*; *Genth, Fl. Nass. p. 150.* — Auf Aeckern bei Mosbach (*Genth*).
12. *Astomum cuspidatum* — (*Phasc.*) *B. E. f. I.; Brid. Bry. univ. I. p. 41*; *Genth, Fl. Nass. p. 151.* — Auf Brachfeldern im ganzen Gebiete häufig.
β. Schreberianum. — Bei Frankfurt, Wiesbaden etc.
γ. affine — (*Phasc. aff.*) *Brid. Bry. univ. I. p. 43.* — Bei Altweilnau nicht selten.
δ. piliferum — (*Phasc.*) *Brid. Bry. univ. I. p. 38*; *Genth, Fl. Nass. p. 150.* — Auf Brachfeldern: Frankfurt, Altweilnau etc.

*) Carl Friedrich Ferdinand Genth war den 14. Juni 1810 auf der Platte bei Wiesbaden geboren, zuletzt als Accessist am Oberforstamte zu Nastätten angestellt und starb, in Folge eines Sturzes vom Pferde, ebendaseibst den 13. August 1837.

2. *curvisetum*. — Auf Brachfeldern des Köpfchens bei Altweilnau häufig.
3. *elatum* — (*Phasc.*) *Brid. Bry. univ. I. p. 45.* — Unter Gebüsch in der Hohl vor Altweilnau (von $\frac{1}{2}$ –1 Zoll. Koch).
- 13. *Astomum bryoides*** — (*Phasc.*) *B. E. f. I.; Brid. Bry. univ. I. p. 754; Genth, Fl. Nass. p. 152.* — Auf Brachfeldern bei Offenbach, Frankfurt, Lorch, Mosbach (Genth.)
- β. *minus*. — An dem Mainufer bei Niederrad (Mettenius.)
 (In Dicranaceas transeunt).
- Archidium phascoides*** — *Brid. B. E. f. I.; Brid. Bry. univ. I. p. 747; (Phasc. Bruchii) Genth, Fl. Nass. p. 145.* — In der Pfalz bei Schwetzingen (Hübener).
- 14. *Phascum nitidum* Hedv** — *B. E. f. I.; Brid. Bry. univ. I. p. 35; (Phasc. axillare et multicapsulare non Smith) Genth, Fl. Nass. p. 144, n. 163 u. 164.* — An feuchten Waldplätzen und Bächen bei Altweilnau, Weilmünster etc. Die Form *multicapsulare* auf Teichschlamm des Meerpfuhls und an ähnlichen Orten d. g. Gebietes.
- β. *minus* — (*Phasc. strictum*) *Brid. Bry. univ. p. 34.* — Bei der Erbesmühle am Ufer der Weilbach.
- 15. *Phascum alternifolium* Dicks.** — *B. E. f. I.; Genth, Fl. Nass. p. 145; (Pleuridium) Brid. Bry. univ. II. p. 161.* — Auf Brachfeldern im ganzen Gebiete.
- 16. *Phascum palustre* Br. et Sch.** — *B. E. f. I.; (Phasc. uliginosum) Genth, Fl. Nass. p. 146.* — Auf den Gräben in den Sumpfwiesen des Meerpfuhls bei Merzhausen, im Hengster bei Offenbach (Lehmann.)
- 17. *Phascum subulatum* Linn.** — *B. E. f. I. Brid. Bry. univ. I. p. 37; Genth, Fl. Nass. p. 146.* — Auf Feldern, an Wegen, in Wäldern des ganzen Gebietes.
- 18. *Phascum crispum* Hedv.** — *B. E. f. I.; Brid. Bry. univ. I. p. 46; Genth, Fl. Nass. p. 147.* — An Wegen auf Aeckern häufig.
- (In Weissiaceas transit)
- 19. *Kleioweissia rostellata*** — (*Phasc. rostellatum*) *B. E. f. I.; Brid. Bry. univ. I. p. 46.* — Auf trockenen Wiesen in der Taubenau im Wisperthale häufig.

Seligeriaceæ.

- 20. *Seligeria pusilla* Bry. europ.** — *B. E. f. XXXIII–VI.; (Weissia pusilla) Brid. Bry. univ. I. p. 349.* — In Felsenspalten

der Bodensteinerlei bei Runkel, bei Hohlenfels, auf Steinen in der Landwehr bei Frankfurt, in der Luhr bei Offenbach.

Campylosteliaceæ.

Campylostelium saxicola. *Bry. europ.* — *B. E. f. XLI.*; (*Dryptodon saxicola*) *Brid. Bry. univ. I. p. 770.*; (*Weissia geniculata*). *Genth, Fl. Nass. p. 167.* — An Sandsteinfelsen des Hinterbacher Thals (Hübener).

Dicranaceæ.

- Trematodon ambiguus** *Schwäg.* — *B. E. f. XXIX.—XXX.*; *Brid. Bry. univ. I. p. 386.*; *Genth, Fl. Nass. p. 168.* — Auf Sandsteinfelsen im Odenwalde (Hübener.)
- 21. Campylopus flexuosus** *Brid.* — *B. E. f. XL.*; *Brid. Bry. univ. I. p. 469.*; (*Dicr. flex.*) *Genth, Fl. Nass. p. 192.* — In dem Heidetränkethal, bei Nassau, im Schwanheimer Walde, im Mühlenrod bei der Platte (*Genth.*)
- 22. Campylopus torfaceus.** *Bry. europ.* — *B. E. f. XL.*; Auf Torfboden bei dem Frankfurter Forsthause, im Hengster bei Offenbach.
- 23. Dicranodontium longirostre** *Bry. europ.* — *B. E. f. XL.*; (*Didymodon long.*) *Brid. Bry. univ. I. 512* — An faulen Baumwurzeln des Heidetränkethals, der Försterwiese bei Frankfurt, des Schwanheimer Waldes.
- 24. Ceratodon purpureus** *Bridel.* — *B. E. f. XXIX.—XXX.*; *Brid. Bry. univ. I. p. 480.*; *Genth, Fl. Nass. p. 194.* — Auf Feldern, Mauern, Felsen, überall gemein.
- 25. Dicranum Schreberi** *Hedw.* — *B. E. XXXVII—XL.*; *Brid. Bry. univ. I. p. 449.*; *Genth, Fl. Nass. p. 191.* — Auf Aeckern und Gräben bei Runkel, Diez, Lorch, Braubach, Neuweilnau.
- 26. Dicranum crispum** *Hedw.* — *B. E. XXXVII—XL.*; *Brid. Bry. univ. I. p. 451.* — An dem Waldsaume und den Aeckern des Köpfchens bei Altweilnau.
- 27. Dicranum varium** *Hedw.* — *B. E. XXXVII—XL.*; *Brid. Bry. univ. I. p. 435.*; *Genth, Fl. Nass. p. 190.* — Auf Aeckern, an Felsen im ganzen Taunus.
- 28. Dicranum rufescens** *Turn.* — *B. E. XXXVII—XL.*; *Brid. Bry. univ. I. p. 437.*; *Genth, Fl. Nass. p. 191.* — An Rändern der Bäche, feuchter Feldern.
- 29. Dicranum cerviculatum** *Hedw.* — *B. E. f. XXXVII—XL.*; (*Oncophorus*) *Brid. Bry. univ. I. p. 391.*; *Genth, Fl. Nass. p.*

189. — In dem Heidetränkethal, auf Torfboden bei dem Frankfurter Forsthouse, im Hengster bei Offenbach.

30. *Dicranum subulatum* Hedw. — B. E. f. XXXVII—XL; *Brid. Bry. univ. I. p. 426.* — An Waldwegen des Burbachsbergs bei Weilmünster.

31. *Dicranum heteromallum* Hedw. — B. E. f. XXXVII—XL; *Brid. Bry. univ. I. p. 423; Genth, Fl. Nass. p. 190.* — In Wäldern überall häufig.

β. strictum. — Im Frankfurter Walde, bei Usingen.

γ. interruptum. — An faulen Baumwurzeln, auch auf der Erde bei den 3 Mühlborn zu Oberhain, im Frankfurter Walde.

32. *Dicranum montanum* Hedw. — B. E. f. XXXVII—XL; *Brid. Bry. univ. I. p. 454; Genth, Fl. Nass. p. 187.* — Im ganzen Gebiete an faulen Baumstrünken.

33. *Dicranum Hostianum* Bridel. — *Brid. Bryol. univ. I. p. 457.* — An Birken und Kiefern im Frankfurter Walde.

Unterscheidet sich von *D. montanum* und *flagellare* durch purpurfarbenen Fruchstiel, doch ganz entwickelte Kapseln hatte ich bis jetzt nicht finden können. Die Fruchstiele fallen ab, ehe die Kapsel zur Reife gelangt. Auch schon im unfruchtbaren Zustande durch etwas längere Blätter und weicheren Rasenpolster zu erkennen.

34. *Dicranum flagellare* Hedw. — B. E. f. XXXVII—XL; *Brid. Bry. univ. I. p. 422; Genth, Fl. Nass. p. 187.* — An Baumstrünken des Wolfslochs bei Lorch, bei Altweilnau, der Heidetränke, im Frankfurter Walde.

35. *Dicranum Scottianum* Turn. — B. E. f. XXXVII—XL; *Brid. Bry. univ. I. p. 455.* — Oberhalb der Schlappmühle bei Usingen an Felsen.

36. *Dicranum interruptum* Bridel. — B. E. f. XXXVII—XL; *Brid. Bry. univ. I. p. 438.* — Auf Steinen in dem Heidetränkethale am Fusse der Althäusermauer, oberhalb des Heidetränkestegs.

37. *Dicranum longifolium* Ehrh. — B. E. f. XXXVII—XL; *Brid. Bry. univ. I. p. 430; Genth, Fl. Nass. p. 186.* — In den Buchwäldungen des ganzen Taunus häufig.

38. *Dicranum congestum* Brid. — B. E. f. XXXVII—XL; *Brid. Bry. univ. I. p. 418; Genth, Fl. Nass. p. 185.* — Auf dem Altenstein bei der Platte (Genth.)

39. *Dicranum scoparium* Hedw. — B. E. f. XXXVII—XL; *Brid. Bry. univ. I. p. 410; Genth, Fl. Nass. p. 162.* — In Wäldern des ganzen Gebietes.

β. orthophyllum. — Auf trockenen Heiden im Taunus.

γ. curvulum. — An schattigen Felsen, auf faulen Baumstämmen im Buchwalde des Weilthals etc.

- 40. *Dicranum palustre* Bry. eur. — B. E. f. XXXVII—XL:**
Brid. Bry. univ. I. p. 814. — In Waldsümpfen bei dem Frankfurter Forsthaue, in dem Heidetränkethal (bei Dillenburg, Hofrath Meinhard. Herb. Genth, unter *Dicran. scopar.*)
- 41. *Dicranum Schraderi* Hedw. — B. E. f. XXXVII—XL;**
Genth, Fl. Nass. p. 184. (Dicr. undulat.) Brid. Bry. univ. I. p. 415. — Auf feuchten Wiesen im ganzen Taunus.
- 42. *Dicranum spurium* Hedw. — B. E. f. XXXVII—XL; *Brid. Bry. univ. I. p. 416; Genth, Fl. Nass. p. 185.* — Auf der Heide oberhalb des Meerpfuhls bei Merzhausen, bei Weilmünster, dem Sangberg bei Homburg v. d. H.**
- 43. *Dicranum undulatum* Ehrh. — B. E. f. XXXVII—XL;**
(Dicr. rugosum) Brid. Bry. univ. I. p. 414; Genth, Fl. Nass. p. 184 — In schattigen Wäldern häufig.
- 44. *Dicranum majus* Turn. — B. E. f. XXXVII—XL; *Genth, Fl. Nass. p. 183;* — *(Dicr. polysetum) Brid. Bry. univ. I. p. 413.* — Selten in Wäldern bei Homburg, bei Braubach (Röhling), bei der Platte (Genth.)**
- 45. *Dicranum pellucidum* Hedw. — B. E. f. XXXVII—XL;**
Brid. Bry. univ. I. 439; Genth, Fl. Nass. p. 192. — An Bächen, feuchten Felsen bei Eppstein, Weilmünster, im Hüttenthal bei Lorch ausgezeichnet schön.
- Dicranum squarrosum* Schrad. — B. E. f. XXXVII—XL;**
Genth, Fl. Nass. p. 193; (Oncophorus squarr.) Brid. Bry. univ. I. p. 404. — Am Ursprung der Dill (Hofr. Meinhard).
- 46. *Dicranum polycarpum* Ehrh. — B. E. f. XXXVII—XL;**
(Oncophorus) Brid. Bry. univ. I. p. 396; Genth, Fl. Nass. p. 188. — An Felsen des ganzen Taunus.
β. strumiferum. — Genth, Fl. Nass. p. 188; (Oncoph.) Brid. p. 395. — An gleichen Orten wie oben *a.*
- 47. *Cynodontium Bruntoni* Bry. eur. — B. E. f. XXXIII—VI;**
(Didymodon obscurus) Brid. Bry. univ. I p. 516; Genth, Fl. Nass. p. 197. — An Felsen des ganzen Taunus und Rheins.

Weissiaceæ.

- 48. *Gymnostomum calcareum* Nees. — B. E. f. XXXIII—VI;**
Brid. Bry. univ. I. p. 65. — An Felsen vor dem Stege bei der Kammerberger Mühle im Wisperthale.
- 49. *Hymenostomum microstomum* R.Br. — B. E. f. XXXIII—VI;**
Brid. Bry. univ. II. 77; Genth, Fl. Nass. p. 159. — Auf Brachfeldern, Wiesengräben häufig.

- β. obliquum. — Auf trocknen Triften bei Runkel.
 γ. brevirostre. — An Felsen und in Felsenspalten bei Lorch.
 δ. brachycarpon. — Bei St. Goarshausen oberhalb des Lurlei, bei Ems

Hymenostomum squarrosus Bruch. — *B. E. f. XXXIII—VI*; *Brid. Bry. univ. II. 74*; *Genth, Fl. Nass. p. 159*. — Am Niederrhein bei Bonn (Hübener.)

50. Hymenostomum tortile Bry. eur. — *B. E. f. XXXIII—VI*; (*Gymnost. tortile*) *Brid. Bry. univ. I. p. 74*; *Genth, Fl. Nass. p. 158*. — An Felsen bei Weilmünster, Diez, Runkel.

51. Weissia mucronata Bruch — *B. E. f. XXXIII—VI*; (*Hymenostomum rutilans*) *Genth, Fl. Nass. p. 197*. — In Wäldern der Königsburg bei Altweilnau und der Umgegend.

52. Weissia viridula Linn. — *B. E. f. XXXIII—VI*; *Brid. Bry. univ. I. p. 334*; (*W. controversa*) *Genth, Fl. Nass. p. 165*. — Im ganzen Gebiete auf Feldern, in Wäldern.

β. stenocarpa. — An Felsen bei Lorch, im Wisperthal.

γ. densifolia. — An der Erde im Welmicher Thal bei St. Goarshausen.

δ. amblyodon. — (*Weissia amblyodon*) *Brid. Bry. univ. I. p. 805*. An den Schieferbrüchen bei Caub.

ε. gymnostomoides. — *Brid. Bry. univ. I. 342*; *Genth, Fl. Nass. p. 166*. — An Felsen der ganzen Kalkformation der Lahn nicht selten, Runkel, Diez etc.

53. Weissia cirrhata Brid. — *B. E. f. XXXIII—VI*; *Brid. Bry. univ. I. p. 343*; *Genth Fl. Nass. p. 166*. — An Bäumen, Steinen, Felsen des ganzen Gebietes.

54. Weissia crispula Hedw. — *B. E. f. XXXIII—VI*; *Brid. Bry. univ. I. p. 346*; *Genth, Fl. Nass. p. 167*. Auf dem Altking? der hohen Kanzel bei Idstein (Genth.)

Habe von den angegebenen Standorten keine Originalexemplare gesehen und auf dem Altking nur *Weissia cirrhata* gefunden.

55. Rhabdoweissia fugax Bry. eur. — *B. E. f. XXXIII—VI*; (*Weissia fugax et leptodon*) *Brid. Bry. univ. I. p. 341*; *Genth, Fl. Nass. p. 167*. — An Felsen des Hombergs, der Engelshard, im Weithale, bei Eppstein (Genth).

56. Eucladium verticillatum Bry. eur. — *B. E. f. XXXIII—VI*; (*Coscinodon verticillatus*) *Brid. Bry. univ. I. p. 374*. — Am Fusse der Felsen oberhalb der Pfaffenthaler Brücke an der Wisper.

Pottiaceæ.

57. Pottia cavifolia Ehrh. — *B. E. f. XVIII—XX*; (*Gymnost.*

ovatum) *Brid. Bry. univ. I. p. 59*; *Genth, Fl. Nass. p. 153*. — Im ganzen Gebiete nicht selten.

β. oblongum. — An den Flörsheimer Steinbrüchen.

γ. incanum. — An Weinbergsmauern des obern Rheingau's, zwischen Mosbach und Kastel (*Genth*).

- 58. *Pottia minutula*** *Bry. eur.* — *B. E. f. XVIII—XX*; (*Gymnost.*) *Brid. Bry. univ. p. 61*; *Genth, Fl. Nass. p. 154*. — Bis jetzt nur bei Braubach auf Aeckern bei dem Rheine gefunden, und von *Genth* keine Original Exemplare gesehen.
- 59. *Pottia truncata*** *Bry. eur.* — *B. E. f. XVIII—XX*; (*Gymnost. truncatulum*) *Brid. Bry. univ. I. p. 67*; *Genth, Fl. Nass. p. 154*. — Auf Aeckern im ganzen Gebiete.
- β. major. — (*Gymnost. intermed.*) *Brid. Bry. univ. I. p. 69*; *Genth, Fl. Nass. p. 155*. — An gleichen Standorten wie *a.*
- 60. *Pottia Heimii*** *Bry. eur.* — *B. E. f. XVIII—XX*; *Brid. Bry. univ. p. 71*. — An der Saline zu Nauheim am letzten Gradirwerke rechts der Chaussée.
- β. cylindrica. (*Gymnost. affine*). *Brid. Bry. univ. I. p. 72*; *Genth, Fl. Nass. p. 155*. — Bei Braubach (Röbling.)
- 61. *Anacalypta Starkii*** *Bry. eur. B. E. f. XVIII—XX*. (*Weissia Starkeana*) *Brid. Bry. univ. I. p. 353*. (*Dermatodon Starkii et affinis*) *Genth, Fl. Nass. p. 163 n. 203 et (164. n. 204?)* — Auf Kleeäckern, Brachfeldern etc. im ganzen Gebiete.
- 62. *Anacalypta lanceolata*** *Röhl.* — *B. E. f. XVIII—XX*; (*Coscinodon lanceol.*) *Brid. Bry. univ. I. p. 372*. (*Dermatodon lanceolatus*) *Genth, Fl. Nass. p. 164*. — Auf Aeckern im ganzen Gebiete.

Trichostomeæ.

- 63. *Desmatodon nervosus*** *Bry. eur.* — *B. E. f. XVIII—XX*; (*Didymodon*) *Brid. Bry. univ. I. 516*. (*Trichostomum*) *Genth, Fl. Nass. p. 198*. — An Weinbergsmauern und Felsen des ganzen Rheins und der Lahn gemein.
- 64. *Didymodon rubellus*** *Bry. eur.* — *B. E. f. XXIX—XXX*; (*Weissia curvirostra*) *Brid. Bry. univ. I. 347*; (*Anacalypta lanceolata*) *Genth, Fl. Nass. p. 164*. — In vielen Formen im ganzen Gebiete häufig.
- 65. *Didymodon luridus*** *Hornsch.* — *B. E. f. XXIX—XXX*; (*Cynodon lurid.*) *Brid. Bry. univ. I. p. 818*. (*Didym. trifarius*) *Genth, Fl. Nass. p. 196*. — Bei Hohlenfels, in den Steinbrüchen zu Hahnstätten (*Genth*).

- 66. *Didymodon cylindricus* Bry. eur. — B. E. f. XXIX—XXX; (*Weissia cylind.*) Brid. Bry. univ. I. p. 806. — An schattigen Felsen des Buchwaldes, des Hombergs im Weilthale, im Burggraben des Sauerbergs bei Lorch.**
- 67. *Trichostomum rigidulum* Turn. — B. E. f. XVIII—XX; (*Didym.*) Brid. Bry. univ. I. p. 514; Genth, Fl. Nass. p. 196. — An Felsen der Altweilnauer Burg, in der Stoeter Löhr bei Runkel.**
β. densum. — An Felsen des Sauerbergs rechts des ersten Thores bei Lorch.
- 68. *Trichostomum tortile* Schrad. — B. E. f. XVIII—XX; Brid. Bry. univ. I. p. 488; Genth, Fl. Nass. p. 198. — Im Buchwalde bei Altweilnau, an der Höhenlei bei Usingen, im Heide-tränkethal, bei Isenburg (De Bary.)**
β. pusillum. — Genth, Fl. Nass. p. 198. — Im Buchwalde mit *a.* gemischt, auf Aeckern bei dem Landsteine im Weilthale.
- 69. *Trichostomum flexicaule* Bry. eur. — B. E. f. XVIII—XX; (*Didymod.*) Brid. Bry. univ. I. 506; Genth, Fl. Nass. p. 195. — An einem Waldrande bei Schadeck nicht selten.**
- 70. *Trichostomum homomallum* Bryol. europ. — B. E. f. XVIII—XX; *Didym.* Brid. Bry. univ. I. p. 510; Genth, Fl. Nass. p. 195. — Im hohen Taunus, Feldberg etc. nicht selten.**
- 71. *Trichostomum pallidum* Hedw. — B. E. f. XVIII—XX; Brid. Bry. univ. I. p. 489; Genth, Fl. Nass. p. 416. — Im ganzen Gebiete in Wäldern.**
- 72. *Distichum capillaceum* Bry. eur. — B. E. f. XXIX—XXX; (*Didym.*) Brid. Bry. univ. I. 504. — An Mauern der Reifenberger Burg, bei Offenbach in der Luhr.**
β. brevifolium. — In Felsenspalten und auf der Bodensteinerlei bei Runkel.
- 73. *Barbula rigida* Hedw. — B. E. f. XIII—XV; Genth, Fl. Nass. p. 201. — Auf Feldern bei Frankfurt, Offenbach, des Rheins und der Lahn.**
- 74. *Barbula ambigua* Bry. eur. — B. E. f. XIII—XV; (*Barb. brevirostris*) Genth, Fl. Nass. p. 200; Brid. Bry. univ. I. p. 528 (*Barb. rigida*). — An Felsen und auf der Erde bei Diez, Weilmünster, Runkel.**
- 75. *Barbula aloides* Hübener. — B. E. f. XIII—XV; Genth, Fl. Nass. p. 199; (*Trichostomum aloides*) Brid. Bry. univ. I. 816. — An Felsen bei Ernsthäusen, Runkel, Lorch.**
- 76. *Barbula membranifolia* Schultz. — B. E. f. XIII—XV;**

Brid. Bry. univ. I. p. 539 ex parte. — An Felsen links der Steeter Löh, desgleichen bei Schadeck, an Felsen in den Weinbergen bei Lorchhausen, an Weinbergmauern in dem Bodenthale bei Lorch.

- 77. *Barbula unguiculata* Hedw.** — *B. E. f. XIII—XV; Brid. Bry. univ. I. p. 563; Genth, Fl. Nass. p. 203.* — Im ganzen Gebiete auf Aeckern etc

β. cuspidata. — An gleichen Standorten.

γ. apiculata. — Auf Sandfeldern bei Frankfurt gemein.

δ. microcarpa. — An Felsen und auf der Erde bei Hohlenfels.

ε. obtusifolia. — An Weinbergmauern des obern Rheingaus.

ς. fastigiata. — An der Hammerbrücke bei Altweilnau.

- 78. *Barbula fallax* Hedw.** — *B. E. f. XIII—XV; Brid. Bry. univ. I. p. 556; Genth, Fl. Nass. p. 205. (excl. var. γ.)* — Im ganzen Gebiete nicht selten.

β. brevicaulis. — Auf den Mauern des Landsteins bei Altweilnau.

γ. brevifolia. — Am Wege nach dem Kammerforste bei Lorch.

- 79. *Barbula gracilis* Schwäg.** — *B. E. f. XIII—XV; Brid. Bry. univ. I. p. 536; Genth, Fl. Nass. p. 206.* — In der Weibshohl bei Runkel, Eppstein (Genth).

- 80. *Barbula vinealis* Bridel.** — *B. E. f. XIII—XV; Brid. Bry. univ. I. p. 830; Genth, Fl. Nass. p. 205. Nro. 273 γ.* — An Weinbergmauern des Bodenthals his Rüdesheim (Bruch), selten fructificirend.

- 81. *Barbula inclinata* Schwäg.** — *B. E. f. XIII—XV; Brid. Bry. univ. I. p. 575; Genth, Fl. Nass. p. 207.* — Im Weiergrunde auf der Hall bei Brombach, in der Luhr bei Offenbach.

- 82. *Barbula tortuosa* W. et M.** — *B. E. f. XIII—XV; Brid. Bry. univ. I. p. 574; Genth, Fl. Nass. p. 207.* — Auf Felsen, der Erde auf Lahneck, Nassau, Ems, Diez, Runkel und im ganzen obern Rheingau.

- 83. *Barbula revoluta* Bridel.** — *B. E. f. XIII—XV; Brid. Bry. univ. I. p. 571; Genth, Fl. Nass. p. 202.* — Auf der Erde und an Felsen bei Diez, Runkel.

- 84. *Barbula Hornschuchiana* Schultz.** — *B. E. f. XIII—XV; Brid. Bry. univ. I. p. 572 Nro. 42 β.; Genth, Fl. Nass. p. 202.* — An der Erde bei Runkel, bei der Pfaffenthaler Brücke an der Wisper, am Leinpfade oberhalb der Lurlei.

- 85. *Barbula convoluta* Hedw. — *B. E. f. XIII—XV; Brid. Bry. univ. I. p. 569; Genth, Fl. Nass. p. 203.* — Auf verlassenen Kohlstätten, auf der Erde im ganzen Taunus, Ruine Sonnenberg (Genth).
β. sardoa. — Bei den Villmarer Steinbrüchen, in der Weibshohl bei Runkel.**
- 86. *Barbula muralis* Hedw. — *B. E. f. XIII—XV; Brid. Bry. univ. I. p. 546; Genth, Fl. Nass. p. 201.* — An Mauern im ganzen Gebiete.
β. incana. — An Weinbergsmauern des Rheins.
γ. aestiva. — Auf Felsen bei Altweilnau.
δ. rupestris. — An Felsen bei Weilmünster etc.**
- 87. *Syntrichia (Barbula) subulata* W. et M. — *B. E. f. XIII—XV; Brid. Bry. univ. I. p. 579; Genth, Fl. Nass. p. 208.* — An der Erde, auf Felsen, in Wäldern im ganzen Gebiete.**
- 88. *Syntrichia (Barbula) inermis* Bruch. — *B. E. f. XIII—XV; Genth, Fl. Nass. p. 208 Nro. 277 γ.* — An Weinbergsmauern des ganzen Rheingaaues.**
- 89. *Syntrichia (Barbula) laevipila* Brid. — *B. E. f. XIII—XV; Brid. Bry. univ. I. p. 586; Genth, Fl. Nass. p. 209.* — An Pappeln der Luisa bei Frankfurt, Offenbach, an Linden des Merenberger Wegs bei Weilburg (Genth).**
- 90. *Syntrichia (Barbula) latifolia* Hübener. — *B. E. f. XIII—XV; Hüb. Musc. german. p. 342; Genth, Fl. Nass. p. 210.* — An Pappeln nahe der Erde, bei dem Lutzendorfer Stege sparsam, an Pappeln bei Gogels Gut unfern Frankfurt (De Bary).**
- 91. *Syntrichia (Barbula) ruralis* Bridel. — *B. E. f. XIII—XV; Brid. Bry. univ. I. p. 584; Genth, Fl. Nass. p. 209.* — Im ganzen Gebiete, an Bäumen, Dächern, Felsen, der Erde.**

Encalyptea.

- 92. *Encalypta vulgaris* Hedw. — *B. E. f. IV; Brid. Bry. univ. I. p. 139; Genth, Fl. Nass. p. 161.* —
 a. (mit Peristom) auf Felsen von Genth's Anlage bei Weilmünster.
 b. (ohne Peristom) im ganzen Gebiete an Hohlwegen, Felsen etc. in vielen Formen.**
- 93. *Encalypta ciliata* Hedw. — *B. E. f. IV; (Enc. fimbriata) Brid. Bry. univ. I. p. 145; Genth, Fl. Nass. p. 162.* — An Felsen des Burbachsbergs bei Weilmünster, bei Weilburg (Rudio).**
- 94. *Encalypta streptocarpa* Hedw. — *B. E. f. IV; Brid. Bry. univ. I. p. 144; Genth, Fl. Nass. p. 162.* — An der Damm-**

brücke zwischen dem Landstein und Finsterthal häufig fructificierend, bei St. Goarshausen mit Fructif. (Genth's Herbar), unfruchtbar häufig an alten Mauern.

Grimmiaceæ.

Schistidium pulvinatum Bridel. — *B. E. f. XXV—VIII*; *Brid. Bry. univ. I. p. 114*; *Genth, Fl. Nass. p. 153*. — Auf Basalt im Aarthale (Hübener).

95. Schistidium apocarpum Bry. eur. — *B. E. f. XXV—VIII*; (*Grimmia*) *Brid. Bry. univ. I. p. 167—170*; *Genth, Fl. Nass. p. 169*. — Im ganzen Gebiete an Steinen, Felsen.

β. gracile. — In Lahneck an Felsen.

γ. rivulare. — In Bächen des ganzen Taunus.

δ. alpicola. — An feuchten Felsen des Bodenthals bei Lorch.

Grimmia anodon Br. et Sch. — *B. E. f. XXV—VIII*. — An dem Heidelberger Schloss (A. Braun.)

96. Schistidium confertum Bry. eur. — *B. E. f. XXV—VIII*; (*Grimmia*) *Brid. Bry. germ. II. p. 115*; *Genth, Fl. Nass. p. 170*. — Sparsam an Felsen im Königsholze und auf Lahneck.

97. Grimmia crinita Bridel. — *B. E. f. XXV—VIII*; *Brid. Bry. univ. I. p. 163*; *Genth, Fl. Nass. p. 171*. — An Mauern des Wendelswegs und des Gutleuthofs bei Frankfurt, am ganzen Rheine an Mauern und Felsen (Genth).

98. Grimmia pulvinata Hook. — *B. E. f. XXV—VIII*; (*Dryptodon*) *Brid. Bry. univ. I. p. 196*; *Genth, Fl. Nass. p. 173*. — An Mauern, Steinen, Dächern häufig.

β. obtusa. — An Weinbergsmauern bei Lorch.

99. Grimmia orbicularis Bry. eur. — *B. E. f. XXV—VIII*; (*Dryptodon obtusus*) *Brid. Bry. univ. I. p. 198 ex parte*. — An Felsen unter dem Königsteiner Schlosse, desgl. bei Lorch, Lahneck, St. Goarshausen.

100. Grimmia trichophylla Grev. — *B. E. f. XXV—VIII*; (*Dryptodon Schultzii*) *Brid. Bry. univ. I. p. 199*; *Genth, Fl. Nass. p. 174*. — An Felsen des ganzen Taunus und des Rheins.

101. Grimmia funalis Bry. eur. — *B. E. f. XXV—VIII*; (*Drypt.*) *Brid. Bry. univ. I. p. 193*. — An Felsen des Köpfcens bei Altweilnau, bei Runkel, Lorch.

102. Grimmia patens Bry. eur. — *B. E. f. XXV—VIII*; (*Dryptodon*) *Brid. Bry. univ. I. p. 192*. — An Felsen des Feldbergs, Südseite.

- Grimmia uncinata** Kaulf. — *B. E. f. XXV—VIII; Genth, Fl. Nass. p. 173.* — Auf Basalt im Siebengebirg (Hübener).
- 103. Grimmia obtusa** Schwäg. — *B. E. f. XXV—VIII; Brid. Bry. univ. I. p. 174.* — Auf Felsen des Feldbergs (Lehmann).
- 104. Grimmia ovata** W. et M. — *B. E. f. XXV—VIII; Brid. Bryol. univ. I. p. 179; Genth, Fl. Nass. p. 171.* — An Felsen des ganzen Taunus und Rheins.
- 105. Grimmia leucophæa** Grev. — *B. E. f. XXV—VIII; (Dryptod.) Brid. Bry. univ. I. p. 773; Genth, Fl. Nass. p. 172.* — An Felsen bei der Hohl zu Altweilnau, Runkel, Diez und des obern Rheingaus.
- 106. Grimmia montana** B. et S. — *B. E. f. XXV—VIII.* — An Felsen der Königsburg, der Engelshard im Weilthale.
- 107. Grimmia commutata** Hübener. — *B. E. f. XXV—VIII; Genth, Fl. Nass. p. 172. (Dryptodon ovatus) Brid. Bry. univ. I. p. 202.* — An Felsen bei Altweilnau, Falkenstein, der Lahn und des Rheins.
- 108. Racomitrium aciculare** Bridel. — *B. E. f. XXV—VIII; Brid. Bry. univ. I. p. 219; Genth, Fl. Nass. p. 178.* — In der Heidetränke und deren Nebenbächen, bei der Oelmühle zu Königstein, Schellbach (Genth).
- 109. Racomitrium protensum** A. Braun. — *B. E. f. XXV—VIII; (R. aquaticum) Brid. Bry. univ. I. p. 222 et 776.* — Auf feuchten schattigen Felsen des Hombergs oberhalb des Neuenhammers bei Altweilnau, auf dem Feldberg, seitwärts des Homburger Weges.
- 110. Racomitrium sudeticum** B. et S. — *B. E. f. XXV—VIII; (Dryptod.) Brid. Bry. univ. I. p. 195.* — Auf Steinen und Felsen im Königsholze bei Altweilnau, des Heidetränkethals, Falkenstein.
- 111. Racomitrium microcarpum** Bridel. — *B. E. f. XXV—VIII; Brid. Bry. univ. I. p. 211; Genth, Fl. Nass. p. 175.* — Selten auf Steinen in dem Heidetränkethal.
- 112. Racomitrium heterostichum** Brid. — *B. E. f. XXV—VIII; Brid. Bry. univ. I. p. 214; Genth, Fl. Nass. p. 177.* — Häufig auf Steinen im ganzen Gebiete.
- 113. Racomitrium fasciculare** Brid. — *B. E. f. XXV—VIII; Brid. Bry. univ. I. p. 218; Genth, Fl. Nass. p. 177.* — An feuchten Felsen bei Braubach (Röhling).
- 114. Racomitrium canescens** Brid. — *B. E. f. XXV—VIII; Brid. Bry. univ. I. p. 208; Genth, Fl. Nass. p. 176.* — Auf trocknen sonnigen Plätzen, Waldrändern, Wegen des ganzen Gebiets.

- β. ericoides.* — *Brid. Bry. univ. I. p. 20*; *Genth, Fl. Nass. p. 176.* — Im Weiergrund auf der Hall bei Brombach.
- γ. proluxum.* — Am Wege des Königsthals bei Altweilnau.
- 115. *Racomitrium lanuginosum*** *Brid.* — *B. E. f. XXV—VIII*; *Brid. Bry. univ. I. p. 215*; *Genth, Fl. Nass. p. 175.* — Auf den Hochpunkten des Taunus häufig.
- 116. *Hedwigia ciliata*** *Timm.* — *B. E. f. XXIX—XXX*; (*Schistidium*) *Brid. Bry. univ. I. p. 116*; *Genth, Fl. Nass. p. 152.* — An Felsen und Steinen im ganzen Gebiete.

Orthotrichæ.

- Ptychomitrium polyphyllum*** *B. et S.* — *B. E. f. II. III*; (*Racomitrium*) *Brid. Bry. univ. I. p. 225*; *Genth, Fl. Nass. p. 178.* — Oberhalb des Wolfsbrunnens bei Heidelberg (Mettenius), Basalt im Siebengebirg (Hübener.)
- 117. *Orthotrichum obtusifolium*** *Schrad.* — *B. E. f. II. III*; *Brid. Bry. univ. I. p. 287*; *Genth, Fl. Nass. p. 220.* — An Obst- und Feldbäumen gemein.
- 118. *Orthotrichum cupulatum*** *Hoffm.* — *B. E. f. II. III*; *Brid. Bry. univ. I. p. 272*; *Genth, Fl. Nass. p. 228.* — An Felsen bei Weilmünster.
- γ. riparium.* — Auf Steinen in der Stecker Löhr bei Runkel.
- 119. *Orthotrichum Sturmii*** *Hornsch.* — *B. E. f. II. III*; *Brid. Bry. univ. I. p. 277*; *Genth, Fl. Nass. p. 229.* — An Felsen des Köpfchens bei Altweilnau, Lorch etc.
- 120. *Orthotrichum rupestre*** *Schwäg.* — *B. E. f. II. III*; *Brid. Bry. univ. I. p. 279*; *Genth, Fl. Nass. p. 225.* — An Felsen des ganzen Taunus.
- β. rupicola.* — Auf Kalkfelsen bei Runkel, Diez, Limburg (Genth).
- γ. Sehmeyeri.* — Auf Steinen in der Cratzenbach bei Roth an der Weil.
- 121. *Orthotrichum pumilum*** *Schwäg.* — *B. E. f. II. III*; *Brid. Bry. univ. I. p. 286*; *Genth, Fl. Nass. p. 221.* — Im ganzen Gebiete an Feldbäumen.
- 122. *Orthotrichum fallax*** *Bruch.* — *B. E. f. II. III*; *Brid. Bry. univ. I. p. 787*; *Genth, Fl. Nass. p. 222.* — An Feld- und Obstbäumen im Gebiete.
- 123. *Orthotrichum tenellum*** *Bruch.* — *B. E. f. II. III*;

Brid. Bry. univ. I. p. 786; Genth, Fl. Nass. p. 222. — Obst- und Feldbäume des Gebietes.

- 124. Orthotrichum Braunii** *B. et S.* — *B. E. f. II. III.* — An Pappeln bei Frankfurt, Offenbach (Lehmann).
- 125. Orthotrichum patens** *Bruch.* — *B. E. f. II. III;* *Brid. Bry. univ. I. p. 787; Genth, Fl. Nass. p. 223.* — An Feld- und Waldbäumen im Gebiete.
- 126. Orthotrichum fastigiatum** *Bruch.* — *B. E. f. II. III;* *Brid. Bry. univ. I. p. 785.* — An Feldbäumen nicht selten.
- 127. Orthotrichum affine** *Schrad.* — *B. E. f. II. III;* *Brid. Bry. univ. I. p. 281; Genth, Fl. Nass. p. 224.* — Auf Wald- und Feldbäumen, Planken, Steinen, überall verbreitet.
- 128. Orthotrichum speciosum** *N. ab E.* — *B. E. f. II. III;* *Brid. Bry. univ. I. p. 280; Genth, Fl. Nass. p. 224.* — An Feld- und Waldbäumen im ganzen Gebiete.
- 129. Orthotrichum stramineum** *Hornsch.* — *B. E. f. II. III;* *Brid. Bry. univ. I. p. 789; Genth, Fl. Nass. p. 223.* — An Wald- und Feldbäumen häufig.
- 130. Orthotrichum pallens** *Bruch.* — *B. E. f. II. III;* *Brid. Bry. univ. I. p. 788.* — An Fruchtbäumen bei Altweilnau, Frankfurt.
- 131. Orthotrichum leucomitrium** *B. et S.* — *B. E. f. II. III.* — Selten auf Pappeln bei Lorch, Frankfurt.
- 132. Orthotrichum diaphanum** *Schrad.* — *B. E. f. II. III;* *Brid. Bry. univ. I. p. 293; Genth, Fl. Nass. p. 227.* — An Obst- und Feldbäumen, auch (doch selten) an Felsen bei Lorch.
- 133. Orthotrichum rivulare** *Turn.* — *B. E. f. II. III;* *Brid. Bry. univ. I. p. 292; Genth, Fl. Nass. p. 227.* — Auf Steinen und Baumwurzeln der Weilbach, oberhalb des Neuenhammers häufig.
- 134. Orthotrichum Lyellii** *H. et Teyl.* — *B. E. f. II. III;* *Brid. Bry. univ. I. p. 295; Genth, Fl. Nass. p. 226.* — An Waldbäumen des ganzen Taunus häufig.
- 135. Orthotrichum leucocarpum** *B. et S.* — *B. E. f. II. III;* (*O. striatum*) *Brid. Bry. univ. I. p. 290; Genth, Fl. Nass. p. 226.* — An Feld- und Waldbäumen gemein.
- 136. Orthotrichum anomalum** *Hedw.* — *B. E. f. II. III;* *Brid. Bry. univ. I. p. 276; Genth, Fl. Nass. p. 228.* — Ueberall auf Dächern, Bäumen, Steinen.
- Orthotrichum Drummondii** *Grev.* — *B. E. f. II. III;* (*Ulota*) *Brid. Bry. univ. I. p. 299; Genth, Fl. Nass. p. 217.* — Nach Hübener auf Erlen und Fliederpappeln im Siebengebirg.

137. **Orthotrichum Ludwigi** Schwäg. — *B. E. f. II. III*; (*Ulotia*) *Brid. Bry. univ. I. p. 302*; *Genth, Fl. Nass. p. 217*. — An Birken und Waldbäumen nicht selten.
138. **Orthotrichum Hutchinsiae** Smith. — *B. E. f. II. III*; *Brid. Bry. univ. I. p. 277*; *Genth, Fl. Nass. p. 220*. — An Felsen im ganzen Taunus häufig.
139. **Orthotrichum coarctatum** P. d. Beauv. — *B. E. f. II. III*; *Brid. Bry. univ. I. p. 288*; *Genth, Fl. Nass. p. 218*. — Auf Waldbäumen und Steinen nicht selten im Taunus.
140. **Orthotrichum dilatatum** B. et S. — *B. E. f. II. III*. — An Buchen im Kammerforst bei Lorch selten.
141. **Orthotrichum crispum** Hedw. — *B. E. f. II. III*; (*Ulotia*) *Brid. Bry. univ. I. p. 299*; *Genth, Fl. Nass. p. 219*. — An Waldbäumen, Steinen des ganzen Gebietes.
142. **Orthotrichum crispulum** Hornsch. — *B. E. f. II. III*; (*Ulotia*) *Brid. Bry. univ. I. p. 793*; *Genth, Fl. Nass. p. 219*. — An Waldbäumen, Steinen im Gebiete.

Zygodontea.

143. **Zygodon lapponicus** B. et S. — *B. E. f. IV*; (*Gymnost lapp.*) *Brid. Bry. univ. I. p. 760*. — An Felsen dicht an der Wisper am Wege nach der Kammerberger Mühle, in der Morgenbach bei dem Rheinsteine.
144. **Zygodon viridissimus** Brid. — *B. E. f. IV*; *Brid. Bry. univ. I. p. 592*. — An Eichenwurzeln im feuchten Loch bei Altweilnau, an Buchen im Lorchhauser Gemeindewalde, an Felsen des kleinen Wolfslochs bei Lorch, desgl. bei Weilmünster.
- Zygodon conoideus** Hook. — *B. E. f. IV*; *Brid. Bry. univ. I. p. 590*; *Genth, Fl. Nass. p. 230*. — An Buchen bei Cöln (Sehlmeyer), bei Bonn (Hübener). Nach einem Verzeichniss von Hofr. Meinhard kommt es auch auf dem Westerwalde vor.

Tetraphidæ.

145. **Tetraphis pellucida** Hedw. — *B. E. f. XVII*; *Brid. Bry. univ. I. p. 134*. *Genth, Fl. Nass. p. 160*. — An morschen Baumwurzeln in feuchten Waldungen des ganzen Gebietes.

Fissidentea.

146. **Fissidens incurvus** Stark. — *B. E. f. XVII*; *Brid. Bry.*

univ. II. p. 684; Genth, Fl. Nass. p. 180 n. 332 γ. — Im ganzen Gebiete in Wäldern, Wegen.

β. exilis. (Fissidens exilis) Hedw. spec. Musc. p. 152. — Diese äusserst kleinen, mit Fruchstiel kaum 1—2^{'''} langen Pflänzchen finden sich in den Spalten der Marmorfelsen bei Hohlenfels.

- 147. Fissidens bryoides Hedw.** — *B. E. f. XVII; Brid. Bry. univ. II. p. 686; Genth, Fl. Nass. p. 180.* — Im ganzen Gebiete häufig.
- 148. Fissidens osmundoides Hedw.** — *B. E. f. XVII; Brid. Bry. univ. II. p. 689; Genth, Fl. Nass. p. 181.* — Auf Sumpfwiesen bei Oberlauken, bei Braubach (Röhling).
- 149. Fissidens taxifolius Hedw.** — *B. E. f. XVII; Brid. Bry. univ. II. p. 692; Genth, Fl. Nass. p. 181.* — In Wäldern des ganzen Taunus nicht selten.
- 150. Fissidens adiantoides Hedw.** — *B. E. f. XVII; Brid. Bry. univ. II. p. 702; Genth, Fl. Nass. p. 182.* — Auf nassen Wiesen, Felsen häufig.

Schistophylleæ.

Schistostega osmundacea W. et M. — *B. E. f. XVII; Brid. Bry. univ. I. p. 110; Genth, Fl. Nass. p. 158.* — Auf Sandstein bei dem Wolfsbrunnen zu Heidelberg und im Odenwalde (Hübener).

Funariaceæ.

- 151. Physcomitrium tetragonum B. et S.** — *B. E. f. XIV; (Pyramidula) Brid. Bry. univ. I. p. 108; (Gymnostomum) Genth, Fl. Nass. p. 156.* — Auf Aeckern des Mantels, des Geisbergs, bei Lorch, Stollborn im Wisperthal, verl. Waldwegen, bei der Platte (Genth), (bei Dillenburg von Hofrath Meinhard).

NB. Erscheinungszeit Ende September, Fruchtreife April, Mai. — Die ersten Anfänge sind kaum bemerkbar, die männliche Knospe ist zuerst sichtbar, sodann entwickeln sich die weiblichen Organe, im October, November erhebt sich die Haube, Ende April gewahrt man den ersten Riss in derselben, die Kapsel ist meistentheils schon schön purpurfarben. Nach erlangter vollständiger Reife schwillt die Kapsel immer erst nach Regen oder starkem Thau an und die Haube zerreißt bis zum Scheitel in 2—3 Theile und fällt mit oder ohne Deckel ab (auch wird dieselbe, jedoch seltener vom Deckel durchbohrt, wie bei den Polytrichen und andern). Nach Entleerung der Kapsel wird das Pflänzchen unscheinbar und dieselbe bekommt ganz die Form von *Phys. sphericum* und wird kastanienbraun. Nur bei unentwickelten Kapseln bleibt die Haube sitzen.

- 152. *Physcomitrium sphaericum* Brid.** — *B. E. f. XI*; *Brid. Bry. univ. I. p. 97*; (*Gymnostomum*) *Genth, Fl. Nass. p. 156*. — Häufig auf Schlamm im Meerpfuhl bei Merzhausen, im Mühlgraben der Schlappmühle bei Usingen.
- 153. *Physcomitrium pyriforme* Brid.** — *B. E. f. XI*; *Brid. Bry. univ. I. p. 98*; (*Gymnostomum*) *Genth, Fl. Nass. p. 157*. — Im ganzen Gebiete auf Brachfeldern etc.
- Physcomitrium ericoides* B. et S.** — *B. E. f. XI*; (*Gymnostomum Bonplandii*) *Genth, Fl. Nass. p. 156*. — In der Eifel, bei Bonn (Hübener).
- 154. *Physcomitrium fasciculare* Brid.** — *B. E. f. XI*; *Brid. Bry. univ. p. 101*; *Genth, Fl. Nass. p. 157*. — Im ganzen Gebiete gemein.
- 155. *Funaria Mühlenbergii* Turn.** — *B. E. f. XI*; *Genth, Fl. Nass. p. 250*; (*Funaria calcarea*) *Brid. Bry. univ. II. 55*. — Auf der Erde bei Diez, Runkel, und der ganzen Kalkformation der Lahn nicht selten.
- 156. *Funaria* ???** — Auf dem Geissberg bei Lorch.
Diese *Funaria* wächst zwischen *Physcomit. fasciculare* und *Funaria hygrometrica*. Nach genauen mikroskopischen Vergleichen ist sie weder eine *Funaria serrata*, mit welchem dieselben Deckel, Peristom und Drehung der Seta hat, die Form der Blätter und deren Serratur ist eine andere; von *Funaria hibernica* hat sie die Blattform, die Serratur ist stumpfer; mit *F. Mühlenbergii* ist keine Aehnlichkeit vorhanden, ausser dem Deckel. — Mit *Physcomitrium fasciculare* hat dieselbe in Textur, Blattform, Farbe und Drehung der Seta täuschende Aehnlichkeit, doch ist die Seta bedeutend länger. — **Hier tritt wahrscheinlich ein Bastard unter den Moosen auf.** Schon vor längerer Zeit fand ich einen desgleichen in wenigen Exemplaren unter *Physcomit. pyriforme* auf den Aeckern bei Cratzenbach, die Blattform und der Deckel von *Phys. pyriforme*, das Peristom von *Funaria*; auch scheint die von Funk ausgegebene *Funaria serrata* nichts anderes, als ein Bastard von *Phys. pyriforme* und *Funaria hygrometrica* zu sein.
Sollten die Herren Physiologen Exemplare zur nähern Untersuchung wünschen, so werde ich von meinem Vorrath, so lange er reicht, verabreichen.
- 157. *Funaria hygrometrica* Schreb.** — *B. E. f. XI*; *Brid. Bry. univ. II. p. 58*; *Genth, Fl. Nass. p. 249*. — Auf Mauern, der Erde, verl. Kohlplätzen überall häufig.

Splachnaceæ.

- 158. *Splachnum ampullaceum* Linn.** — *B. E. f. XXIII—XXIV*; *Brid. Bry. univ. I. p. 259*; *Genth, Fl. Nass. p. 161*. — Zwischen dem Hauswagnersgraben und Buchbornfluss (Heide-tränkethal sparsam), bei dem Frankfurter Forsthaus (nicht mehr vorhanden).

Meesiaceæ.

- Amblyodon delabatus** *P. d. Beauv.* — *B. E. f. X*; (*Meesia*) *Brid. Bry. univ. II. p. 63*; *Genth, Fl. Nass. p. 248*. — Auf torfhaltigen Wiesen im Odenwalde (Hübener).
- Meesia uliginosa** *Hedv.* — *B. E. f. X*; *Brid. Bry. univ. II. 60*; *Genth, Fl. Nass. p. 247*. — Auf Sumpfwiesen bei Waghäusel (Hübener).
- Meesia longiseta** *Hedv.* — *B. E. f. X*; (*Diplocomium*) *Brid. Bry. univ. II. p. 66 ex parte*; *Genth, Fl. Nass. p. 247*. — Am Niederrhein bei Siegburg (Hübener).
- 159. Meesia tristicha** *Funk.* — *B. E. f. X*; *Bry. univ. I. p. 66 ex parte*. — Auf Sumpfwiesen bei Merzhäusen oberhalb des Landsteinweges an der Waldspitze, im Hengster bei Offenbach (Mettenius).

Bartramieæ.

- 160. *Philonotis (Bartramia) fontana* Brid.** — *B. E. f. XII*; *Brid. Bry. univ. II. p. 18*; *Genth, Fl. Nass. p. 251*. — An Quellen, Wiesen häufig.
- 161. *Philonotis (Bartramia) calcarea* B. et S.** — *B. E. f. XII*. — In der Kalkformation der Lahn sparsam.
- 162. *Bartramia ithyphylla* Brid.** — *B. E. f. XII*; *Brid. Bry. univ. II. p. 43*; *Genth, Fl. Nass. p. 253*. — An Wegen in Wäldern, Felsen häufig.
- 163. *Bartramia Oederi* Swartz.** — *B. E. f. XII*; *Brid. Bry. univ. II. p. 46*; *Genth, Fl. Nass. p. 254*. — An Felsen von Genth's Anlage bei Weilmünster (Rudio), bei Dillenburg (Meinhard).
- 164. *Bartramia pomiformis* Hedv.** — *B. E. f. XII*; *Brid. Bry. univ. II. p. 39*; *Genth, Fl. Nass. 252*. — An Waldwegen, Felsen häufig im Gebiete.
β. crispa. — *Brid. Bry. univ. II. p. 41*; *Genth, Fl. Nass. p. 253*. — An Felsen des Hombergs, im Weilthale, Eppstein, Braubach (Genth).

- 165. *Bartramia Halleriana* Hedw. — B. E. f. XII; Brid. Bry. univ. II. p. 33; Genth, Fl. Nass. p. 252. — An Felsen des Hombergs in Gesellschaft mit *B. pomif.* var. *crispa*.**

Bryaceæ.

- 166. *Aulacomnium palustre* Schwäg. — B. E. f. X; Genth, Fl. Nass. p. 331; (*Mnium*) Brid. Bry. univ. II. p. 7. — Auf Sumpfwiesen häufig im Gebiete.**
- 167. *Aulacomnium androgynum* Schwäg. — B. E. f. X; Genth, Fl. Nass. p. 230; (*Mnium*) Brid. Bry. univ. II. p. 5. — An Baumwurzeln sowohl in Sümpfen als trockenen Orten, an Felsen im ganzen Gebiete.**
- 168. *Ptychostomum cernuum* Hornsch. — B. E. f. X; Brid. Bry. univ. I. p. 597–601 n. 1, 2, 3; (*P. compactum*) Genth, Fl. Nass. p. 249. — Auf der Bodensteinerlei bei Runkel.**
- 169. *Cladodium (Bryum) inclinatum* Swartz. — B. E. f. VI–IX; Brid. Bry. univ. I. p. 621; Genth, Fl. Nass. p. 246. — An feuchten Felsen im grossen Wolfsloche, Wisperthal.**
- 170. *Cladodium (Bryum) uliginosum* Braun. — B. E. f. VI–IX; Brid. Bry. univ. I. p. 841; (*Pohlia*) Genth, Fl. Nass. p. 246. — Auf Torfboden, faulen Baumwurzeln, bei dem Frankfurter Forsthause.**
- 171. *Webera (Bryum) nutans* Hedw. — B. E. f. VI–IX; Brid. Bry. univ. I. p. 634; Genth, Fl. Nass. p. 237. — Im ganzen Gebiete in Wäldern.**
- β. *caespitosa*. — Im Weiergrund bei Brombach, a. d. verl. Silberschmelz.
- γ. *bicolor*. — Ebendasselbst mehr nach dem Bach hin.
- δ. *subdenticulata*. — An Felsen des Königsholzes, Stenberg etc., bei Altweilnau.
- e. *longiseta*. — Auf Sumpf- und Moorwiesen, auf der Suderwiese bei Arnoldshain.
- 172. *Webera (Bryum) elongata* Schwäg. — B. E. f. VI–IX; (*Pohlia*) Brid. Bry. univ. I. p. 608; Genth, Fl. Nass. p. 245. — In Wäldern, bei Usingen, im Heidetränkethale, bei der Platte (Genth).**
- 173. *Webera (Bryum) cruda* Bruch. — B. E. f. VI–IX; Genth, Fl. Nass. p. 237; Brid. Bry. univ. I. p. 693. (*Polla*). — Auf der Erde an Wegen im Heidetränkethal, bei Braubach (Röhling), bei der Platte (Genth).**
- 174. *Webera (Bryum) Ludwigi* B. et S. — B. E. f. VI–IX;**

- (*Bryum*) *Brid. Bry. univ. I. p. 647.* — Auf feuchtem Heideboden bei dem Herrenwalde zu Oberlauken.
- 175. Webera (*Bryum*) annotina Schwäg.** — *B. E. f. VI—IX; Genth, Fl. Nass. p. 237; (Bryum) Brid. Bry. univ. p. 662.* — Im ganzen Gebiete nicht selten.
- 176. Webera (*Bryum*) carnea Bruch.** — *B. E. f. VI—IX; (Bryum) Brid. Bry. univ. I. p. 652; Genth, Fl. Nass. p. 244.* — Im ganzen Gebiete zerstreut, ausgez. schön auf der grossen Au bei Lorch
- 177. Webera (*Bryum*) Wahlenbergii Bruch.** — *B. E. f. VI—IX; (Bryum) Brid. Bry. univ. I. p. 656.* — An der Erde im Buchwalde bei Altweilnau, an dem Schleifweg im Bodenthal bei Lorch, (unfruchtbar an Felsen im ganzen Gebiete).
- 178. Bryum pyriforme Hedw.** — *B. E. f. VI—IX; Brid. Bry. univ. I. p. 631; Genth, Fl. Nass. p. 243.* — An Felsen der Altweilnauer Burg auf verlassenen Kohlstätten bei Hundstall, auf Mauern der Reifenberger Burg, an Felsen im Wisperthale, bei dem Königsbrunnen im Frankfurter Walde.
- 179. Bryum Funkii Schwäg.** — *B. E. f. VI—IX; Brid. Bry. univ. I. p. 660; Genth, Fl. Nass. p. 244.* — Auf Felsen bei Runkel, Diez, bei Eppstein (Genth).
- 180. Bryum argenteum Linn.** — *B. E. f. VI—IX; Brid. Bry. univ. I. p. 657; Genth, Fl. Nass. p. 245.* — Im ganzen Gebiete gemein.
- β. majus.* — Zwei Zoll lang auf Steinen, die oft von dem Wasser überfluthet werden, in der Steeter Löhr bei Runkel, auf faulen Baumwurzeln im Grüdestall bei Lorch.
- γ. lanatum.* — Auf sonnigen Felsen bei Diez, Runkel, Weinbergsmauern bei Lorch.
- 181. Bryum intermedium Bruch.** — *B. E. f. VI—IX; Brid. Bry. univ. I. p. 632.* — Im Königsholze bei Altweilnau, an Felsen des grossen Wolfslochs im Wisperthale, im Heidetränkethal.
- 182. Bryum pallescens Schwäg.** — *B. E. f. VI—IX; Brid. Bry. univ. I. p. 645; Genth, Fl. Nass. p. 242.* — Auf Felsen der Ranzelbach im Wisperthale, auf Mauern der Neuweilnauer Papiermühle.
- β. boreale.* — Auf dem Traisberg an der Erde.
- 183. Bryum caespiticium Linn.** — *B. E. f. VI—IX; Brid. Bry. univ. I. p. 669; Genth, Fl. Nass. p. 241.* — Auf Erde, Felsen, Mauern im ganzen Gebiete.
- β. gracilescens.* — An feuchten Gräben im Taunus.
- γ. imbricatum.* — Auf dem Heinzeberg bei Altweilnau.

- 184. *Bryum cyclophyllum* B. et S. — B. E. f. VI—IX; *Brid. Bry. univ. I. p. 844* (*Bry. tortifolium*). — Am Rande des Meerpfuhls bei Merzhausen häufig.**
- 185. *Bryum versicolor* A. Braun. — B. E. f. VI—IX. — Auf der grossen Au bei Lorch. (Durch den steten Wellenschlag der Dampfschiffe selten fructificirend).**
- 186. *Bryum erythrocarpum* Schwäg. — B. E. f. VI—IX; *Brid. Bry. univ. I. p. 654*; *Genth, Fl. Nass. p. 242*. — Im ganzen Taunus nicht selten, Altweilnau, Lorch etc. Diez (Genth).**
- 187. *Bryum atropurpureum* W. et M. — B. E. f. VI—IX; *Genth, Fl. Nass. p. 243*; *B. sanguin. Brid. Bry. univ. I. p. 671*. — Auf der Erde, an verlassenen Kohlstätten bei Altweilnau, Lorch im Grüdestall, dem Kammerforst, ausgezeichnet schön an Felsen am Wege von Lorchhausen und dem Gemeinewald.**
- 188. *Bryum pallens* Swartz. — B. E. f. VI—IX; *Brid. Bry. univ. I. p. 642*; *Genth, Fl. Nass. p. 240*. — Im Heidetränkethal, auf Wiesen bei Finsterthal, auf der Försterwiese bei Frankfurt.**
- β . *microstomum*. — An dem Ufer der Lahn, unterhalb Lahneck.
- γ . *gracilescens*. — Auf Sumpfwiesen des Meerpfuhls bei Merzhausen.
- δ . *minus*. — An der Erde bei den 3 Mühlborn zu Obernhain.
- 189. *Bryum pseudotriquetrum* Hedw. — B. E. f. VI—IX; *Brid. Bry. univ. p. 676?* *Genth, Fl. Nass. p. 238*. — Auf Steinen der Heidetränke und deren Nebenbächen, an der Weilbach.**
- 190. *Bryum bimum* Schreb. — B. E. f. VI—IX; *Brid. Bry. univ. I. p. 678?* *Genth, Fl. Nass. p. 239*. — Auf feuchten Wiesen bei Neuweilnau, Merzhausen, im Weiergrund bei Brombach.**
- 191. *Bryum turbinatum* Schwäg. — B. E. f. VI—IX; *Brid. Bry. univ. I. p. 681*; *Genth, Fl. Nass. p. 239*. — Auf feuchten Wiesen, in den Bohnenstücken bei Finsterthal, im Heidetränkethal.**
- 192. *Bryum capillare* Linn. — B. E. f. VI—IX; *Brid. Bry. univ. I. p. 665*; *Genth, Fl. Nass. p. 240*. — Auf der Erde, Felsen, Baumwurzeln im ganzen Gebiete.**
- β . *majus*. — Auf faulen Baumstrünken im Königsholze etc.
- γ . *minus*. — Auf trockenem, der Sonne ausgesetzten Felsen der Lahn, nicht selten.
- 193. *Bryum roseum* B. et S. — B. E. f. VI—IX; (*Bryum Polla*) *Brid. Bry. univ. I. p. 696*; *Genth, Fl. Nass. p. 232*. — In schattigen Wäldern des ganzen Gebietes.**

- 194. *Mnium punctatum* Hedw. — B. E. f. V; Genth, Fl. Nass. p. 234; (Polla) Brid. Bry. univ. I. p. 706. — In Wäldern überall verbreitet.**
- 195. *Mnium undulatum* Hedw. — B. E. f. V; Genth, Fl. Nass. p. 232; (Polla) Brid. Bry. univ. I. 708. — An Wiesenrändern, Bächen etc. häufig.**
- 196. *Mnium cuspidatum* Hedw. — B. E. f. V; Genth, Fl. Nass. p. 233; (Polla) Brid. Bry. univ. I. p. 702. — In Wäldern häufig.**
- 197. *Mnium affine* Bland. — B. E. f. V; Genth, Fl. Nass. p. 233; (Polla) Brid. Bry. univ. I. p. 704. — Auf Sumpfwiesen bei dem Stockborn zu Oberlauken, bei Merzhausen, Offenbach im Hengster.**
- 198. *Mnium rostratum* Schwäg. — B. E. f. V; Genth, Fl. Nass. p. 234; (Polla) Brid. Bry. univ. I. p. 700. — An Felsen der Altweilnauer Burg, bei Neuweilnau, Braubach (Röhling).**
- 199. *Mnium hornum* Linn. — B. E. f. V; Genth, Fl. Nass. p. 235; (Polla) Brid. Bry. univ. I. p. 695; — An Bachufern, faulen Baumwurzeln etc. häufig.**
- 200. *Mnium serratum* Schwäg. — B. E. f. V; Genth, Fl. Nass. p. 235; (Polla) Brid. Bry. univ. I. p. 689. — Selten im grossen Wolfloch im Wisperthal, bei St. Goarshausen im Reichenbacherthal.**
- 201. *Mnium stellare* Reich. — B. E. f. V; Genth, Fl. Nass. p. 236; (Polla) Brid. Bry. univ. I. p. 691. — An der Altweilnauer Burg unter Gebüsch, im Königsholze daselbst.**

Polytrichæ.

- 202. *Atrichum undulatum* P. d. Beauv. — B. E. f. XXI—XXII; (Catharina) Brid. Bry. univ. II. 102; Genth, Fl. Nass. p. 211. — Im ganzen Gebiete in Wäldern etc.**
- β. *controversum*. — Auf trockner Heide, im Kammerforst bei Lorch.
- γ. *ramosum* Hübener. — Auf Wiesen in der Wobach bei Neuweilnau.

Ist blos eine üppig proliferirende Form von a., die Fruchtstiele sind kaum einige Linien lang.

- 203. *Atrichum angustatum* P. d. Beauv. — B. E. f. XXI—XXII; (Catharina) Brid. Bry. univ. II. p. 105; Genth, Fl. Nass. p. 211. — An Waldrändern, auf dem Geisberg, nach dem Rheine hin bei Lorch häufig, bei der Platte (Genth).**

- 204. *Atrichum tenellum* P. d. Beauv. — B. E. f. XXI—XXII. —** Auf Schlamm am Rande des Grenwitzer Weihers bei Usingen sparsam.
- 205. *Pogonatum nanum* P. d. Beauv. — B. E. f. XXI—XXII; *Brid. Bry. univ. II. p. 117*; (*Polytrichum*) *Genth, Fl. Nass. p. 213*. —** An Waldwegen im ganzen Gebiete.
 β . minus. — An gleichen Orten mit α .
- 206. *Pogonatum aloides* P. d. Beauv. — B. E. f. XXI—XXII; *Brid. Bry. univ. II. p. 124*; (*Polytrichum*) *Genth, Fl. Nass. p. 212*. —** An Waldwegen im ganzen Gebiete.
- 207. *Pogonatum urnigerum* P. d. Beauv. — B. E. f. XXI—XXII; *Brid. Bry. univ. II. p. 124*; (*Polytrichum*) *Genth, Fl. Nass. p. 213*. —** In Wäldern des ganzen Taunus.
- 208. *Polytrichum formosum* Hoppe. — B. E. f. XXI—XXII; *Brid. Bry. univ. II. p. 151*; *Genth, Fl. Nass. p. 216*. —** In schattigen Wäldern des ganzen Gebietes.
 β . pallidisetum. — Auf Torfboden bei dem Frankfurter Forsthaue, bei der Platte (*Genth*).
- 209. *Polytrichum gracile* Menzies. — B. E. f. XXI—XXII; *Brid. Bry. univ. II. p. 154*; *Genth, Fl. Nass. p. 214*. —** Auf Torfboden bei dem Frankfurter Forsthaue, im Hengster bei Offenbach, bei Eppstein (*Genth*).
- 210. *Polytrichum piliferum* Schreb. — B. E. f. XXI—XXII; *Brid. Bry. univ. II. p. 142*; *Genth, Fl. Nass. p. 215*. —** Im ganzen Gebiete häufig.
- 211. *Polytrichum juniperinum* Willd. — B. E. f. XXI—XXII; *Brid. Bry. univ. II. p. 136*; *Genth, Fl. Nass. p. 214*. —** In Wäldern, auf Haiden des ganzen Taunus.
 β . strictum. — Auf Torfboden bei dem Frankfurter Forsthaus.
 γ . alpestre. — Im Hengster bei Offenbach unter Sphagnen.
- 212. *Polytrichum commune* Linn. — B. E. f. XXI—XXII; *Brid. Bry. univ. II. p. 148*; *Genth, Fl. Nass. p. 215*. —** In Waldsümpfen in dem Heidetränkethal, des Frankfurter Waldes.
 β . perigoniale. — Im Taunus nicht selten.
 γ . minus. — Auf trocknen Haiden bei Merzhausen etc.

Buxbaumiaceæ.

- 213. *Diphyseium foliosum* W. et M. — B. E. f. I; *Brid. Bry. univ. I. p. 326*; *Genth, Fl. Nass. p. 256*. —** In Wäldern an Wegen im ganzen Gebiete.

- 214. Buxbaumia aphylla** Linn. — *B. E. f. I; Brid. Bry. univ. p. 329; Genth, Fl. Nass. p. 255.* — Im Gebiete in Wäldern nicht allzuhäufig.
- 215. Buxbaumia industata** Bridel. — *B. E. f. I; Brid. Bry. univ. I. p. 331; Genth, Fl. Nass. p. 255.* — In den Königstanen des Frankfurter Waldes auf morschen Kiefernwurzeln sehr selten.

Ripariaceae.

- 216. Cinclidotus fontinaloides** P. d. Beauv. — *B. E. f. XVI; Brid. Bry. univ. I. p. 229; Genth, Fl. Nass. p. 179.* — An Felsen der Lahn bei Runkel, in der Steeter Löhr daselbst, unter dem Lurlei im Rheine, bei Diez (Genth).

Fontinalideae.

- 217. Fontinalis antipyretica** Linn. — *B. E. f. XVI et XXXI; Brid. Bry. univ. II. p. 655; Genth, Fl. Nass. p. 309.* — In Bächen und Quellen des ganzen Gebietes.
- Fontinalis squamosa** Linn. — *B. E. f. XVI et XXXI; Brid. Bry. univ. II. p. 675; Genth, Fl. Nass. p. 310.* — In den Bächen des Odenwaldes (Hübener).

Hypnaceae.

- 218. Leucodon sciuroides** Schwäg. — *Brid. Bry. univ. II. p. 208; Genth, Fl. Nass. p. 257.* — An Obst-, Feld- und Waldbäumen häufig.
- 219. Pterogonium filiforme** Sw. — (*Pterigynandrum*) *Brid. Bry. univ. II. p. 177; (Leptohymenium) Genth, Fl. Nass. p. 258.* — An Baumwurzeln, Steinen im ganzen Gebiete.
- 220. Pterogonium heteropterum.** — (*Pterigynandrum*) *Brid. Bry. univ. II. p. 176.* — An Felsen im Buchwalde bei Altweilnau, im Finsterthaler Gemeindewalde.
- 221. Pterogonium gracile** Sw. — (*Pterigynandrum*) *Brid. Bry. univ. II. p. 174; (Leptohymenium) Genth, Fl. Nass. p. 257.* — An Felsen des Königsholzes bei Altweilnau fructificirend, im ganzen Taunus und Rheingebirge zerstreut.
- 222. Pterogonium longifolium** Bruch et Sch. — (*Pterigynandrum nervosum* β . *longifolium*) *Brid. Bry. univ. II. p. 190.* — An Baumwurzeln im Hain zu Neuweilnau, in der Goldgrube bei Oberursel (in Schweden fructificirend).

- 223. Pterogonium nervosum** Br. et Sch. — (*Pterigynandrum*) Brid. Bry. univ. II. p. 189. — An Felsen des Kammerforstes bei Lorch (im Jura mit Früchten).
- 224. Leskea attenuata** Hedw. — Brid. Bry. univ. II. p. 317 (*Anomodon*); Genth, Fl. Nass. p. 260. — Mit Früchten im Hain zu Altweilnau, sonst an Steinen und Felsen des ganzen Taunus.
- 225. Leskea viticulososa** Br. et Sch. — (*Neckera*) Brid. Bry. univ. II. p. 231; (*Anomodon*) Genth, Fl. Nass. p. 261. — An Bäumen, Felsen, Mauern häufig.
- 226. Leskea polycarpa** Ehr. — Brid. Bry. univ. II. p. 314; Genth, Fl. Nass. p. 268. — An Baumwurzeln in feuchten Wäldern.
- 227. Leskea paludosa** Hedw. — Brid. Bry. univ. II. p. 315; Genth, Fl. Nass. p. 267. — An Baumwurzeln, in Bächen und Flüssen (doch wohl nur Varietät von *Leskea polycarpa*).
- 228. Isotheclium striatum** Bruch et Schimper. — (*Pterigynandrum mutabile*) Brid. Bry. univ. II. p. 190. — An Buchen auf dem Altking.
- 229. Isotheclium polyanthum** Br. et Sch. — (*Leskea*) Brid. Bry. univ. II. p. 311; Genth, Fl. Nass. p. 267. — An Frucht- und Waldbäumen des ganzen Gebietes.
- 230. Isotheclium repens** Br. et Sch. — (*Pterigynandrum*) Brid. Bry. univ. II. p. 183; (*Anomodon*) Genth, Fl. Nass. p. 259. — An Birken und Kiefern in der Engelshard, im Hain bei Altweilnau, im Kammerforst bei Lorch, im Frankfurter Walde, bei der Platte (Genth), in dessen Herbar unter der Etiquette *Anomodon nervosus*.
- 231. Isotheclium sericeum** Br. et Sch. — (*Leskea*) Brid. Bry. univ. II. p. 295; Genth, Fl. Nass. p. 266. — Im ganzen Gebiete an Wald- und Feldbäumen.
- 232. Isotheclium curvatum** Br. et Sch. — (*Isoth. myurum*) Brid. Bry. univ. II. p. 367; Genth, Fl. Nass. p. 271. — An Felsen, Bäumen und der Erde im ganzen Gebiete.
- 233. Climacium dendroides** W. et M. — Brid. Bry. univ. II. 271; B. E. f. XVI; Genth, Fl. Nass. p. 269. — Auf Sumpfwiesen, an Felsen im Gebiete.
 β. fluitans. — Im Meerpfuhl bei Merzhäusen, im Entensee bei Offenbach.
- 234. Anomodon curtispiculum** Hüb. — Brid. Bry. univ. II. p. 222; Genth, Fl. Nass. p. 261. — An Bäumen und Felsen des Gebietes.

- 235. *Hypnum velutinum* L. — *Brid. Bry. univ. II. p. 457; Genth, Fl. Nass. p. 286.* — In Wäldern an der Erde gemein.
β. intricatum. — An gleichen Standorten wie *a.*
γ. sericeum. — An Baumwurzeln des Finsterthaler Gemeindewaldes.**
- 236. *Hypnum reflexum* Stark. — *Brid. Bry. univ. II. p. 461.* — An Buchen auf dem Altking, an Baumwurzeln in der Vogelsheck bei Neuweilnau, auf der Erde im Hirschberg und Buchwalde im Weilthale.**
- 237. *Hypnum Starkii* W. et M. — *Brid. Bry. univ. II. p. 595; Genth, Fl. Nass. p. 287.* — An Baumwurzeln in dem Hirschberg bei Hundstall, bei der Platte (Genth). (Die Exemplare in Genth's Herbar vom Frohnhäuser Wege bei Dillenburg gehören zu *H. velutinum*).**
- 238. *Hypnum velutinoides* Br. et Sch. — *Exsicc. Schimper.* — Auf Steinen und Felsen im Hain zu Alt- und Neuweilnau, im Buchwalde, Homberg, des ganzen Weilthals, Heidetränkethal.**
- Durch den bis zur Scheide rauhwarzigen Fruchtsiel, das schief geschnäbelte Deckelchen, die zusammengedrückte, fast zweireihige Blattstellung von *H. populeum* zu unterscheiden.
- 239. *Hypnum populeum* Hedw. — *Brid. Bry. univ. II. p. 470; Genth, Fl. Nass. p. 288.* — Auf Steinen, Felsen, des ganzen Taunus.**
- 240. *Hypnum pseudo-plumosum* Bridel. — *Brid. Bry. univ. II. p. 472; (H. plumosum) Genth, Fl. Nass. p. 288.* — Auf Steinen an Bächen, der Weilbach, Heidetränkebach, Wisper, bei dem Altking (Genth).**
- 241. *Hypnum plumosum* L. — *Brid. Bry. univ. II. p. 475.* — Auf Felsen und Steinen in schattigen Wäldern des Taunus nicht selten.**
- 242. *Hypnum salebrosum* Hoffm. — *Brid. Bry. univ. II. p. 477; Genth, Fl. Nass. p. 289.* — Auf faulenden Baumwurzeln im ganzen Gebiete.**
- 243. *Hypnum crassinervium* Turn. — *Bruch in litt.* — An schattigen Felsen, Neuweilnauer Hain (mit *Hyp. rotundifolium*), im Buchwalde des Weilthals, Stollborn bei Lorch, der Steeter Löhr bei Runkel.**
- Hat mit kleinen Formen von *H. piliferum* einige entfernte Aehnlichkeit. Es bekleidet die Felsen mit dichtem übereinanderliegendem schwer zu trennendem Ueberzuge; die Blattspitze geht nicht so plötzlich in ein Haar aus; die Kapsel ist cylindrischer und verläuft mehr in den Fruchtsiel.
- 244. *Hypnum rivulare* Br. et Sch. — *Exsicc. Schimper.* —**

Auf Steinen an Bächen, an feuchten Felsen, an der ganzen Weilbach der Cratzenbach, an Felsen des Hombergs.

Eine polymorphe Art, die sich sowohl *H. pseudoplumosum* als *H. riparioides* und *rutabulum* nähert; der zweihäusige Blütenstand gibt ein constantes Merkmal.

245. *Hypnum rutabulum* Linn. — *Brid. Bry. univ. II. p. 485; Genth, Fl. Nass. p. 283.* — Auf Felsen, Steinen, der Erde des ganzen Gebietes.

β. *flavescens.* — *Genth, Fl. Nass. p. 284 Nro. 399.* — Auf der Erde im ganzen Taunus in vielen Abänderungen.

***Hypnum heterophyllum* Hübener.** — *Genth, Fl. Nass. p. 383.* — Wahrscheinlich eine Form des vielgestaltigen *H. rutabulum* (Originalexemplare fehlen in Genth's Herbar).

246. *Hypnum piliferum* Schreb. — *Brid. Bry. univ. II. p. 489; Genth, Fl. Nass. p. 289.* — Nicht selten in Wäldern, Gebüsch.

247. *Hypnum lutescens* Huds. — *Brid. Bry. univ. II. p. 466; Genth, Fl. Nass. p. 287.* — Auf der Erde, auf Steinen überall verbreitet.

248. *Hypnum albicans* Neck. — *Brid. Bry. univ. II. p. 492; Genth, Fl. Nass. p. 285.* — Sowohl auf sonnigen Haiden als in schattigen Wäldern, wo es sich dem *H. glareosum* nähert.

249. *Hypnum glareosum* Br. et Sch. — *Exsicc. Schimper.* — An schattigen Felsen, seltener auf der Erde, im Buchwalde, Homberg, des Weilthals, bei Weilmünster, Lorch, in dem Heide-tränkethal.

Durch den einhäusigen Blütenstand, den gold- auch dunkelgrünen glänzenden Polster, die haarspitzigen, gestreiften und gewellten Blätter, die eiförmige grössere Kapsel und das spitze Deckelchen unterschieden von *H. albicans* und andern.

250. *Hypnum campestre* Br. et Sch. — *Exsicc. Schimper.* — Auf der Erde im grossen Wolfsloch, der Taubenau im Wisperthale, des Bodenthaler Hangs bei Lorch.

Durch aufrechten Wuchs, schmälere Kapsel auf langer Seta von *H. glareosum* zu unterscheiden.

251. *Hypnum nitens* Schreb. — *Brid. Bry. univ. II. p. 560; Genth, Fl. Nass. p. 291.* — Auf Sumpfwiesen überall verbreitet.

252. *Hypnum myosuroides* L. — (*Isothecium*) *Brid. Bry. univ. II. p. 369; Genth, Fl. Nass. p. 271.* — An Felsen des ganzen Taunus.

253. *Hypnum alopecurum* L. — *Brid. Bry. univ. II. p. 444; Genth, Fl. Nass. p. 295.* — An schattigen feuchten Felsen des ganzen Taunus.

254. *Hypnum strigosum* Hoffm. — *Brid. Bry. univ. II. p. 446*; *Genth, Fl. Nass. p. 296*. — An der Erde, an faulen Baumwurzeln in Wäldern des ganzen Weithals, Lorch.

? β . *praecox*. — *Wahlenberg, Fl. Suec. p. 703*. — Auf Brachfeldern bei dem Stollborn, dem Kammerforste bei Lorch.

Diese Form hat im jugendlichen, doch fruchtbaren Zustande viele Aehnlichkeit mit *H. murale*; die stumpfen Blätter sind gezähnelte; im weitem Wachstume nähert es sich immer mehr der Stammform und gleicht derselben endlich vollkommen. (Beobachtet vom Jahr 1845—47. Originalexemplare von *H. praecox* habe ich zur Vergleichung nicht erhalten können).

255. *Hypnum Stockesii* Turn. — *Genth, Fl. Nass. p. 278*; (*H. praelongum*) *Brid. Bry. univ. II. p. 401*. — Unter Gebüsch, an Wiesen, in Wäldern durch das ganze Gebiet.

256. *Hypnum praelongum* Linn. — *Brid. Bry. univ. II. p. 399*; *Genth, Fl. Nass. p. 277*. — Auf der Erde in Wäldern häufig.

Eine in Hinsicht der Grösse, Verästelung und Farbe sehr veränderliche Art.

***Hypnum Teesdalii* Smith. — *Brid. Bry. univ. II. p. 416*; *Genth, Fl. Nass. p. 278*. — An Steinen in Bächen des Siebengebirgs (Hübener); nicht gesehen.**

257. *Hypnum riparium* L. — *Brid. Bry. univ. II. p. 412*; *Genth, Fl. Nass. p. 279*. — An Steinen, faulem Holze, in und an Bächen, Gräben, Mühlen des ganzen Gebietes.

β . *trichopodium*. — Auf Steinen in der Goldbach des Lorschbäckerthals, an der Papiermühle zu Neuweilnau.

258. *Hypnum depressum* Bruch. — *Brid. Bry. univ. II. 767*, als Varietät zu *confertum* gezogen. — Auf der Erde, an Steinen des ganzen Weithals häufig, im Wisperthal sehr sparsam.

Ist eine gute Art, habe viele Jahre Gelegenheit gehabt, sie zu beobachten, und niemals Veränderungen gefunden. Sie ist immer schwächtiger als *H. confertum*, die Rippe ist kürzer, meistentheils gabelförmig, die Kapsel kleiner, die Mündungsbesetzung verschieden und entschwindet bald nach Abwerfung des Deckels. Auch hat sie ein anderes Maschengewebe und Perichätium.

***Hypnum laevivirens* Turn. — *Brid. Bry. univ. II. p. 408*; *Genth, Fl. Nass. p. 281*. — In den Bächen des Siebengebirgs (Hübener); nicht gesehen.**

259. *Hypnum confertum* Dicks. — *Brid. Bry. univ. II. p. 405*; *Genth, Fl. Nass. p. 280*. — Auf Steinen im Hain zu Alt- und Neuweilnau, im Homberg, Buchwalde, im ganzen Weithale, bei Lorch. (Uebergangsformen zu β finden sich im Schlossgraben zu Neuweilnau).

β . *megapolitanum*. — (*Hyp. meg.*) *Brid. Bry. univ. II. p. 491*; *Genth, Fl. Nass. p. 285*. — Auf Steinen bei dem Stollen im Königsthale, im Buchwalde des Weithals.

260. *Hypnum rotundifolium* A. Braun. — *Brid. Bry. univ.*

II. p. 768; (Hyp. intextum) Genth, Fl. Nass. p. 279. — Auf Steinen, an Mauern, bei dem Försterhause, unter Gebüsch und auf Steinen der ganzen Umgegend von Altweilnau, im Neuweilnauer Hain, bei der Kirche daselbst nicht sparsam.

- 261. *Hypnum riparioides* Hedw.** — (*Hypnum rusciforme*) *Brid. Bry. univ. II. p. 497; (Hyp. ruscifolium) Genth, Fl. Nass. p. 281.* — An Steinen und Holz in Bächen im ganzen Gebiete.

β. proluxum. — Im Heidetränkeborn.

γ. fontanum. — In der Quelle des Kühhornshofs bei Frankfurt.

δ. atlanticum — Im Bächlein des grauen Esels bei Roth a. d. Weil, im Heidetränkebach.

- 262. *Hypnum palustre* Linn.** — *Brid. Bry. univ. II. p. 639; Genth, Fl. Nass. p. 282.* — Auf Steinen, faulem Holze, feuchten Felsen, Alt- und Neuweilnau, des ganzen Weilthals, Lorch.

- 263. *Hypnum murale* Necker.** — *Brid. Bry. univ. II. p. 586; Genth, Fl. Nass. p. 280.* — An Mauern bei der Altweilnauer Burg, an Planken daselbst, im Brunnen der obern Schweinsteig im Frankfurter Walde etc.

- 264. *Hypnum illecebrum* Linn.** — *Brid. Bry. univ. II. p. 428.* — Selten im Bodenthaler Hang bei Lorch (ohne Frucht).

Das Maschengewebe stimmt genau zu dem von *β minus*, das ganze Moos ist aber bedeutend grösser.

β. minus. *Bruch in litt.? Hyp. blandum Hook et Tayl. Musc. britt. Edit. 2.*

Im Königsholze bei Altweilnau an dem Wege nach dem Born, oberhalb des Hammerweges an der Hall, in dem verlassenen Wege daselbst, an Waldwegen nach der Schnepfenbach im Homberg, überall, doch nicht allzuhäufig fructificirend (1841) gefunden.

- 265. *Hypnum purum* Linn.** — *Brid. Bry. univ. II. p. 425; Genth, Fl. Nass. p. 290.* — Im ganzen Gebiete in Wäldern etc.

Eine kleine Form wird häufig mit *H. illecebrum* verwechselt, doch hat letzteres ein anderes Maschengewebe und durchaus rauharzigen Fruchtsiel.

- 266. *Hypnum Schreberi* Willd.** — *Brid. Bry. univ. II. p. 420; Genth, Fl. Nass. p. 290.* — Im ganzen Gebiete in Wäldern.

β. Curlandicum. — In schattigen Wäldern des hohen Taunus.

- 267. *Hypnum splendens* Hedw.** — *Brid. Bry. univ. II. p. 435; Genth, Fl. Nass. p. 292.* — In Wäldern, auf Wiesen.

- 268. *Hypnum umbratum* Ehr.** — *Brid. Bry. univ. II. p. 433; Genth, Fl. Nass. p. 293.* — Bei der Platte (Genth).

- 269. *Hypnum recognitum* Hedw.** — *Brid. Bry. univ. II. p. 440; (H. delicatulum) Genth, Fl. Nass. p. 294.* — In Wäldern des Taunus, Frankfurter Wald.

- 270. *Hypnum tamariscinum* Linn.** — *Brid. Bry. univ. II. p. 438; Genth, Fl. Nass. p. 293.* In Wäldern des ganzen Gebietes.

- 271. *Hypnum abietinum* Linn.** — *Brid. Bry. univ. II. p. 573*; *Genth, Fl. Nass. p. 294.* — Auf trockenen Triften, Waldrändern überall.
- 272. *Hypnum dimorphum* Brid.** — *Brid. Bry. univ. II. p. 581*; *Genth, Fl. Nass. p. 296.* — Nicht selten auf der Erde und an Bäumen im Königsholze, Engelshart, Weilthal, Weilmünster, Heidetränkethal, Lorch.
- Hypnum textorum* Brid.** — *Brid. Bry. univ. II. p. 5-2.* — Auf Dächern zu Heidelberg häufig (Mettenius).
- 273. *Hypnum triquetrum* Linn.** — *Brid. Bry. univ. II. p. 508*; *Genth, Fl. Nass. p. 297.* — In*Wäldern des Taunus, des Rheins. und Frankfurts.
- 274. *Hypnum loreum* Linn.** — *Brid. Bry. univ. II. p. 515*; *Genth, Fl. Nass. p. 297.* — Etwas seltner, doch überall im Taunus, Wäldern des Rheins, in Frankfurts Umgegend.
- 275. *Hypnum brevirostre* Ehr.** — *Brid. Bry. univ. II. p. 506*; *Genth, Fl. Nass. p. 298.* — In den Wäldern des Taunus und Rheins, Frankfurt.
- 276. *Hypnum longirostre* Ehr.** — *Brid. Bry. univ. II. p. 502*; *Genth, Fl. Nass. p. 299.* — In Wäldern des Taunus, Rheins.
- 277. *Hypnum squarrosum* L.** — *Brid. Bry. univ. II. p. 511*; *Genth, Fl. Nass. p. 298.* — An Wiesen, Wäldern etc. überall verbreitet.
- 278. *Hypnum stellatum* Schreb.** — *Brid. Bry. univ. II. p. 600*; *Genth, Fl. Nass. p. 299.* — Auf Sumpfwiesen im ganzen Gebiete.
 β. *protensum.* — An Rändern der Gräben in Sumpfwiesen bei Oberlauken.
 γ. *chrysophyllum.* — *Brid. Bry. univ. II. p. 598.* — An Waldrändern, Haiden, Altweilnau, Lorch, Frankfurt.
- 279. *Hypnum polymorphum* Hedv.** — *Brid. Bry. univ. II. p. 602 n. 38 γ.* — Auf Steinen in Wäldern, an Mauern, im Hain zu Alt- und Neuweilnau, Weiergrund bei Brombach.
 β. *squarrosulum.* — Auf Steinen besonders der Kalkformation, zu Hohlenfels, Diez, auch auf alten Mauern der Reifenberger Burg.
- 280. *Hypnum incurvatum* Schrad.** — *Brid. Bry. univ. II. p. 451*; *Genth, Fl. Nass. p. 300.* — Im ganzen Taunus und am Rhein auf Steinen in Wäldern.
- 281. *Hypnum subtile* Br. et Sch.** — (*Leskea*) *Brid. Bry. univ. II. p. 309*; *Genth, Fl. Nass. p. 268.* — An Baumwurzeln, selten auf Steinen im ganzen Gebiete.

- 282. *Hypnum confervoides* Brid. — *Brid. Bry. univ. II. p. 583.* — In Felsenspalten des Buchwaldes im Weithale, die zweite Felsenpartie mitten im Berge, 1842 mit Früchten gefunden (teste Bruch in litt.).**

Wohl das kleinste Astmoos; der Stengel kriechend, die Aestchen 2–3''' lang, die Blätter anliegend, freudig grün, mit den Spitzen etwas abstehend, rippenlos, dem unbewaffneten Auge nicht sichtbar, die Hüllblätter weisshäutig, der Fruchstiel dicker als selbst der Stengel, purpurroth, trocken gewunden, die Kapsel im Verhältniss gross, eiförmig, horizontal.

- 283. *Hypnum tenellum* Dicks. — *Genth, Fl. Nass. p. 300* (*H. algerianum*) *Brid. Bry. univ. II. p. 592.* — Auf Steinen, Mauern, Felsen, hinter der Neuweilnauer Burg, an Felsen bei der Kammerberger Mühle im Wisperthale, bei Erdbach in den Steinkammern (Genth).**

- 284. *Hypnum serpens* L. — *Brid. Bry. univ. II. p. 642; Genth. Fl. Nass. p. 301.* — Im Gebiete, auf Steinen, Baumwurzeln etc.**

Die polymorphste Art von den Astmoosen. Es grenzt sowohl in Hinsicht der Kleinheit an *H. confervoides*, als im Extrem an *H. fluviatile*. Ich sammelte 50–60 verschiedene Formen im Gebiete, welche man allenfalls in 2 Sectionen theilen könnte, 1. mit anliegenden Blättern und 2. mit abstehenden, doch feststehende Varietäten konnte ich nicht herausfinden. Ein Ring ist bei allen Formen vorhanden, trennt sich aber bloss durch Gewalt, nur bei einer sogenannten Varietät, die dem Amerikanischen *Hypnum varium* täuschend ähnlich ist, trennt er sich spiralg bei Entfernung des Deckels. (Dieselbe findet sich im Wisperthal unter Gebüsch auf Steinen und Wurzeln, ohnfern der Pfaffenthaler Brücke bei dem grossen Felsen rechts der Wisper).

- 285. *Hypnum fluviatile* Sw. — *Brid. Bry. univ. II. p. 532; Genth, Fl. Nass. p. 305.* — An Steinen und Wurzeln in Bächen und Flüssen des ganzen Gebietes.**

β. fallax. — *Hyp. Vallis Clausæ. Brid. Bry. univ. II. 534;*
— Fluthend auf Steinen in Bächen, in Mühlkändel der Weilbach, der Papiermühle bei Neuweilnau, bei Weilmünster.

Die Var. *β* ist in manchen Formen schwer von *H. filicinum* zu unterscheiden; eine solche wächst auf triefenden Felsen am Pressberger Fahrweg von Lorch aus, auch in der Taubenau rechts an den nassen Felsen. — Eine andere Form, welche auf der grossen Au bei Lorch (immer unfruchtbar) sich findet, ist dem *Hyp. radicale* aus Nordamerika sehr nahe verwandt und hat in Gesellschaft, gleich dem Amerikanischen, *Webera carnea* var.

- 286. *Hypnum filicinum* L. — *Brid. Bry. univ. II. p. 527; Genth, Fl. Nass. p. 305.* — In Sümpfen, feuchten Wäldern etc. im ganzen Gebiete.**

- 287. *Hypnum commutatum* Hedv. — *Brid. Bry. univ. II. p. 523; Genth, Fl. Nass. p. 304.* — An Quellen besonders der Kalkübergangsformation, im Wisperthal ohnfern der Pfaffenthaler Brücke, am Königsbrunnen im Frankfurter Walde, Braubach (Röbling), Dillenburg (Meinhard).**

Wird oftmals mit *H. filicinum* verwechselt; die Nebenblätter geben ein zuverlässiges Merkmal, — aber nicht der Standort.

- 288. *Hypnum uncinatum* Hedw.** — *Brid. Bry. univ. II. p. 629; Genth, Fl. Nass. p. 307.* — Auf der Erde, an Bäumen, Steinen des ganzen Gebietes.
- 289. *Hypnum fluitans* Linn.** — *Brid. Bry. univ. II. p. 626; Genth, Fl. Nass. p. 308.* — In Wassergräben, auf Sumpfwiesen, Cratzenbach, im Heidetränkethal, in den Flachslöchern bei Altweilnau, Offenbach im Hengster.
- 290. *Hypnum aduncum* L.** — *Brid. Bry. univ. II. p. 623; Genth, Fl. Nass. p. 306.* — Auf Sumpfwiesen, Merzhausen, Finsterthal, Weilmünster, Frankfurt, Offenbach.
 β . *polycarpum.* — Sparsam an den Gräben der Sumpfwiesen bei Cratzenbach.
 γ . *revolvens* Sw. — *Genth, Fl. Nass. p. 306.* — Im tiefen Sumpfe der Bohnenstücke bei Finsterthal (dunkel purpurroth) bei der Platte (Genth).
- 291. *Hypnum scorpioides* Linn.** — *Brid. Bry. univ. II. p. 637; Genth, Fl. Nass. p. 308.* — Im Sumpf bei dem Stockborn bei Merzhausen, bei Oberlauken, im Hengster bei Offenbach.
- 292. *Hypnum lycopodioides* Sw.** — *Brid. Bry. univ. II. p. 632; Genth, Fl. Nass. p. 308.* — Im Hengster bei Offenbach (Mettenius).
- 293. *Hypnum molluscum* Hedw.** — *Brid. Bry. univ. p. 519; Genth, Fl. Nass. p. 304.* — Auf der Erde an Felsen in Wäldern im ganzen Taunus und der Rheingegend.
- 294. *Hypnum crista-castrensis* L.** — *Brid. Bry. univ. II. p. 517; Genth, Fl. Nass. p. 303.* — Im ganzen Gebiete in Wäldern, an Felsen, der Erde zerstreut.
- 295. *Hypnum cupressiforme* L.** — *Brid. Bry. univ. II. p. 605; Genth, Fl. Nass. p. 302.* —
 Ueberall verbreitet in allen Formen. Gedeiht in jeder Lage, und findet sich von der Dünne eines Zwirnsfadens (v. filiforme hängend an Aesten besonders in Pinetis) bis zur Dicke einer Krähenfeder (v. adiantoides, im Sumpfe bei dem Meerpfuhle).
- 296. *Hypnum rugosum* Ehr.** — *Brid. Bry. univ. II. p. 633; Genth, Fl. Nass. p. 302.* — An dünnen sonnigen Orten, an Waldrändern im ganzen Gebiete.
 Mit Früchten habe ich noch keine Exemplare gesehen; die von Schwetzungen von Lammers gehören zu *H. cupressiforme*, welches mit *H. rugosum* vermischt ist. Dieses Moos ist zweihäusig und ich fand beide immer entfernt wachsend. Eigenthümlich ist das leichte Abfallen sowohl der männlichen als weiblichen Blütenknospe, die für sich wahrscheinlich wieder neue Individuen erzeugen.
- 297. *Hypnum cuspidatum* Linn.** — *Brid. Bry. univ. II. p.*

562; *Genth, Fl. Nass. p. 291.* — An Sumpfwiesen, Brüchen im ganzen Gebiete.

- 298. *Hypnum cordifolium* Hedw.** — *Brid. Bry. univ. p. 565; Genth, Fl. Nass. p. 292.* — An den Ufern der Bäche, Wiesen im ganzen Gebiete.

Kommt mit einfachen herumschweifenden, unregelmäßig ästigen und gefiedert-aufrechten Polstern vor. — Die letzte Form habe ich noch nicht fruchtbar gefunden (aus dem Rosengarten bei Oberursel).

- 299. *Hypnum pratense* Koch.** — *Exsicc. Schimper.* — Oberhalb des Landsteiner Weges in Sumpfwiesen bei Merzhäusen.

Die Polster sind in den Moorwiesen aufrecht, wenig ästig, die Blätter seidenglanzend, zusammengedrückt, goldgelb, etwas sichelförmig gebogen und gewellt.

- 300. *Hypnum stramineum* Dicks.** — *Brid. Bry. univ. II. p. 568; Genth, Fl. Nass. p. 289.* — An dem Meerpfuhl bei Merzhäusen fructificirend.

- 301. *Hypnum undulatum* L.** — *Brid. Bry. univ. II. p. 397; Genth, Fl. Nass. p. 275.* — Bei der Platte (Genth).

- 302. *Hypnum silesiacum* R. B.** — *Brid. Bry. univ. II. p. 554; Genth, Fl. Nass. p. 276.* — An morschen Baumwurzeln in Wäldern, bei Altweilnau und dem ganzen Taunus, der Rheingegend, Frankfurt.

- 303. *Hypnum sylvaticum* L.** — *Brid. Bry. univ. II. p. 550; Genth, Fl. Nass. p. 275.* — An Bächen auf Baumwurzeln, Steinen im ganzen Taunus und der Rheingegend.

- 304. *Hypnum denticulatum* L.** — *Brid. Bry. univ. II. p. 551; Genth, Fl. Nass. p. 276.* — An der Erde, Felsen, Baumwurzeln in Wäldern.

β. *teretiusculum.* — An Waldwegen des Ziegelsteins bei Neuweilnau, bei der Goldgrube bei Oberursel, am Stollen daselbst.

Neckeraceæ.

- 305. *Omalia trichomanoides* Br. et Sch.** — (*Leskea*) *Brid. Bry. univ. II. p. 329; Genth, Fl. Nass. p. 265.* — An Baumwurzeln in Wäldern des ganzen Gebietes

- 306. *Neckera complanata* Hübener.** — *Genth, Fl. Nass. p. 265; (Leskea) Brid. Bry. univ. II. p. 327.* — In Wäldern an Bäumen, Felsen des ganzen Gebietes.

- 307. *Neckera pennata* Hedw.** — *Brid. Bry. univ. II. p. 238; Genth, Fl. Nass. p. 263.* — An Buchbäumen bei Altweilnau, dem Kammerforst bei Lorch, Frankfurter Wald, bei der Platte mit Früchten (Genth).

308. Neckera pumila Hedw. — *Brid. Bry. univ. II. p. 244; Genth, Fl. Nass. p. 264.* — An Tannen der Schnepfenbach bei Neuweilnau fruct., an Kiefern im Frankfurter Walde.

309. Neckera crispa Hedw. — *Brid. Bry. univ. II. p. 246; Genth, Fl. Nass. p. 263.* — An Felsen häufig fructificirend im ganzen Taunus.

Anacamptodon splachnoides Brid. — *Brid. Bry. univ. II. p. 225; Genth. Fl. Nass. p. 262.* — An Buchen im Duckterader Walde bei Cöln (Sehlmeyer), bei Bonn in der Gegend von Ippendorf (Hübener).

Pterygophylleæ.

310. Pterygophyllum lucens Brid. — *Brid. Bry. univ. II. p. 343; (Hookera lucens) Genth, Fl. Nass. p. 269.* — Im Heide-tränkebach und dessen Nebenbächen häufig, Schellbach (Genth).

Leucophaneæ.

311. Oncophorus glaucus Br. eur. — *B. E. f. XLI; Brid. Bry. univ. p. 407; Genth, Fl. Nass. p. 163 (Dicramum).* — In Wäldern des ganzen Gebietes.

Sphagnaceæ.

312. Sphagnum cuspidatum Ehr. — *Brid. Bry. univ. I. p. 14; Genth, Fl. Nass. p. 136.* — In Sumpfwiesen, an Bächen, an dem Hanswagnersgraben im Heidetränkethal, unter dem Sangberg bei Homburg an der kalten Bach, hinter dem Frankfurter Forst-hause (Stein).

313. Sphagnum acutifolium Ehr. — *Schwäg. Suppl. I. 1. 4; Genth, Fl. Nass. p. 136.* — Im ganzen Gebiete auf Sumpfwiesen.

B. intermedium. — In tiefen Brüchen gesellig mit *Polyp. commune a.*

Die Form *A.* hat etwas weiteres Maschengewebe und mehr abstehende Blätter. Für Liebhaber von Varietäten könnte man folgende aufstellen:

A. a. commune, gelbgrüne Farbe, 3—4'', gehäufte Fruchtsiele. In Sumpfwiesen häufig. *a* compactum*, 1—2'', dichte Rase, gelbliche Farbe, kaum hervorgehobene Früchte; — bei dem Heusenstammer Fusswege bei Frankfurt, in Waldbrüchen.

b. rubicundulum, 2—4'', purpurroth, gehäufte, kurz gestielte Früchte, — im Rosengarten bei Oberursel.

c. luridum, 3—4'', schmutzig-röthlich oder gelb-braun, mit einzelnen Früchten, — auf Sumpfwiesen des ganzen Taunus.

d. elongatum, 1—1½ Fuss, grünlich, mit einzelnen, aus ½ Zoll langen Perichätien und Zolllangen Fruchtsielen, — am Heidetränkebach.

B. Etwas engeres Maschengewebe, anliegende Blätter:

a. commune, 2—4'', gelblich, seitlich sparsame und kurz gestielte Früchte, — auf Sumpfwiesen bei Oberlauken, Merzhausen, Usingen.

b. rubrum, 2—4'', schön purpurfarben, kurz gestielte Früchte, — bei Finsternthal etc.

c. squalidum, 2—4'', schmutzig gelbgrün, gelbbraun, gelbröthlich, mit einzelnen oder gehäuften kurzgestielten Früchten, — bei Finsternthal, im Hengster bei Offenbach.

d. elongatum (intermedium Auct.), 1—2 Fuss, gelbweiss, mit fast eingesenkten Früchten, — bei dem Dreibernfluss im Heidetränkethal.

Selbst die Hauptformen **A** und **B** gehen ineinander über, um wie viel mehr die hier aufgestellten sogen. Varietäten. — Nur das Maschengewebe kann für die Sphagnen ein richtiges Unterscheidungsmerkmal abgeben. Alter, Standort, ob feucht oder trocken, luftig oder dumpf, Bodenbeschaffenheit etc ändern Form und Farbe, mehr oder weniger engere Textur, Länge oder Kürze des Perichätiums und Fruchtsiels.

314. Sphagnum contortum *Schultz.* — *Brid. Bry. univ. I. p. 7 et 8; Genth, Fl. Nass. p. 135.* —

A. *a. commune*, schmutzigbraun, im Meerpfuhl bei Merzhausen.

b. viridulum, 3—4'', im Schwanheimer Walde.

c. rubrum, 3—4'', im Heidetränkethale.

d. compactum, 4—6'', im Weiergrund bei Brombach.

e. elongatum, 6—12'', in einem Waldbruch des Wombergs bei Roth a. d. Weil, bei der Platte (*Genth*).

B. *a. subsecundum*, gelb, braungrün, 4—12'', an dem Meerpfuhle bei Merzhausen, dem Frankfurter Forsthaue, bei der Platte (*Genth*).

b. albicans, gelb, gelbbraunlich, weisslich (*Sphagnum albicans Hübenr et Genth Exsicc. III. 75*). In freien Sümpfen bei Usingen, Heidetränke etc.

315. Sphagnum molluscum *Bruch.* — *Brid. Bry. univ. I. p. 753; Genth, Fl. Nass. p. 135.* — Auf Wiesen bei Hainchen (*Rudio*), bei der Platte (*Genth*).

316. Sphagnum compactum *Brid.* — *Brid. Bry. univ. I. p. 16; Genth, Fl. Nass. p. 134.* — Bei dem Hanswagnersgraben im Heidetränkethal, im Rosengarten bei Oberursel, im Walde bei dem Heusenstammer Fussweg, bei der Platte (*Genth*).

β. rigidum. — (*Sph. ambiguum*) *Genth, Fl. Nass. p. 131.* — Mit *α* und Uebergängen im Sumpfwalde bei dem Heusenstammer Fusswege.

317. Sphagnum squarrosum *Pers.* — *Brid. Bry. univ. I. p. 5; Genth, Fl. Nass. p. 134.* — An dem Dreimühlborn bei Obernhain, im Heidetränkethal. Aendert nur in Grösse und Farbe.

318. Sphagnum cymbifolium *Dill.* — *Brid. Bry. univ. I. p. 2; Genth, Fl. Nass. p. 135.* —

- a. *turgidum*, auf Sumpfwiesen des ganzen Gebietes.
 b. *compactum*, kurze fest zusammengedrückte brüchige Polster, eingesenkte Kapseln, — auf der Suderwiese bei Arnoldshain.
 c. *pycnocladum*, in Waldsümpfen bei Frankfurt.
 d. *squarrosulum*, im Heidetränkethal ohnfern der Bach.
 e. *fluitans*, in einem Graben bei dem Frankfurter Forsthause.

Andræaceæ.

- 319. *Andræa rupestris* Linn.** — *Brid. Bry. univ. II. p. 726.*
 — Auf Felsen und Steinen, südlichen Abhangs des Feldbergs.

II.

H e p a t i c a e.

Jungermannieæ.

Foliosae.

Gymnomitria.

- 320. *Sarcosecyphus Ehrharti* Corda.** — *G. L. et N. Synops. hep. p. 7; N. v. E. Eur. Leberm. I. p. 125; (Jung. emarginata) Genth, Fl. Nass. p. 96; Exsicc. Hüb. et Genth IV. n. 81.* — Auf Steinen in der Schlucht des Dalbesbergs am Heidetränkeweg, an der Nister (Hübener).
β. aquatica. — *Exsicc. Hüb. et Genth. IV. 82.* — Auf Steinen fluthend, in der Schlucht des Dalbesbergs.
- 321. *Sarcosecyphus Mülleri* N. ab E.** — *G. L. et N. Synops. hep. p. 8; N. v. E. Eur. Leberm. I. p. 132.* — Bei dem Feldberge am Wege nach dem Buchborn, bei Arnoldshain.
- 322. *Sarcosecyphus Funckii* N. ab E.** — *G. L. et N. Synops. hep. p. 8; N. v. E. Eur. Leberm. I. p. 135; (Jung. Funckii) Genth, Fl. Nass. p. 96; Exsicc. Hüb. et Genth, II. 43.* — Im ganzen Taunus an Waldwegen.
β. minor. — In dem Heidetränkethal, bei Altweilnau an Waldwegen.
- 323. *Alicularia scalaris* Corda.** — *G. L. et N. Synops. hep. p. 10; N. v. E. Europ. Leberm. II. p. 448.*
a. major. — (*Jung. scalaris*) *Genth, Fl. Nass. p. 86; Exs. Hüb. et Genth, II. n. 38.* — An Wegrändern bei dem Feldberg und im Gebiete zerstreut.

- a. 2. rigidula.* — (*Jung. subapicalis*) Genth, *Fl. Nass.* p. 87; *Exsicc. Hüb. et Genth*, II. n. 39. — Sparsam an der Erde im Heidetränkethal, bei der Platte, Eppstein (Genth), im Odenwald häufig (Bauer).
- β. minor.* — (*Jung. scalaris repanda*) *Exsicc. Hüb. u. Genth*, V. n. 116. — Auf Torfboden bei dem Frankfurter Forsthaue, in dem Schwanheimer Walde.

Jungermannideæ.

- 324. *Plagiochila interrupta*** N. ab E. — G. L. et N. *Synops. hep.* p. 48; N. v. E. *Europ. Leberm.* III. 519; (*Jung. interrupta*) *Exsicc. Hüb. u. Genth*, II. n. 32. — Sparsam über Moospolster im feuchten Loche bei Altweilnau, an Felsen bei Herborn (Hübener).
- 325. *Plagiochila asplenioides*** M. et N. — G. L. et N. *Synops. hep.* p. 49; N. v. E. *Europ. Leberm.* III. p. 518. —
- a. major.* — (*Jung. asplenoides*) Genth, *Fl. Nass.* p. 95; *Exsicc. Hüb. u. G.* III. n. 57. — Im ganzen Taunus, fruct. im Homberg nach Finsterthal hin.
- β. confertior.* — *Exsicc. Hüb. u. Genth*, II. n. 31 *ex parte.* — Im Buchwalde, Homberg, Womberg, im Weilthale.
- γ. minor.* — An Felsen im Buchwalde
- δ. humilis.* — Auf der Erde in den Wäldern bei Altweilnau.
- e. heterophylla.* — Zwischen Polstern von *Dic. polycap.* im Buchwalde.
- 326. *Scapania compacta*** Lindb. — G. L. et N. *Synops. hep.* p. 63; N. v. E. *Europ. Leberm.* III. 519; (*Jung. compacta*) Genth, *Fl. Nass.* p. 120 (im Herbar. Senckenb.) — Im Königsholze bei Altweilnau, in der Pferdswiese bei Neuhof (Genth).
- 327. *Scapania undulata*** M. et N. — G. L. et N. *Synops. hep.* p. 65; N. v. E. *Europ. Leberm.* III. 520. —
- A. *a. major.* — In der Hölle bei Finsterthal und dortiger Gegend.
- β. laxa.* — An der Erde der Dreimühlborn bei Obernhain.
- γ. tortifolia.* — (*Jung. resupinata*) Genth, *Fl. Nass.* p. 121. — Auf Steinen des Heidetränkebachs, bei der Platte (Genth).
- δ. aquatica.* — (*Jung. undulata*) Genth, *Fl. Nass.* p. 119; *Exsicc. Hüb. u. Genth* I. n. 18.
- e. speciosa.* — (*Jung. planifolia*) Genth, *Fl. Nass.* p. 119. Am Fusse des Dalbesbergs an dem Heidetränkeweg.

- B. *a. purpurea*. — In der Schellbach, Buchbornfluss, Kaltwasser, auf Steinen des Heidetränkethals.
- β. 1. 2. 3. — *Exsicc. Hüb. u. Genth I. 16. 17.* — Im Heidetränkethal, in dem Bach der Suderwiese bei Arnoldshain.
- γ. *humilis*. — Im Kammerforste bei Lorch.
- δ. *humilis purpurea*. — Auf der Suderwiese in Gräben.
- 328. Scapania uliginosa** *N. ab E. — G. L. et N. Synops. hep. p. 67; N. v. E. Europ. Leberm. III. 522.* — In Sümpfen der Suderwiese, im Weiergrund bei Brombach, dem Heidetränkethal.
- 329. Scapania irrigua** *N. ab E. — G. L. et N. Synops. hep. p. 67; N. v. E. Europ. Leberm. III. p. 521.*
- a. *densifolia*. — (*Jung. fallax*) *Genth, Fl. Nass. p. 123.* — In Gräben der Sumpfwiesen bei dem Neuenhammer zu Altweilnau, Merzhausen, bei der Platte (Genth).
- β. *laxifolia*. — (*Jung. uliginosa*) *Genth, Fl. Nass. p. 120; Exsicc. Hüb. u. Genth I. n. 20. 21.* — Dasselbst unter Sphagnen, in den Bohnenstücken bei Finsterthal, bei der Platte (Genth)
- γ. *globulifera*. — An der Erde bei den Dreimühlborn zu Obernhain.
- 330. Scapania nemorosa** *N. ab E. — G. L. et N. Synops. hep. p. 68; N. v. E. Europ. Leberm. III. p. 524.*
- a. *communis*. — (*Jung. nemorosa*) *Genth, Fl. Nass. p. 118; Exsicc. Hüb. u. Genth I. n. 19.* — Im ganzen Gebiete an Waldwegen etc
- β. *purpurascens*. — *Exsicc. Hüb. u. Genth V. 111.* — Im Homberg bei Altweilnau, im Frankfurter Walde.
- 331. Scapania umbrosa** *N. ab E. — G. L. et N. Synops. hep. p. 69; N. v. E. Europ. Leberm. III. 525; (Jung. umbrosa) Genth, Fl. Nass. p. 122; Exsicc. Hübener u. Genth III. n. 69.* — An Waldwegen um den Feldberg und Altking, im Sonnenberger Walde (Genth).
- β. *purpurea*. — Im Lorsbacher Thale.
- 332. Scapania curta** *N. ab E. — G. L. et N. Synops. hep. p. 69; N. v. E. Eur. Leberm. III. 525; (Jung. curta) Genth, Fl. Nass. p. 122.*
- a. *communis*. 1. *sterilis*. a. *tenerrima*. — Auf der Erde an Waldwegen von Arnoldshain auf dem Feldberg.
2. *cuspidulata*. — Im Womberg bei Neuweilnau.
3. *spinulosa* — *Exsicc. Hüb. u. Genth III. n. 70.* — An Waldwegen im Königsholze bei Altweilnau.

4. *viridula*. — In schattigen Waldungen, dem Buchwalde bei Altweilnau.
5. *fructifera*. — An Waldwegen des Königsholzes bei Altweilnau.
- β. *minor*. — An Wegrändern bei dem Feldberg.
- γ. *purpurascens*. — Am Wege von Arnoldshain auf den Feldberg.

Jungermannia.

Complicatae.

- 333. Jungermannia albicans** *Hook.* — *G. L. et N. Synops. hep. p. 75; N. v. E. Europ. Lebern 228; Genth, Fl. Nass. p. 123.*
- a. 1. *major*. — *Exsicc. Hüb. u. Genth I. n. 22.* — Im ganzen Gebiete häufig; ausgezeichnet schön am Fuss des Dalbesbergs bei dem Heidetränkeweg.
 2. *procumbens*. — An Waldwegen des Altking, Feldbergs.
 3. *infuscata*. — Ueber Sphagnen im Heidetränkethal; Frankfurter Wald.
- β. *taxifolia*. — Nicht selten im Taunus.
- 334. Jungermannia obtusifolia** *Hook.* — *G. L. et N. Synops. hep. p. 76; N. v. E. Europ. Lebern. I. p. 237; Genth, Fl. Nass. p. 124; Exsicc. Hüb. u. Genth I. n. 23.* — An Waldwegen im ganzen Gebiete häufig.
- β. *purpurascens*. — In einem Nebenthälchen des Lorsbacher Thals.
- γ. *tenera* et δ. *exigua*. — Beide nicht selten an Waldwegen.
- 335. Jungermannia Conradi** *Corda.* — *G. L. et N. Synops. hep. p. 77; N. v. E. Europ. Lebern. I. p. 246; Exsicc. Hüb. u. Genth III. n. 71.* — Im Heidetränkethal bei dem Hanswagnersgraben, sparsam (häufig im Odenwalde, Bauer).
- 336. Jungermannia exsecta** *Schm.* — *G. L. et N. Synops. hep. p. 77; N. v. E. Europ. Lebern. I. p. 247; Genth, Fl. Nass. p. 100.* — Auf Moospolstern, Felsen im ganzen Taunus.

Communes.

Integrifoliae.

- 337. Jungermannia Taylori** *Hook.* — *G. L. et N. Synops. hep. p. 82; N. v. E. Europ. Lebern. I. p. 299; Genth, Fl. Nass. p. 84.*

- a. genuina.* — *Exsicc. Hüb. u. Genth II. n. 33.* — Selten, an dem Kaltenwasser im Heidetränkethal in Gesellsch. mit *Pterigynand. lucens.*
- γ. anomala* — *Exsicc. Hüb. u. Genth II. n. 34.* — Auf faulen Baumwurzeln im Schwanheimer Walde.
- 338. *Jungermannia Schraderi* Mart.** — *G. L. et N. Synops. hep. p. 83; N. v. E. Europ. Leberm. I. p. 306; Genth, Fl. Nass. p. 85.*
- a. communis a a. integra.* — *Exsicc. Hüb. u. Genth II. n. 36. 37.* — Auf Felsen im ganzen Taunus zerstreut.
- a β. emarginata.* — Auf Felsen bei dem Heidetränkebach.
- a β*. geniculata.* — Auf der Hohenlei bei Usingen.
- β. undulifolia.* — An Felsen über Moospolstern bei Altweltnau.
- γ. claviflora.* — Im Hirschberg bei Hundstall.
- δ. bulbifera et mas.* — An Felsen des Hombergs bei Altweltnau.
- 339. *Jungermannia crenulata* Sm.** — *G. L. et N. Synops. hep. p. 90; N. v. E. Europ. Leberm. I. p. 314; Genth, Fl. Nass. p. 94; Exsicc. Hüb. u. Genth II. 40. 41.* — An Waldwegen im ganzen Taunus.
- β. gracillima.* — *Exsicc. Hüb. u. Genth VI. 115.* — An gleichen Orten etwas sparsamer.
- 340. *Jungermannia nana* N. ab E.** — *G. L. et N. Synops. hep. p. 91; N. v. E. Europ. Leberm. I. p. 317.*
- a. major.* — An Waldwegen bei dem Feldberg und des Heidetränkethals.
- β. minor.* — (*Jung. pumila*) *Genth, Fl. Nass. p. 87.* — An Waldwegen im Weilhale.
- γ. gracillima.* — An gleichen Orten mit *β* gemischt.
- 341. *Jungermannia caespiticia* Lindbg.** — *G. L. et N. Synops. hep. p. 92; N. v. E. Europ. Leberm. I. p. 320; Genth, Fl. Nass. p. 91; Exsicc. Hüb. u. Genth III. n. 66.?* — Am Teufelsborn im Weiergrunde bei Brombach.
- β. obtusata.* — Ebendasselbst auf fester Erde.
- 342. *Jungermannia hyalina* Lyell.** — *G. L. et N. Synops. hep. p. 92; N. v. E. Europ. Leberm. I. p. 322; Genth, Fl. Nass. p. 92.*
- a. major.* — *Exsicc. Hüb. u. Genth III. 62.* — Im Kammerforst bei Lorch, bei der Platte (*Genth*).
- β. minor.* — (*Jung. Schmiedeliana*) *Genth, Fl. Nass. p. 90.* — An Waldwegen bei Usingen.

γ. colorata. — Bei Altweilnau, im Wisperthal.

- 343. *Jungermannia sphaerocarpa* Hook.** — *G. L. et N. Synops. hep. p. 93; N. v. E. Europ. Leberm. I. p. 326; Genth, Fl. Nass. p. 92; Exsicc. Hüb. u. Genth III. 63.* — Auf feuchtem Waldboden des ganzen Taunus, zwischen Brenthal und Langenhain (Genth).
β. gracillima. — (*Jung. cycloselis*) *Genth, Fl. Nass. p. 90; Exsicc. Hüb. u. Genth III. 64.* — An Waldwegen des Feldbergs, Altking, bei Altweilnau.
- 344. *Jungermannia Genthiana* Hüb.** — *G. L. et N. Synops. hep. p. 94; N. v. E. Europ. Leberm. II. p. 458; Genth, Fl. Nass. p. 93; Exsicc. Hüb. u. Genth III. 65.* — Nicht selten an Waldwegen des ganzen Taunus, bei der Platte, Wehen (Genth).
- 345. *Jungermannia tersa* N. v. E.** — *G. L. et N. Synops. hep. p. 94; N. v. E. Europ. Leberm. p. 329.* — Bei dem Bach im Weiergrunde bei Brombach.
- 346. *Jungermannia Zeyheri* Hübener** — *G. L. et N. Synops. hep. p. 96; N. v. E. Europ. Leberm. II. 476; Genth, Fl. Nass. p. 87 n. 84 und p. 89 n. 86. (Jung. rostellata) Exsicc. Hüb. u. Genth III. n. 67.* — An dem Buchhornfluss und andern Nebenbächen des Heidetränkethals, an der Schellbach (Genth).
- 347. *Jungermannia pumila* Wüh.** — *G. L. et N. Synops. hep. p. 97; N. v. E. Europ. Leberm. I. 335.* — Bei Diez ohnfern der Lahn.
- B i d e n t e s.
- 348. *Jungermannia Mülleri* N. ab E.** — *G. L. et N. Synops. hep. p. 99; N. v. E. Europ. Leberm. II. p. 11.* — Auf der Erde bei Altweilnau, im Wisperthal bei Lorch.
- 349. *Jungermannia scutata* Web.** — *G. L. et N. Synops. hep. p. 101; N. v. E. Europ. Leberm. III. p. 546.*
a. imbricata. — (*Jung. Francisci*) *Genth, Fl. Nass. p. 104; N. v. E. Europ. Leberm. II. 483.* — In dem Schriesheimer- und Neckarthale (Hübener).
β. major. — *Genth, Fl. Nass. p. 103 n. 105 u. 106; Exsicc. Hüb. u. Genth II. n. 46.* — Auf Felsen im Weiergrunde bei Brombach.
γ. gemmipara. — Auf Steinen im Heidetränkethal.
- 350. *Jungermannia acuta* Lindbg.** — *G. L. et N. Synops. hep. p. 103; N. v. E. Europ. Leberm. II. p. 32; Genth, Fl. Nass. p. 107.* — Auf der Erde im Wisperthal.
β. aggregata — (*Jung. alpestris*) *Genth, Fl. Nass. p. 108.* — Auf feuchten Felsen bei Neckarsteinach (Hübener).

- 351. *Jungermannia inflata* Huds. — *G. L. et N. Synops. hep. p. 105; N. v. E. Europ. Leberm. II. p. 42; Exsicc. Hüb. u. Genth IV. p. 93* — An feuchten Felsen über Moospolstern in dem Heidetränkethale, im Homberg, bei Altweilnau.
γ. laxa. — An gleichen Standorten.**
- 352. *Jungermannia Wenzelii* N. ab E. — *G. L. et N. Synops. hep. p. 108; N. v. E. Europ. Leberm. II. p. 58.* — Auf Felsen in Gesellschaft mit *J. barbata* und andern bei Altweilnau.**
- 353. *Jungermannia ventricosa* Dicks. — *G. L. et N. Synops. hep. p. 108; N. v. E. Europ. Leberm. II. p. 62; Genth, Fl. Nass. p. 109; Exsicc. Hüb. u. Genth IV. 90.*
a. conferta gemmipara. — Auf der Erde bei Altweilnau im Buchwalde, im Frankfurter Walde.
α^o. minor. — Zwischen Moosen bei den Felsen im Königsholze.
β. laxa. — Auf Moospolstern im Homberg bei Altweilnau.
β^o. rufescens. — Ueber Cladonien im Heidetränkethal.
β^o. attenuata. — Zwischen *Dicr. scopar.* im Königsholze bei Altweilnau.**
- 354. *Jungermannia porphyroleuca* N. ab E. — *G. L. et N. Synops. hep. p. 109; N. v. E. Europ. Leberm. II. p. 78.*
 A. *Fertilis a. virens.* — Auf veralteten Moospolstern an den Felsen des Hirschbergs bei Hundstall.
β 1. pulchella. — Ueber Cladonien an dem Heinzeberg bei Altweilnau.
β 2. rubriflora. — Ueber *Dicr. scop.* auf den Felsen im Königsholze bei Altweilnau.
 B. *β. contexta.* — Auf faulen Baumwurzeln im Homberg bei Altweilnau.
γ 2. triptophylla. — Auf Steinen über *Hyp. cupressif.* in dem Cratzenbach bei Roth a. d. Weil.
 E. *gemmipara.* — Auf Kiefernstrünken auf dem Pferdekopf.**
- 355. *Jungermannia socia* N. ab E. — *G. L. et N. Synops. hep. p. 111; N. v. E. Europ. Leberm. II. 72; Exsicc. Hüb. u. Genth IV. n. 91.* — An Felsen über Moospolstern im Homberg bei Altweilnau.
β. laxa. — An gleichen Orten daselbst.**
- 356. *Jungermannia excisa* Dicks. — *G. L. et N. Synops. hep. p. 112; N. v. E. Europ. Leberm. II. p. 98; Genth, Fl. Nass p. 110.* — Im ganzen Taunus an der Erde, doch sparsam.**

- 357. *Jungermannia alpestris* Schleicher. — *G. L. et N. Synops. hep. p. 113; N. v. E. Europ. Leberm. II. p. 104.*
a. latior. — Auf der Erde im Heidetränkethale.
β. serpentina 4. *arcuata.* — (*Jung. vermicularis*) Genth, *Fl. Nass. p. 110.* — Auf dem Altking über Dicr. scopar.
γ. minor 1. *subintegra.* — An der Erde im Heidetränkethal, dem Buchbornwege.**
- 358. *Jungermannia curvata* N. ab E. — *G. L. et N. Synops. hep. p. 115; N. v. E. Europ. Leberm. II. p. 117.* — Ueber Dicr. scop. an Felsen im Königsholze bei Altweilnau, selten.**
- 359. *Jungermannia bicrenata* Lindbg. — *G. L. et N. Synops. hep. p. 115; N. v. E. Europ. Leberm. II. p. 119; (Jung. commutata) Genth, Fl. Nass. p. 112; Exsicc. Hüb. u. Genth II. n. 48.* — An der Erde im ganzen Gebiete.
β. gracillima. — An gleichen Standorten.**
- 360. *Jungermannia intermedia* Lindbg. — *G. L. et N. Synops. hep. p. 116; N. v. E. Europ. Leberm. II. p. 125; (Jung. bicrenata) Genth, Fl. Nass. p. 111.*
a. minor. — An der Erde in Wäldern bei Altweilnau, im Frankfurter Walde.
β. major. — An der Erde bei dem Steinheimer Galgen.
γ. capitata. — Bei Altweilnau und der Umgegend sparsam.**
- 361. *Jungermannia arenaria* N. ab E. — *G. L. et N. Synops. hep. p. 117; N. v. E. Europ. Leberm. II. p. 132; (Jung. capitata) Genth, Fl. Nass. p. 114.* — In Pinetis auf dem Pferdekopf, bei der Platte (Genth), im Odenwald (Bauer), Schwetzingen (Hübener).**
- 362. *Jungermannia incisa* Schrad. — *G. L. et N. Synops. hep. p. 118; N. v. E. Europ. Leberm. II. 136; Genth, Fl. Nass. p. 115; Exsicc. Hüb. u. Genth IV. n. 92.* — Bei dem Kaltenbach bei Homburg.
β. elongata. — An gleichem Orte.**

Barbatae.

- Jungermannia Helleriana* N. ab E. — *G. L. et N. Synops. hep. p. 120; N. v. E. Europ. Leberm. I. p. 227; Genth, Fl. Nass. p. 97.* — Bei Dottendorf (Hübener), im Odenwald (Nees v. Esenbeck).**
- 363. *Jungermannia minuta* Crantz. — *G. L. et N. Synops. hep. p. 120; N. v. E. Europ. Leberm. I. p. 254; Genth, Fl. Nass. p. 99.*
a. minor. — *Exsicc. Hüb. u. Genth II. n. 45.* — Auf dem**

Hangestein, in der Goldgrube bei Oberursel, auf dem Alt-king (Genth).

- β . *protracta*. — (*Jung. Trevirani*) Genth, *Fl. Nass.* p. 99. — Unter dem Hangestein auf herumliegenden Steinen und über Moosen.

364. *Jungermannia barbata* Schreb. — *G. L. et N. Synops. hep.* p. 122—126; *N. v. E. Europ. Leberm.* II. 155—205.

A. *attenuata*. — (*Jung. attenuata*) Genth, *Fl. Nass.* p. 113; *Exsicc. Hüb. u. Genth*, III. 55. — Auf Steinen über Moos bei dem Heidetränkestege.

- β . *gracilis*. — Bei Neuweilnau im Hain, auf dem Altking, Altenstein bei der Platte (Genth).

B. *Floerkii* I. a. *major*. — Auf dem Altking unter dem letzten Ringwalle, bei den Buchen.

- II. *squarrosa* δ . *obtusata*. — Am Fusse der Althäusermauer im Heidetränkethal unter *Dicr. interruptum et longifolium*.

III. *a. plicata*. — Auf Steinen und Felsen bei der Heidetränke.

C. *collaris*. — Auf der Erde im Kammerforste bei Lorch.

D. *lycopodioides*. — Auf dem Altking unter *J. barbata* *A. attenuata*.

- γ . *crispa*. — Auf der Erde im Homberg bei Altweilnau.

E. *Schreberi*. — (*Jung. barbata*) Genth, *Fl. Nass.* p. 112; *Exsicc. Hüb. u. Genth* I. n. 25. — Im ganzen Taunus.

- β . *obtusata*. — Auf Steinen in dem Cratzenbach bei Roth a d. Weil.

γ . *gracilis*. — Im feuchten Loch bei Altweilnau.

F. *quinquedentata*. — Genth, *Fl. Nass.* p. 113; *Exsicc. Hüb. u. Genth* I. n. 24. — Im ganzen Taunus, bei der Platte, bei Eppstein (Genth).

- β *polyanthos*. — Im Homberg bei Altweilnau.

Bicuspides.

365. *Jungermannia Starkii* Funk. — *G. L. et N. Synops. hep.* p. 134; *N. v. E. Europ. Leberm.* 223; (*Jung. byssacea* β . *limosa*) Genth, *Fl. Nass.* p. 98 n. 99 β .

a. julacea. — Auf feuchten Waldwegen des Königsholzes bei Altweilnau.

- β . *procerior*. — In feuchten Kiefernwaldungen bei Usingen.

β^* propagulifera. — An der Erde im Buchwalde bei Altweilnau.

γ . minima. — *Exsicc. Hüb. u. Genth IV. n. 99.* — In den Tannen des Königsholzes mit *Jung. bicuspid. rigidula*.

366. *Jungermannia divaricata* *Engl. Bot. — G. L. et N. Synops. hep. p. 135; N. v. E. Europ. Leberm. II. p. 241; (Jung. byssacea) Genth, Fl. Nass p. 98; Exsicc. Hüb. u. Genth IV. n. 98.*

a. laxa. — An der Erde, auf Felsen häufig.

β . filiformis. — Schmarotzend zwischen Moosen an Kiefernrinde bei Altweilnau.

γ . globulifera. — Auf der Erde im Usinger Walle.

δ . rubriflora. — Im Walde am Weg von Usingen nach Finsterthal.

367. *Jungermannia rubella* *N. ab E. — G. L. et N. Synops. hep. p. 137; N. v. E. Europ. Leberm. II. p. 236.* — Auf festgetretenen Waldwegen im Taunus bei Altweilnau. (Im Herbar von Hofkammerrath Klenze von Genth ohne näher bezeichneten Standort).

368. *Jungermannia catenulata* *Hübener. — G. L. et N. Synops. hep. p. 138; N. v. E. Europ. Leberm. II. p. 248.* — Auf dem Hirschart von Kiefern im Pferdekopf.

369. *Jungermannia bicuspidata* *Lim. — G. L. et N. Synops. hep. p. 138; N. v. E. Europ. Leberm. II. p. 251; Genth, Fl. Nass. p. 106; Exsicc. Hüb. u. Genth IV. n. 94.*

A *a. vulgaris.* — Am Graben des Wäldchens bei Frankfurt.

*a** patens. — Auf der Erde bei Altweilnau.

*a*** globifera. — Im Schwanheimer Walde.

β . rigidula. — (*Jung. rigidula*) *Genth, Fl. Nass. p. 107; Exsicc. Hüb. u. Genth II. n. 47.* — Im Königsholze bei Altweilnau, bei dem Schellbach, im Heidetränkethal, bei der Platte (*Genth*).

β^* gracillima. — Im Womberg bei Neuweilnau.

γ . uliginosa. — Auf Sumpfboden bei dem Dreimühlborn zu Obernhain, im Heidetränkethal.

γa . Lammersiana. — Im Weihergrund bei Brombach.

$\gamma \beta$. diffusa. — Im Frankfurter Walde an der Luderbach.

$\gamma \gamma$. obliquata. — Im Heidetränkethal.

B. *a conferta a* macrantha, a** micrantha, a***, a β , a γ .* *Exsicc. Hüb. u. Genth IV. n. 95.* — Im ganzen Gebiete in feuchten Waldungen.

β. concinna. — Auf Torfboden im Heidetränkethal, bei dem Frankfurter Forsthouse, im Hengster bei Offenbach

ββ. fastigiata. — Im Heidetränkethale.

βγ. exilis. — Im Weihergrund bei Brombach.

δ. Brauniana. — Auf Schlammerde bei der Heidetränke.

- 370. *Jungermannia connivens* Dicks.** — *G. L. et N. Synops. hep. p. 141; N. v. E. Europ. Leberm. II. p. 283; Genth, Fl. Nass. p. 105; Exsicc. Hüb. u. Genth IV. n. 97.* — In dem Schwanheimer Walde, bei Altweilnau.

β. laxa. — In dem Heidetränkethale.

ββ. sphagnorum. — In dem Hengster bei Offenbach.

δ. diversifolia. — In dem Heidetränkethale.

- 371. *Jungermannia curvifolia* Dicks.** — *G. L. et N. Synops. hep. p. 142; N. v. E. Europ. Leberm. II. p. 277; Genth, Fl. Nass. p. 104.* — In dem Heidetränkethale, dem Schwanheimer Walde etc.

β. Baueri. — (*Jung. Baueri*) *Genth, Fl. Nass. p. 105.* — An morschen Baumwurzeln bei Altweilnau, im Schwanheimer Walde, im Höllkünd bei Wiesbaden (Genth).

Acquisfoliae.

Trichophyllae.

- 372. *Jungermannia setacea* Web.** — *G. L. et N. Synops. hep. p. 144; N. v. E. Europ. Leberm. II. p. 296; Genth, Fl. Nass. p. 79; Exsicc. Hüb. u. Genth II. n. 50.* — Im Hengster bei Offenbach.

- 373. *Jungermannia trichophylla* Lim.** — *G. L. et N. Synops. hep. p. 145; N. v. E. Europ. Leberm. II. p. 301; Genth, Fl. Nass. p. 79; Exsicc. Hüb. u. Genth II. n. 49.* — Im ganzen Gebiete häufig.

Pleurochismatis.

- 374. *Sphagnoecetis communis* N. ab E.** — *G. L. et N. Synops. hep. p. 148; (Jungerm. sphagni) N. v. E. Europ. Leberm. I. p. 294; Genth, Fl. Nass. p. 84; Exsicc. Hüb. u. Genth II. n. 34.* — An faulen Baumwurzeln der Försterwiese, in dem Frankfurter Walde.

- 375. *Liochlaena lanceolata* N. ab E.** — *G. L. et N. Synops. hep. p. 150; (Jungerm. lanceolata) N. v. E. Europ. Leberm. I. p. 337; Genth, Fl. Nass. p. 88; Exsicc. Hüb. u. Genth II. n.*

42. — Häufig an den Bächen des Heidetränkethals, bei Altweilnau, Schellbach (Genth).

376. Lophocolea bidentata *N. ab E. — G. L. et N. Synops. hep. p. 159; N. v. E. Europ. Leberm. II. p. 327; (Jung. bidentata) Genth, Fl. Nass. p. 101; Exsicc. IV. n. 83, 84, 85 u. 87. — In vielen Formen durch das ganze Gebiet.*

377. Lophocolea minor *N. ab E. — G. L. et N. Synops. hep. p. 160; N. v. E. Europ. Leberm. II. p. 330; (Jung. bidentata δ . tenerrima) Genth, Fl. Nass. p. 101; Exsicc. Hüb. u. Genth IV. n. 86. — An Waldwegen bei Altweilnau, in der Heide-tränke, bei der Platte (Genth), im Odenwalde (Bauer).*

γ . tenerrima. — Auf dem Köpfchen bei Altweilnau.

δ . erosa — Im Sumpfwalde bei dem Frankfurter Forsthouse.

378. Lophocolea Hookeriana *N. ab E. — G. L. et N. Synops. hep. p. 161; N. v. E. Europ. Leberm. p. 336. — An tiefenden Felsen in dem Cratzenbach bei Roth a. d. Weil.*

Kommt mit der Beschreibung i. d. Synops. und N. v. E. Europ. Leberm. p. 337 so ziemlich überein. Das Maschengewebe ist etwas enger als bei *L. bident.*, die Farbe ist am Standort freudig grün, wird aber, getrocknet, bräunlich und die Blätter wickeln sich unordentlich um den schwarzbraunen Stengel, auch lassen sie sich schwerer wieder aufweichen; die Amphigastrien sind ansehnlich nur zweispaltig. (Scheint demnach eine Mittelform von *L. latifol.* und *Hooker.* zu seyn? — Beide habe ich in Original Exemplaren noch nicht gesehen).

379. Lophocolea heterophylla *N. ab E. — G. L. et N. Synops. hep. p. 164; N. v. E. Europ. Leberm. II. p. 338; Genth, Fl. Nass. p. 102; Exsicc. IV. n. 89. — Kommt auf faulen Baumwurzeln, zwischen andern Moosen, auch auf der Erde und Steinen im Gebiete in folgenden Formen häufig mit Früchten vor.*

α . communis, β . cladocephala, γ . grandistipula, δ . laxior, δ^ multiformis, ϵ . erosa, (unfruchtbar.)*

380. Chiloseyphus lophocoleoides *N. ab E. — G. L. et N. Synops. hep. p. 186; N. v. E. Europ. Leberm. II. p. 365. — Ueber Moospolstern der Försterwiese bei Frankfurt, desgleichen bei Altweilnau, sparsam.*

381. Chiloseyphus pallescens *N. ab E. — G. L. et N. Synops. hep. p. 187; N. v. E. Europ. Leberm. II. p. 369; (Jung. pallescens) Genth, Fl. Nass. p. 83; Exsicc. Hüb. u. Genth III. n. 58. — In feuchten Waldungen des ganzen Gebietes.*

β . uliginosus. — Im Weihergrund bei Brombach.

382. Chiloseyphus polyanthus *N. ab E. — G. L. et N. Synops. hep. p. 188; N. v. E. Europ. Leberm. II. p. 373; (Jung. polyanthos) Genth, Fl. Nass. p. 82. — In feuchten Waldungen, an Felsen des ganzen Gebietes.*

- β. rivularis.* — (*Jung. pallescens β. rivularis*) *Genth, Fl. Nass. p. 83, 78 β; Exsicc. Hüb. u. Genth III. n. 59.* — Fructificirend in der Quelle und dem Abzugsgraben im Homberg oberhalb des Landsteins bei Altweilnau, unfruchtbar in fast allen Quellen und Bächen des Taunus.

Geocalyceæ.

- 383. *Gymnanthe Wilsonii* Tayl.** — *G. L. et N. Synops. hep. p. 192.* — Auf Torfboden bei Schwanheim selten.
- 384. *Geocalyx graveolens* N. ab E.** — *G. L. et N. Synops. hep. p. 195; N. v. E. Europ. Leberm. II. p. 397; (Jung. graveolens) Genth, Fl. Nass. p. 81.* — Selten auf der Erde im Buchwalde bei Altweilnau, im Odenwald häufig mit Frucht (Bauer).

Trichomanoideæ.

- 385. *Calypogeia Trichomanis* Corda.** — *G. L. et N. Synops. hep. p. 198; N. v. E. Europ. Leberm. III. p. 8; (Jung. Trichom.) Genth, Fl. Nass. p. 80; Exsicc. Hüb. u. Genth III. n. 61.*
- a. communis.* — Auf der Erde in Wäldern des ganzen Gebietes.
- a 2. repanda.* — Am Weilbachufer bei Altweilnau.
- a 3. Sprengelii.* — Bei dem Neuenhammer im Homberg bei Altweilnau.
- β. adscendens.* — Zwischen Moosen im Heidetränkethale.
- γ* cornuta, γ** propagulifera.* — An moorigen Stellen in dem Schwanheimer- und Frankfurter Walde.
- 386. *Lepidozia reptans* N. ab E.** — *G. L. et N. Synops. hep. p. 205; N. v. E. Europ. Leberm. III. p. 31; (Jung. reptans) Genth, Fl. Nass. p. 116; Exsicc. Hüb. u. Genth I. n. 15.* — Im ganzen Gebiete häufig.
- γ. julacea.* — Auf dem Feldberg, Altking, sparsam.
- δ. tenera.* — Zwischen Polytr. commune in Sümpfen des Heidetränkethals.
- 387. *Mastigobryum trilobatum* N. ab E.** — *G. L. et N. Synops. hep. p. 230; N. v. E. Europ. Leberm. III. p. 49; (Jung. trilobata) Genth, Fl. Nass. p. 117.*
- a. grande.* — *Exsicc. Hüb. u. Genth I. n. 13.* — An Felsen des Königsholzes bei Altweilnau, dem Hangenstein in der Goldgrube bei Oberursel, bei der Platte, Eppstein (Genth).

- 388. Mastigobryum deflexum** *N. ab E. — G. L. et N. Synops. hep. p. 231; N. v. E. Europ. Leberm. III. p. 57; Exsicc. Hüb. u. Genth I. n. 14.*
 γ. *devexum.* — An der Erde im Königsholze bei Altweilnau.
 δ. *flaccidum.* — Dasselbst in Polstern von *Oncophorus glaucus.*

Ptilidiæ.

- 389. Trichocolea Tomentella** *N. ab E. — G. L. et N. Synops. hep. p. 237; N. v. E. Europ. Leberm. III. p. 105; (Jung. Tomentella) Genth, Fl. Nass. p. 125; Exsicc. Hüb. u. Genth I. n. 12.* — An Bachrändern, Quellen, auf feuchten Wiesen im Gebiete.
 ε. *subsimplax.* — In der Bassenheimer Hölle bei Finsternthal, im Fürstenrod bei der Platte (Genth).
- 390. Ptilidium ciliare** *N. ab E. — G. L. et N. Synops. hep. p. 250; N. v. E. Europ. Leberm. III. 117; Genth, Fl. Nass. p. 126.*
 α 1. *commune.* — Auf dem Altking fructificirend.
 α* β. *pulchrum.* — An der Eschbacherlei bei Usingen.
 α 2. *ericetorum.* — (*Jung. Hoffmanni*) *Genth, Fl. Nass. p. 127.* — Auf dem Heinzeberg bei Altweilnau über Cladonien.
 α 3. *heteromallum.* — An Felsen bei Usingen.
 β. *Wallrothianum.* — (*Jung. ciliar. β. bradypus*) *Genth, Fl. Nass. p. 126.* — An Birken, Kiefern etc. im Taunus, Frankfurter Wald.

Platyphyllæ.

- 391. Radula complanata** *Dumort. — G. L. et N. Synops. hep. p. 257; N. v. E. Europ. Leberm. III. p. 146; (Jung. complanata) Genth, Fl. Nass. p. 127; Exsicc. Hüb. u. Genth I. n. 11.* — Im Gebiete an Bäumen. — Eine schwarzgrüne Form kommt in Gesellschaft mit *Madoth. rivularis* auf Felsen in dem Cratzenbach bei Roth a. d. Weil vor.
 α* *propagulifera.* — An Tannen in dem Schnepfenbach bei Neuweilnau.
- 392. Madotheca lævigata** *Dumort. — G. L. et N. Synops. hep. 276; N. v. E. Europ. Leberm. III. p. 165; (Jung. lævi-*

- gata*) Genth, *Fl. Nass.* p. 129; *Exsicc. Hüb. u. Genth I. n. 7.* An Felsen des ganzen Taunus, mit folgenden Varietäten: *a. communis*, *β. attenuata*, *γ. obscura*, *δ. Thuja*.
- 393. *Madotheca navicularis*** *N. ab E.* — *G. L. et N. Synops. hep.* p. 277; *N. v. E. Europ. Leberm. III.* p. 176. — An Felsen und alten Bäumen im Hirschberg bei Hundstall. Var. *β. Thuja*, *γ. distans*.
- 394. *Madotheca rivularis*** *N. ab E.* — *G. L. et N. Synops. hep.* p. 278; *N. v. E. Europ. Leberm. III.* p. 196. — An tiefenden Felsen der Cratzenbach bei Roth a. d. Weil, selbst auf Steinen unter dem Wasser in mannigfaltigen Formen.
- 395. *Madotheca platyphylla*** *N. ab E.* — *G. L. et N. Synops. hep.* p. 278; *N. v. E. Europ. Leberm. III.* p. 186; (*Jung. platyphylla*) Genth, *Fl. Nass.* p. 130; *Exsicc. Hüb. u. Genth I. n. 6.* — An Bäumen und Felsen des ganzen Gebietes. Var. *a. communis*, *α*. applanata*, *α*1. squarrosa*, *α*2. reptans*, *α*3. attenuata*, *α** convexula*, *β. major*, *γ. Thuja*.
- 396. *Madotheca platyphylloidea*** *N. ab E.* — *G. L. et N. Synops. hep.* p. 280; *N. v. E. Europ. Leberm. III.* p. 181; (*Jung. platyphylloidea*) Genth, *Fl. Nass.* p. 130. — An alten Buchen und Felsen des Königsholzes bei Altweilnau, in der Höllkünd bei Wiesbaden (Genth). Var. *a. tripinnata*, *β. Thuja*.
- 397. *Madotheca Porella*** *N. ab E.* — *G. L. et N. Synops. hep.* p. 281; *N. v. E. Europ. Leberm. III.* p. 164. — An feuchten Felsen des Wombergs, Hombergs, Buchwaldes im Weilhale.

Jubuleae.

- Lejeunia hamatifolia.*** — Genth, *Fl. Nass.* p. 132, ist weder in Genth's Herbar noch an dem angegebenen Standorte gefunden worden, wohl aber eine kleine *J. bicuspidata* auf *Liochlaena lanceolata* mit etwas angefressenen Blättern.
- 398. *Lejeunia serpyllifolia*** *Libert.* — *G. L. et N. Synops. hep.* p. 374; *N. v. E. Europ. Leberm. III.* p. 261; (*Jung. serpyll.*) Genth, *Fl. Nass.* p. 131; *Exsicc. Hüb. u. Genth I. n. 10.* — Im Taunus nicht selten.
- a*1. fuscula.* — In dem Heidetränkethal.
- β. polycarpa.* — Im feuchten Loch bei Altweilnau.
- β* flavovirens.* — Dasselbst, mehr der Sonne ausgesetzt.
- γ. ovata.* — Im Heidetränkethal.
- δ. laxa.* — Zwischen Dier. polyc. im Homberg bei Altweilnau.
- Lejeunia minutissima*** *Dunort.* — *G. L. et N. Synops. hep.* p. 387; *N. v. E. Europ. Leberm. III.* p. 278; (*Jung. mi-*

nutiss.) *Genth, Fl. Nass. p. 278; Exsicc. Hüb. u. Genth IV. n. 100.* — An Kiefern bei Schwetzingen? (Hübener).

- 399. *Frullania dilatata*** *N. ab E. — G. L. et N. Synops. hep. p. 415; N. v. E. Europ. Leberm. III. p. 217; (Jung. dilat.) Genth, Fl. Nass. p. 128; Exsicc. Hüb. u. Genth I. n. 9.* — An Bäumen und Felsen des ganzen Gebietes.
- 400. *Frullania Tamarisci*** *N. ab E. — G. L. et N. Synops. hep. p. 438; N. v. E. Europ. Leberm. III. p. 229; (Jung. Tamar.) Genth, Fl. Nass. p. 128; Exsicc. Hüb. u. Genth I. n. 8.* — An Felsen und Geröll des ganzen Taunus.

F r o n d o s a e.

Codoniæ.

- 401. *Fossombronia pusilla*** *N. ab E. — G. L. et N. Synops. hep. p. 467; N. v. E. Europ. Leberm. III. p. 319; (Jung. pusilla) Genth, Fl. Nass. p. 115; Exsicc. IV. p. 79.* — Auf Brachäckern, Triften, Gräben des ganzen Gebietes. Die grosse Form von $\frac{1}{2}$ –1 Zoll (*Codonia Dumortieri, Exsicc. Hüb. u. Genth, IV. 80*) auf Torfboden, Schwanheim, Hengster bei Offenbach.
- β . capitata. — Auf Aeckern bei Altweilnau etc.

Haplolenæ.

- 402. *Pellia epiphylla*** *N. ab E. — G. L. et N. Synops. hep. p. 488; N. v. E. Europ. Leberm. III. p. 361; (Gymnomitrium) Genth, Fl. Nass. p. 72.*
- A. a. fertilis. — *Exsicc. Hüb. u. Genth II. n. 28.* — Im ganzen Gebiete.
- β . speciosa. — In der Quelle und dem Graben des Hombergs bei Altweilnau.
- β^* longifolia. — In dem Heidetränkebach.
- γ . acroandra. — An Wiesengräben des Traisbergs.
- B. δ . crispa. — In der Quelle und den Gräben des Wombergs oberhalb der Papiermühle bei Neuweilnau.
- ε . undulata purpurea. — *Exsicc. Hüb. u. Genth III. n. 53.* — In dem Heidetränkebach etc.
- ζ . aeruginosa. — An dem Luderbach in dem Frankfurter Walde.
- η . lorea. — In dem Buchbornbach, Schellbach und den andern Nebenbächen des Heidetränkebachs.
- 403. *Pellia calycina*** *N. ab E. — G. L. et N. Synops. hep. p. 490; N. v. E. Europ. Leberm. III. p. 386.* — Fructificirend an

Felsen am Wege von Weilmünster nach Lützendorf links der Weilbach, in dem grossen Wolfsloch im Wisperthal.

- 404. *Blasia pusilla* Linn. — G. L. et N. Synops. hep. p. 491; N. v. E. Europ. Leberm. III. p. 401; Genth, Fl. Nass. p. 67.**
A. Hookeri fertilis a. fructifera. — Am Lahnufer unterhalb Lahneck.
 β. sterilis. — An dem Lahnufer bei Runkel.
B. Funckii β. gemmifera. — In den Steinbrüchen unterhalb des Bockenheimer Kirchhofes.

Aneureae.

- 405. *Aneura pinguis* Dumort. — G. L. et N. Synops. hep. p. 493; N. v. E. Europ. Leberm. III. p. 427; (Gymnomit. pingue) Genth, Fl. Nass. p. 72.**
 a. lobulata. — *Exsicc. Hüb. u. Genth I. 4 ex parte.* — In einem Bächlein des Wombergs gegen den Wobach nach Neuweilnau hin.
 α 1. crassior. — In den Lettlöchern bei Offenbach (Lehmann).
 α 4. prolifera. — In der Quelle des Wombergs oberhalb der Papiermühle bei Neuweilnau.
 β. denticulata. — In dem Heidetränkebach, Buchbornbach.
- 406. *Aneura pinnatifida* N. ab E. — G. L. et N. Synops. hep. p. 495; N. v. E. Europ. Leberm. III. p. 442; (Gymnomit. pennatif.) Genth, Fl. Nass. p. 69.**
 a. composita. — In Gräben auf dem Traisberg.
 α 1 a. nigricans. — Bei dem Neuenhammer bei Altweilnau.
 α 1 β. viridis. — (Gymnomit. sinuatum) Genth, Fl. Nass. p. 70. — Im Buchborn, Heidetränkethal, Schellbach, Gickelsborn bei Wiesbaden (Genth).
 α 2. contexta. — In dem Heidetränkethal, aufrechte Polster bildend.
 ? β. denticulata. — Zwischen Sphagnen in Sumpfwiesen des Traisbergs, Finsterthal.
- 407. *Aneura multifida* Dumort. — G. L. et N. Synops. hep. p. 496; N. v. E. Europ. Leberm. III. p. 449; (Gymnomit. multif.) Genth, Fl. Nass. p. 68; *Exsicc. Hüb. u. Genth I. n. 5.***
 a. major. — An den Dreimühlborn bei Obernhain.
 β. ambrosioides. — Fructificirend im Buchbornbach, Heidetränkebach.
 γ. filiformis. — An der Quelle des Heinzeberges bei Altweilnau.
- 408. *Aneura palmata* N. ab E. — G. L. et N. Synops. hep.**

p. 498; *N. v. E. Europ. Leberm. III. p. 459*; (*Gymnomit. palmatum*) *Genth, Fl. Nass. p. 71*; *Exsicc. Hüb. u. Genth IV. n. 77*.

α. major. — Bei dem Kaltenwasser im Heidetränkethal.

β. laxa. — Auf faulen Baumwurzeln, bei der Försterwiese, im Schwanheimer Walde.

Metzgeriaceae.

409. Metzgeria furcata *N. ab E.* — *G. L. et N. Synops. hep. p. 502*; *N. v. E. Europ. Leberm. III. p. 485*; (*Echinomit. furc.*) *Genth, Fl. Nass. p. 74*; *Exsicc. Hüb. u. Genth II. n. 39*.

β. communis α. major. — Fructificirend im Homberg bei Altweilnau.

* albescens, ** campylotricha. — An Felsen im ganzen Taunus

β* minor. — *Exsicc. Hüb. u. Genth IV. n. 78*. — An Fichten in dem Schnepfenbach bei Neuweilnau.

γ. opuntia. — Im feuchten Loch bei Altweilnau.

δ. gemmifera. — An Felsen des Hombergs bei Altweilnau mit Metzg. pubescens gemischt.

δ 2. violacea. — An Tannenwurzeln im Frankfurter Walde selten.

ε. prolifera. — An Baumwurzeln im Neuweilnauer Hain.

ζ. ulvula. — Auf Steinen und Felsen daselbst.

410. Metzgeria pubescens *Raddi.* — *G. L. et N. Synops. hep. p. 504*; *N. v. E. Europ. Leberm. III. p. 505*; (*Echinomit. pub.*) *Genth, Fl. Nass. p. 75*; *Exsicc. Hüb. u. Genth II. n. 30*.

— An Felsen des ganzen Taunus, häufig im Homberg bei Altweilnau, Langenaubach, Hohlenfels, Erdbach (*Genth.*)

Marchantieae.

411. Lunularia vulgaris *Mich.* — *G. L. et N. Synops. hep. p. 511*; *N. v. E. Europ. Leberm. IV. p. 17*; *Genth, Fl. Nass. p. 60*. — Auf Blumentöpfen des botanischen Gartens und mehrerer andern Gärten in Frankfurt, Offenbach (*Lehmann.*)

412. Marchantia polymorpha *Linn.* — *G. L. et N. Synops. hep. p. 522*; *N. v. E. Europ. Leberm. IV. p. 61*; *Genth, Fl. Nass. p. 59*.

A. communis, α. aquatica. — *Exsicc. Hüb. u. Genth II. n. 27*. — Im Brunnen zu Seckbach etc.

β. riparia. — Auf Sumpfwiesen im Gebiete.

γ. domestica. — *Exsicc. Hüb. u. Genth II. n. 26.* — Auf verlassenen Kohlstätten, an Häusern.

B. alpestris. — Auf der Erde in der Engelshard bei Neuweilnau etc.

413. *Fegatella conica* Corda. — *G. L. et N. Synops. hep. p. 546; N. v. E. Europ. Leberm. IV. p. 84; (Conocephalus nemorosus) Genth, Fl. Nass. p. 58; Exsicc. Hüb. u. Genth IV. n. 76.* — Im ganzen Gebiete an feuchten Felsen, Bächen.

414. *Reboullia hemisphaerica* Raddi. — *G. L. et N. Synops. hep. p. 548; N. v. E. Europ. Leberm. IV. p. 203; (Grimald. hemisph.) Genth, Fl. Nass. p. 56; Exsicc. Hüb. u. Genth I. n. 1.* — An feuchten Felsen des Hirschbergs nahe dem Wege nach Hundstall, Eppstein, bei Herboren (Hübener).

***Grimaldia barbifrons* Bischoff.** — *G. L. et N. Synops. hep. p. 550; (Grimald. fragrans) N. v. E. Europ. Leberm. IV. p. 225; (Grimald. dichotoma) Genth, Fl. Nass. p. 56.* — Bei Heidelberg.

Targionieae.

415. *Targionia Michellii* Corda. — *G. L. et N. Synops. hep. p. 574; N. v. E. Europ. Leberm. p. 299.* — In dem Ansbach bei Runkel auf Kalkhügeln unter den Felsen, bei Dürkheim in der Pfalz (Prof. Bischoff)

Anthocerotae.

416. *Anthoceros punctatus* Linn. — *G. L. et N. Synops. hep. p. 583; N. v. E. Europ. Leberm. IV. p. 338; Genth, Fl. Nass. p. 62; Exsicc. Hüb. u. Genth III. n. 51.* — Auf Brachfeldern, an Gräben im ganzen Gebiete.

417. *Anthoceros laevis* Linn. — *G. L. et N. Synops. hep. 586; N. v. E. Europ. Leberm. IV. p. 329; Genth, Fl. Nass. p. 61.* — Im ganzen Gebiete in Gräben, auf Feldern.

Riccieae.

418. *Riccia glauca* Linn. — *G. L. et N. Synops. hep. p. 599; N. v. E. Europ. Leberm. IV. p. 393; Genth, Fl. Nass. p. 63.*

α. major. — Auf Aeckern bei Weilmünster, am Entensee bei Offenbach etc.

β. minor. — Auf Brachäckern bei Altweilnau etc.

γ. minima. — An gleichen Standorten.

- Riccia sorocarpa** Bischoff. — *G. L. et N. Synops. hep. p. 600.* — Bei Heidelberg (Mettenius).
- 419. Riccia ciliata** Hoffm. — *G. L. et N. Synops. hep. p. 602; N. v. E. Europ. Leberm. IV. p. 402; Genth, Fl. Nass. p. 64.* — Im ganzen Gebiete, Weilmünster, Altweilnau, Frankfurt etc.
- Riccia Bischoffii** Hübener. — *G. L. et N. Synops. hep. p. 603; N. v. E. Europ. Leberm. IV. p. 409; Genth, Fl. Nass. p. 58.* — *Exsicc. Hüb. u. Genth I. n. 2.* — Bei Heidelberg (Genth, Mettenius).
- 420. Riccia natans** Linn. — *G. L. et N. Synops. hep. p. 606; N. v. E. Europ. Leberm. IV. p. 419; Genth, Fl. Nass. p. 58.* — Bei Seligenstadt (Stein), in der Pfalz bei Neckarau (Genth).
- 421. Riccia crystallina** Linn. — *G. L. et N. Synops. hep. p. 607; N. v. E. Europ. Leberm. IV. p. 429; Genth, Fl. Nass. p. 65.*
- α. vulgaris.* — Im ganzen Gebiete.
- β. angustior et γ.* — Im Meerpfuhl bei Merzhausen, grün und purpurfarben von 1—5^{'''}.
- Riccia Hübeneriana** Lindbg. — *G. L. et N. Synops. hep. p. 609; N. v. E. Europ. Leberm. IV. p. 437.* — Im Hinterbacherthale (Hübener).
- 422. Riccia fluitans** Linn. — *G. et N. Synops. hep. p. 610; N. v. E. Europ. Leberm. IV. 439; (Ricciella) Genth, Fl. Nass. p. 66; Exsicc. Hüb. u. Genth I. n. 3.* — In den Viehtränken des Frankfurter Waldes, im Entensee bei Offenbach,
- β. elongata* (Bischoff) — im Meerpfuhl bei Merzhausen.
- γ. canaliculata.* — (*Ricciella Heyeri*) Genth, *Fl. Nass. p. 66.* — Im Meerpfuhl, in dem Frankfurter Walde, in den Tränken.
- δ. minor.* — Ebendasselbst.

Eine Eigenthümlichkeit dieser Riccia im Meerpfuhle ist, dass dieselbe schon bei 3^{'''} mit Früchten erscheint, und bei weiterem Wachstum immer mehrere derselben vorkommen, so dass bei einer Länge von 2—4 Zoll (*v. elongata*) die Bodenseite ganz damit übersät ist; die Farbe ist theils grün, theils purpurfarben und haben die kleinern Formen im flüchtigen Anschauen täuschende Aehnlichkeit mit *R. Hübeneriana*. (Bei der ersten Entwicklung, die ich mehrere Jahre beobachten konnte, erscheint dieselbe im Anfange kaum $\frac{1}{2}$ ''' gross, im Verlauf des Wachstums kommt eine zweite Lacinie und sofort bis das Pflänzchen radiat und fruchtbar wird; dann trennen sie sich und wachsen zu 2 Lacinien weiter bis zur angegebenen Länge. — Schwimmend habe ich dieselbe an diesem Standorte niemals gefunden).

III.

L i c h e n e s.

Collemaceæ.

- 423. Collema velutinum** Achar. — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p. 48; Schär. Spicil. p. 514.* — Auf Kalkfelsen bei Runkel.
 β . pubescens. — Auf Steinen bei dem Dreibornfluss im Heidetränkethale.
- 424. Collema muscicola** Achar. — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p. 48; Schär. Spicil. p. 515; Exs. 403.* — An Waldwegen bei Usingen, Altweilnau, mit Apothecien, ausserdem in dem ganzen Taunus und Westerwalde verbreitet.
- 425. Collema atrocaeruleum** Haller. — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p. 49; Schär. Spicil. p. 516; Exs. 404—408.*
 α . lacerum. — *Genth, Fl. Nass. p. 370.* — In Wäldern zwischen Moosen im ganzen Gebiete gemein.
 β . sinuatum. — An der Erde, auf Felsen, Altweilnau, Usingen, Lorch etc.
 γ . pulvinatum. — Altweilnau, Lorch.
 δ . lophaeum. — Altweilnau, Frankfurt.
 ϵ . tenuissimum. — Im Königsholze bei Altweilnau.
 ζ . bolacinum. — An der Erde auf dem Heinzeberg bei Altweilnau.
- 426. Collema byssinum** Hoffm. — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p. 49; Schär. Spicil. p. 547.* — An der Erde in dem Frankfurter Walde.
- 427. Collema minutissimum** Flk. — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p. 49; Schär. Spicil. p. 520; Exs. 498.* — An der Erde in dem Königsholze bei Altweilnau.
- 428. Collema corniculatum** Hoffm. — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p. 50; Schär. Spicil. p. 521.* — An Waldwegen bei Oberlauen fruct., bei Lorch nicht selten.
- 429. Collema cyanescens** Achar. — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p. 50; Schär. Spicil. p. 522; Exsicc. 409.* — Ueber Moospolstern, häufig in einem verlassenen Waldwege des Heidetränkethals, auf der linken Seite des Bachs dem Heidetränkeborn zu.
 β . granosum. — Auf Steinen des Kanderflusses in dem Heidetränkethale.

Die Farbe des Thallus ist ein schmutziges Gelbweiss (wahrscheinlich durch das Ueberfluten des Bachs) die Goudien haben die Farbe von *a.* (graublau).

430. Collema Vespertillo Hoffm. — Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p. 50; Schär. Spicil. p. 524; Exs. 410; Genth, Fl. Nass. p. 369 n. 544. — An Felsen des Taunus nicht selten, Falkenstein mit Apothecien.

β. *thysanaeum.* — In dem Burggraben des Sauerbergs bei Lorch, mit Apothecien übersät.

431. Collema fasciculare Achar. — Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p. 50; Schär. Spicil. p. 525; Exs. 411. — Auf Ulmen im Burggraben des Sauerbergs.

β. *conglomeratum.* — An Pappeln bei der Luisa in dem Frankfurter Walde.

γ. *microphyllum.* — An Pappeln bei der Ziegelhütte, Frankfurter Wald.

432. Collema rupestre Linn. fil. — Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p. 50; Schär. Spicil. p. 527; Exs. 412—415.

a. *flaccidum.* — An feuchten Felsen des Wisperthals nach Ranzelberg hin.

β. *furvum a. nudum.* — An Felsen bei der Neuweilnauer Papiermühle.

b. *granosum.* — An Felsen des Weilbachs bei Altweilnau.

c. *fuliginosum.* — An Bäumen in dem Königsthale daselbst.

γ. *fasciculare.* — An Erlen in dem Kammerforste bei Lorch, im Taunus hier und da, doch selten.

433. Collema multifidum (Scop.) Schärer. — Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p. 51; Schär. Spicil. p. 530; Exs. 417—420; Genth, Fl. Nass. p. 369 n. 543.

a. *undulatum.* — An Kalkfelsen bei Runkel.

β. *cristatum.* — An Kalkfelsen bei Diez.

γ. *complicatum a. nudum.* — An Steinen in der Steeter Löhre bei Runkel.

b. *granosum.* — An Felsen bei Runkel.

δ. *marginale.* — An Felsen der Lahn bei Runkel.

ε. *polycarpon.* — An Felsen bei Diez.

ζ. *jacobaeaeifolium.* — An der Bodensteinerlei bei Runkel.

434. Collema myochroum (Ehrh.) Schärer. — Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p. 51; Schär. Spicil. p. 534; Exs. 423—424.

a. *saturninum.* — Noch nicht aufgefunden.

β. tomentosum. — Desgleichen (im Senckenb. Herb. von Becker ohne Angabe des Standorts).

γ. imbricatum. — An Baumwurzeln bei der Hattsteiner Burg.

435. Collema livido - fuscum Flk. — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p. 52; Schär. Spicil. p. 519.* — An Sandgräben bei dem Ditzbächerwege im Frankfurter Walde, auch einmal bei Altweilnau im Homberg an verlassenen Kohlstätten mit grossen fuchsrothen dünnrandigen Apothecien aufgenommen.

436. Collema crispum Hoffm. — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p. 52; Schär. Spicil. p. 535; Exs. 425—426; Genth, Fl. Nass. p. 369 n. 541 u. 542.*

a. nudum. — An der Erde bei Lorch.

b. fuliginum. — Am Fusse der Felsen im Lehn oberhalb der Weinberge bei Lorch.

c. granulosum. — An der Erde bei den Felsen des Bodenthals bei Lorch.

437. Collema subtile Hoffm. — *Hoffm. Deut. Fl. II. p. 105; Schär. Spicil. p. 550; (teste Schärer in litt.)* — Auf Schlamm-erde an dem Meerpfuhl bei Merzhausen, auch zwischen Moosen etwas aufsteigend.

Durch die schöngüne Farbe der dicklichen etwas gekerbten Blättchen und sehr kleinen röthlichen gerandeten Apothecien ausgezeichnet. (Nur bei nassem Boden dem unbewaffneten Auge sichtbar).

438. Collema tenax Achar. — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p. 52; Schär. Spicil. p. 537; Exs. 427.* — An der Erde bei Lorch, Bergen.

β. multiflorum. — An der Erde in der Landwehr bei dem Frankfurter Walde.

439. Collema pulposum Achar. — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p. 53; Schär. Spicil. p. 538; Exs. 428—431.*

a. vulgare a nudum. — Auf feuchtem Boden bei Altweilnau.

b. granulatum. — An Mauern des ganzen Gebietes.

β. prasinum. — An der Erde, an Waldwegen, Altweilnau, Lorch, Offenbach.

γ. crustaceum. — Auf dem alten Kirchhofe zu Lorch, an der Erde bei Diez.

δ. diffracto-arcolatum. — An der Erde in den Weinbergen zu Lorch.

440. Collema turgidum Achar. — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1.*

p. 53; Schär. *Spicil. p. 543*; *Exs. 433*. — Selten an den Weinbergsmauern des Bodenthals bei Lorch.

441. Collema stygium (Delise) Schärer. — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p. 54*; Schär. *Spicil. p. 544*; *Exs. 434—435*.

γ. pulvinatum. — An feuchten Felsen des Bodenthals bei Lorch.

Pelopsoræ.

442. Cornicularia aculeata Achar. — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p. 118*; Schär. *Spicil. 254*; *Genth, Fl. Nass. p. 330*; (*Cetralia*) Fries, *Lichenog. eur. p. 35*.

α. campestris. — In dem ganzen Gebiete häufig.

γ. muricella. — Auf dem Feldberge

443. Alectoria jubata Link. — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p. 119*; Schär. *Spicil. p. 501*; *Exs. 396—397*; *Genth, Fl. Nass. p. 325*; (*Evernia*) Fries, *Lichenog. eur. p. 20*

α. bicolor. — *Genth, Fl. Nass. p. 331 n. 475*. — An Felsen unter andern Flechten und Moosen durch den ganzen Taunus.

β. chalybeiformis. — An den Felsen im Königsholze bei Altweilnau.

γ. proluxa. — An den Tannen bei Reifenberg und dem hohen Taunus.

δ. cana. — An Buchen und Birken des Pferdekopfs, bei Reifenberg.

444. Usnea articulata Link. — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p. 120*. — An alten Buchen, Birken und Kiefern in dem Frankfurter Walde.

445. Usnea barbata Hoffm. — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p. 120*; Schär. *Spicil. p. 504*; *Exs. 398—400*; Fries, *Lichenog. eur. p. 18*.

A. campestris u. florida. — *Genth, Fl. Nass. p. 323*. — In dem ganzen Gebiete an Feld- und Waldbäumen.

β. hirta. — In den Wäldern des ganzen Gebietes.

γ. ceratina. — In Wäldern bei Altweilnau, dem Pferdekopfe, Reifenberg.

B. alpestris a. erecta. — An Felsen des Womberts, Hombergs im Weilthale.

β. plicata. — *Genth, Fl. Nass. p. 324 n. 466*. — An den Waldbäumen des hohen Taunus.

γ. ceratina. — An gleichen Standorten.

446. Evernia prunastri Achar. — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1.*

p. 116; Schär. *Spicil.* p. 490; *Exs.* 391; *Genth, Fl. Nass.* p. 326; *Fries, Lichenog. eur.* p. 25. — In Wäldern des ganzen Gebietes nicht selten mit Apothecien.

447. Evernia furfuracea Achar. — *Rabenh. Kryp. Fl. II.* 1. p. 116; *Schär. Spicil.* p. 485; *Exs.* 387; *Genth, Fl. Nass.* p. 327; *Fries, Lichenog. eur.* p. 26. — Auf dem hohen Taunus nicht selten mit Apothecien.

448. Ramalina fraxinea Achar. — *Rabenh. Kryp. Fl. II.* 1. 117; *Schär. Spicil.* p. 494; *Exs.* 491–494; *Ram. calicaris, Fries, Lichenog. eur.* p. 30.

a. fastigiata. — *Genth, Fl. Nass.* p. 328 n. 471. — An Bäumen des ganzen Gebietes.

β. ampliata. — *Genth, Fl. Nass.* p. 327 n. 470. — Desgleichen.

γ. canaliculata. — Desgleichen.

δ. calicaris. — Desgleichen.

ε. farinacea. — *Genth, Fl. Nass.* p. 329 n. 472. — Desgleichen.

Die *R. frax.* findet man von $\frac{1}{2}$ ''' bis $\frac{1}{4}$ Zoll Breite.

449. Ramalina pollinaria Achar. — *Rabenh. Kryp. Fl. II.* 1. p. 117; *Schär. Spicil.* p. 493; *Exs.* 393; *Genth, Fl. Nass.* p. 329; *Fries, Lichenog. eur.* p. 31. — An Felsen des ganzen Taunus und Rheins.

450. Hagenia ciliaris Eschw. — *Rabenh. Kryp. Fl. II.* 1. p. 115; *Schär. Spicil.* p. 486; *Exs.* 388; *Genth, Fl. Nass.* p. 335 n. 481; (*Parmelia*) *Fries, Lichenog. eur.* p. 77. — An Bäumen etc. des ganzen Gebietes.

451. Hagenia chrysophthalma Eschw. — *Rabenh. Kryp. Fl. II.* 1. p. 115; *Schär. Spicil.* p. 486; *Exs.* 389; *Genth, Fl. Nass.* p. 336 n. 483; (*Parmelia*) *Fries, Lichenog. eur.* p. 75. — An Obstbäumen, besonders Aepfelbäumen bei Soden, Neuenhain, Frankfurt, doch überall sparsam.

452. Cetraria glauca Achar. — *Rabenh. Kryp. Fl. II.* 1. p. 113; *Schär. Spicil.* p. 249; *Exs.* 252–253; *Genth, Fl. Nass.* p. 332; *Fries, Lichenog. eur.* p. 38.

a. vulgaris. — An Felsen und Bäumen des ganzen Taunus.

β. fallax. — An den Felsen des Königsholzes bei Altweilnau.

453. Cetraria islandica Achar. — *Rabenh. Kryp. Fl. II.* 1. p. 114; *Schär. Spicil.* p. 11; *Exs.* 22; *Genth, Fl. Nass.* p. 331; *Fries, Lichenog. eur.* p. 36. — Auf dem Altking, Feldberg, Kolbenberg, Sangberg.

Cetraria saepineola Achar. — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p. 113*; *Schär. Spicil. p. 11*; *Exs. 22*; *Genth, Fl. Nass. p. 334*; *Fries, Lichenog. eur. p. 39*. — Soll bei Hauau und Darmstadt vorkommen; von mir selbst noch nicht gefunden.

454. Cetraria juniperina Achar. — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p. 113*; *Schär. Spicil. p. 10*; *Exs. 20—21*; *Genth, Fl. Nass. p. 333 n. 478—479*; *Fries, Lichenog. eur. p. 40*.

β. *pinastri*. — An Tannen, Kiefern: Altweilnau, Lorch, Frankfurt.

Peltideaceæ.

455. Peltigera venosa Achar. — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p. 66*; *Schär. Spicil. p. 264*; *Exs. 26*; *Genth, Fl. Nass. p. 321*; *Fries, Lichenog. eur. p. 48*. — An Waldwegen des ganzen Gebietes.

456. Peltigera horizontalis Achar. — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p. 66*; *Schär. Spicil. p. 264*; *Exs. 27*; *Genth, Fl. Nass. p. 319*; *Fries, Lichenog. eur. p. 47*. — An Felsen bei Altweilnau, Heidetränkethal etc.

β. *muscorum*. — Im Königsholze bei Altweilnau.

457. Peltigera canina Achar. — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p. 66*; *Schär. Spicil. p. 265*; *Exs. 28*; *Genth, Fl. Nass. p. 318*; *Fries, Lichenog. eur. p. 45*. — In dem ganzen Gebiete häufig.

β. *sorediifera*. — An Felsen über Moosen bei Altweilnau etc.
γ. *spuria*. — Ueber Moosen bei der Sauerburg, Lorch.

458. Peltigera rufescens Achar. — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p. 67*; *Schär. Spicil. p. 267*; *Genth, Fl. Nass. p. 319*; *Fries, Lichenog. eur. p. 46*. — In dem Königsholze, im Buchwalde des Weithals.

459. Peltigera polydactyla Achar. — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p. 67*; *Schär. Spicil. p. 266*; *Exs. 30*; *Genth, Fl. Nass. p. 320*; *Fries, Lichenog. eur. p. 46*. — Auf Wiesen, Gräben im ganzen Gebiete.

α. *microcarpa*. — An Wiesengräben des Heinzebergs bei Altweilnau.

β. *scutata*. — An gleichen Standorten im Taunus häufig.

460. Peltigera apthosa Achar. — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p. 67*; *Schär. Spicil. p. 266*; *Exs. 29*; *Genth, Fl. Nass. p. 317*; *Fries, Lichenog. eur. p. 44*. — In dem ganzen Gebiete gemein.

461. Peltigera malacea Achar. — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1.*

p. 67; Schär. *Spicil.* p. 266; Genth, *Fl. Nass.* p. 318; Fries, *Lichenog. eur.* p. 44.

α. ulophylla. — Sparsam in dem Homberg bei Altweilnau.

β. polyphylla. — Bei Alzenau (De Bary)

- 462. Nephroma resupinatum** Achar. — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1.* p. 68; Schär. *Spicil.* p. 269; Exs. 259 u. 508; Genth, *Fl. Nass.* p. 321; (*Peltigera*) Fries, *Lichenog. eur.* p. 42.

α. tomentosum. — An Bäumen des feuchten Lochs bei Altweilnau.

γ. papyraceum. — Im Königsholze über Moosen.

δ. soreidiiferum. — An Felsen des Sauerbergs bei Lorch, bei Altweilnau.

- 463. Solorina saccata** Achar. — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1.* p. 65; Schär. *Spicil.* p. 264; Exs. 25; Genth, *Fl. Nass.* p. 322; (*Peltigera*) Fries, *Lichenog. eur.* p. 49. — Auf den Felsen der Kalkformation bei Diez nicht selten, in dem Schwengelsbrunnen bei Frankfurt (Stein), bei Fraubach, Dillenburg, Herbora (Genth).

Parmeliaceae.

- 464. Sticta sylvatica** Achar. — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1.* p. 65; Schär. *Spicil.* p. 267; Exs. 258; Genth, *Fl. Nass.* p. 337; Fries, *Lichenog. eur.* p. 51. — In dem ganzen Taunus über Moosen an Felsen.

- 465. Sticta fuliginosa** Achar. — *Rabenh. Kryp. Fl. II.* p. 64; Schär. *Spicil.* p. 483; Exs. 386; Genth, *Fl. Nass.* p. 338; Fries, *Lichenog. eur.* p. 52. — Im feuchten Loch bei Altweilnau, in dem Heidetränkethale, bei Lorch im Kammerforste, im Lorchhauser Gemeindewalde.

Sticta laetevirens (*herbacea*). — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1.* p. 64; Schär. *Spicil.* p. 461; Genth, *Fl. Nass.* p. 430 n. 489; Fries, *Lichenog. eur.* p. 55. — Auf der Tromm im Odenwalde, im Siebengebirg auf dem Wolkenbruch (Hübener).

Sticta amplissima (*glomerulifera*). — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1.* p. 64; Schär. *Spicil.* p. 450; Genth, *Fl. Nass.* p. 339 n. 489; Fries, *Lichenog. eur.* p. 54. — Im Odenwalde bei Waldmichelbach (Hübener).

- 466. Sticta scrobicularis** Achar. — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1.* p. 64; Schär. *Spicil.* p. 482; Exs. 490; Genth, *Fl. Nass.* p. 338; Fries, *Lichenog. eur.* p. 53. — An alten Bäumen, Felsen im Gebiete.

- 467. Lobaria pulmonaria** Hoffm. — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1.* p. 65; Schär. *Spicil.* p. 480; Exs. 384 u. 550; Genth, *Fl.*

- Nass. p. 339 n. 487; (Sticta) Fries, Lichenog. eur. p. 53.* — An alten Eichen, Buchen in dem ganzen Gebiete.
- β. *pleurocarpa.* — Auf beiden Seiten mit schwarzbraunen und rothen Apothecien. — In dem Kammerforste bei Lorch.
- γ. Die Apothecien gehen in Frons über (metamorphosis). — Sparsam in dem Kammerforste.
- 468. *Parmelia perlata* Achar.** — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p. 60; Schär. Spicil. p. 451; Exs. 350; Genth, Fl. Nass. p. 341; Fries, Lichenog. eur. p. 59.* — An Bäumen und Felsen im ganzen Gebiete.
- 469. *Parmelia perforata* Achar.** — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p. 60; Genth, Fl. Nass. p. 341; Fries, Lichenog. eur. p. 58.* — Auf Felsen bei dem Königsteiner Schlosse, auf Steinen in dem Heidetränkethale, sparsam bei Falkenstein schon von Reichard aufgefunden.
- 470. *Parmelia tiliacea* Achar.** — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p. 60; Schär. Spicil. p. 448; Exs. 358—359; Genth, Fl. Nass. p. 342; Fries, Lichenog. eur. p. 59.* — An Bäumen, Felsen und Steinen im Gebiete gemein.
- β. *quercifolia.* — An Felsen in dem Weithale, bei Falkenstein (Wett. Florist.)
- 471. *Parmelia Borreri* Engl. Bot.** — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p. 60; Schär. Spicil. p. 453; Exs. 361 (Par. dubia); Fries, Lichenog. europ. p. 60.* — Von Becker bei dem Feldberg gefunden (Herb. Senckenb.)
- 472. *Parmelia saxatilis* Achar.** — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p. 59; Schär. Spicil. 454; Exs. 362—364; Genth, Fl. Nass. p. 342; Fries, Lichenog. eur. p. 61.*
- a. *leucochroa a. munda.* — An Steinen, Bäumen, altem Holze gemein.
- b. *furfuracea.* — An Felsen, Steinen gemein.
- β. *omphalodes.* — Auf dem Altking, der Goldgrube bei Oberursel, Felsen des Rheins.
- γ. *panniformis.* — Auf der Teufelskaderig bei Lorch.
- 473. *Parmelia ceratophylla* Wallr.** — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p. 58; Schär. Spicil. p. 458; Exs. 366—368.*
- a. *physodes.* — *Genth, Fl. Nass. p. 343 n. 494; Fries, Lichenog. eur. p. 64.* — An Bäumen und Steinen gemein.
- β. *pertusa.* — *Schär. Spicil. p. 457; Exs. 365 (P. diatrypa); Genth, Fl. Nass. p. 344 n. 495.* — An Erlen bei der Försterwiese in dem Frankfurter Walde.
- γ. *vittata.* — An Kiefern bei Usingen.

δ. multipuncta. — An der Teufelskaderig bei Lorch, bei Altweilnau.

ε. ampullacea. — An der Teufelskaderig.

474. *Parmelia Acetabulum* Vaill. — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p. 58; Schär. Spicil. p. 463; Exs. 547; Genth, Fl. Nass. p. 350 n. 507; Fries, Lichenog. eur. p. 65.* — An Frucht- und Feldbäumen des ganzen Gebietes.

475. *Parmelia olivacea* Achar. — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p. 57; Schär. Spicil. p. 465; Exs. 370—372; Genth, Fl. Nass. p. 350; Fries, Lichenog. eur. p. 66.*

a. corticola a. glabra. — An Bäumen häufig.

b. conspurcata. — Desgleichen.

β. saxicola a. glabra. — An Felsen und Steinen gemein.

b. conspurcata. — Desgleichen.

γ. geophila. — Auf der Erde bei den Weinbergen zu Lorch.

Thallus grau bestäubt, aufgeblasen; Apothecien gross, gleichfarbig.

476. *Parmelia fahlunensis* Achar. — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p. 57; Schär. Spicil. p. 467; Exs. 373, 374, 257; Fries, Lichenog. eur. p. 66.* — An Felsen im Wisperthal bei Lorch.

β. stygia. — *Fries, Lichenog. eur. p. 67.* — Auf Steinen unter dem Brunhildisfels des Feldbergs, Altking.

γ. lanata. — Zwischen Moosen an Waldwegen des ganzen Taunus.

477. *Parmelia rubiginosa* Achar. — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p. 55; Schär. Spicil. p. 462; Exs. 369; Genth, Fl. Nass. p. 349; Fries, Lichenog. eur. p. 88.* — Mit Apothecien an alten Eichen des Kammerforstes bei Lorch.

β. coerulescens (conoplea). — Ueber Moosen, an Felsen des Taunus und Rheins.

478. *Parmelia pulverulenta* Schreb. — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p. 63; Schär. Spicil. p. 445; Exs. 356; Genth, Fl. Nass. p. 344; Fries, Lichenog. eur. p. 79.*

a. allochroa a. corticola. — An Bäumen des ganzen Gebietes.

b. muscigena. — Ueber Moospolstern im ganzen Taunus.

β. angustata. — An Felsen in dem Wisperthale.

γ. grisea (*P. pityrea*) *Genth, Fl. Nass. p. 345.* — An Kiefern in dem Kammerforste bei Lorch.

479. *Parmelia speciosa* Achar. — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p. 63; Schär. Spicil. p. 447; Exs. 357; Genth, Fl. Nass. p. 346; Fries, Lichenog. eur. p. 80.* — Auf Steinen bei dem Kal-

tenwasser in dem Heidetränkethale, an den grauen Steinen bei Eppstein (Genth).

480. *Parmelia pulchella* Schärer. — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p. 62*; *Schär. Spicil. p. 437*; *Exs. 347—349*.

a. caesia. — *Genth, Fl. Nass. p. 347 n. 502*; *Fries, Lichenog. eur. p. 83*. — Auf altem Holze, an Felsen und Steinen bei Lorch, Frankfurt.

β. dubia. — *Genth, Fl. Nass. p. 348 n. 503*. — An Steinen und Felsen des ganzen Taunus.

γ. semipinnata. — An Felsen bei Lorch, Heidetränkethal.

481. *Parmelia stellaris* Achar. — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p. 61*; *Schär. Spicil. p. 438*; *Exs. 350—352*; *Fries, Lichenog. eur. p. 82*.

a. aipolia. — *Genth, Fl. Nass. p. 346 n. 501*. — An Bäumen des Gebietes gemein.

β. ambigua. — *Genth, Fl. Nass. p. 346 n. 500*. — An Buchen, Eschen etc. des ganzen Gebietes.

γ. hispida. — An Eichen, Planken gemein.

δ. tenella. — (*Borrera tenella*) *Genth, Fl. Nass. p. 335 n. 482*. — An Bäumen, Sträuchern.

482. *Parmelia obscura* Fries. — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p. 61*; *Schär. Spicil. p. 441*; *Exs. 353—355*; *Genth, Fl. Nass. p. 348*; *Fries, Lichenog. eur. p. 84*.

a. chloantha. — An Bäumen häufig.

β. muscicola. — Ueber Moospolstern im Wisperthale.

γ. orbicularis. — An altem Holze, Planken, Lorch, Frankfurt.

δ. adglutinata. — An gleichen Standorten.

ε. cycloselis (ulothrix). — An Felsen bei Lorch.

ζ. ciliata. — An Frucht- und Feldbäumen gemein.

η. crustacea. — Auf Steinen des Bodenthals bei Lorch.

483. *Parmelia aleurites* Achar. — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p. 56*; *Schär. Spicil. p. 469*; *Genth, Fl. Nass. p. 344*; *Fries, Lichenog. eur. p. 62*. — An Kiefern bei dem Dützenbacher Fusswege bei Frankfurt mit Apothecien, auch sonst noch daselbst im Walde zerstreut.

484. *Parmelia ambigua* Achar. — *Rabenh. Kryp. Fl. p. 56*; *Schär. Spicil. p. 468*; *Exs. 375—376*; *Genth, Fl. Nass. p. 353*; *Fries, Lichenog. eur. p. 71*.

a. achromatica. — An alten Eichen im Lorchhauser Gemeindewalde.

β. albescens. — An Kiefern in dem Kammerforste bei Lorch, Frankfurter Walde.

485. *Parmelia caperata* Achar. — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p. 57*; *Schär. Spicil. p. 470*; *Exs. 377—378*; *Genth, Fl. Nass. p. 351*; *Fries, Lichenog. eur. p. 69.* — Auf Bäumen, Felsen und Steinen gemein.

β. membranifolia (Par. lanuginosa). — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p. 54.* — Ueber Moospolstern, an Felsen, bei Altweilnau, Lorch.

Deutliche Uebergänge zur Stammform finden sich an den Felsen von Sonneck gegen Lorch über.

486. *Parmelia centrifuga* Schärer. — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p. 56*; *Schär. Spicil. p. 472*; *Exs. 379.*

a. conspersa. — *Genth, Fl. Nass. p. 352 n. 509*; *Fries, Lichenog. eur. p. 69.* — An Felsen und Steinen gemein.

β. stenophylla. — An der Teufelskaderig bei Lorch.

γ. multifida (Par. recurva) Genth, Fl. Nass. p. 352 n. 510; *Fries, Lichenog. eur. p. 71.* — Auf losen Steinen bei der Teufelskaderig und dortigen Gegend.

δ. incusa. — Auf Steinen und Felsen im Gebiete.

487. *Parmelia parietina* Duf. — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p. 55*; *Schär. Spicil. p. 476*; *Exs. 380—383 n. 549*; *Genth, Fl. Nass. p. 354*; *Fries, Lichenog. eur. p. 72.*

a. vulgaris. — Auf Steinen, Bäumen gemein.

β. leptophylla. — An Dornhecken etc.

γ. lobulata. — Auf Moospolstern, an Bäumen.

δ. laciniosa. — An alten Eichen hier und da.

ε. candelaris. — An altem Holze, Planken.

ζ. fulva. — An altem morschem Holze.

η. citrina. — An alten Eichbäumen.

488. *Lecanora murorum* Achar. — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p. 41*; *Schär. Spicil. p. 422*; *Exs. 479, 480, 545*; *Genth, Fl. Nass. p. 355*; (*Parmelia*) *Fries, Lichenog. eur. p. 115.* — Auf Felsen, Steinen, Mauern, Dächern, und selbst auf nackter Erde.

β. cirrochroa. — An Felsen bei Lorch.

γ. citrina. — An Felsen bei Lorch, über Moospolstern bei der Katz u. St. Goarshausen.

δ. lobulata. — Auf Steinen bei Altweilnau.

489. *Lecanora elegans* Achar. — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p. 41*; *Schär. Spicil. p. 424*; *Exs. 338 n. 481*; *Genth, Fl. Nass.*

p. 355; (*Parmelia*) Fries, *Lichenog. eur.* p. 114. — Auf Steinen und Felsen des Taunus.

β. *miniata*. — An Felsen bei Lorch etc.

γ. *fulva*. — Auf Felsen und an Steinen an den Weinbergsmauern bei Lorch.

Lecanora chlorophana Achar. — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p. 40*; Schär. *Spicil. p. 420*; *Exs. 335—336*; (*Parmelia*) Fries, *Lichenog. eur.* p. 117. — Im Odenwalde bei Reichenbach auf dem Hohenstein (De Bary).

490. Lecanora muralis (*saxicola*) Schreb. — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p. 42*; Schär. *Spicil. p. 417*; *Exs. 332*; Genth, *Fl. Nass. p. 354 n. 512*; (*Parmelia saxicola*) Fries, *Lichenog. eur.* p. 110.

α. *ochroleuca*. — Auf Holz und Steinen gemein.

β. *galactina*. — An Mauern, an der Erde gemein.

γ. *diffracta*. — Sparsam an Felsen in den Weinbergen des Bodenthals bei Lorch.

491. Lecanora crassa Huds. — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p. 43*; Schär. *Spicil. p. 431*; *Exs. 462 n. 343*.

α. *lentigera*. — Genth, *Fl. Nass. p. 356 n. 516*; (*Parmelia*) Fries, *Lichenog. eur.* p. 103. — An der Erde auf der Bodensteinerlei bei Rankel, in der Luhr bei Offenbach.

β. *caespitosa*. — (*Parmelia crassa*) Fries, *Lichenog. eur.* p. 100. — Auf der Bodensteinerlei.

492. Lecanora ostreata Hoffm. — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p. 44*; Schär. *Spicil. p. 110*; *Exs. 462 (Lecidea)*; (*Parmelia*) Fries, *Lichenog. eur.* p. 94. — An Kiefern bei Lorch, Frankfurt.

493. Lecanora hypnorum Achar. — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p. 44*; Schär. *Spicil. p. 427*; *Exs. 546*; Genth, *Fl. Nass. p. 358*; (*Parmelia*) Fries, *Lichenog. eur.* p. 98. — An der Erde zwischen Moosen in dem ganzen Gebiete.

494. Lecanora brunnea Achar. — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p. 45*; Schär. *Spicil. p. 111*; *Exs. 160*; Genth, *Fl. Nass. p. 358*; (*Parmelia*) Fries, *Lichenog. eur.* p. 93. — An der Erde zwischen Moosen in dem ganzen Gebiete.

495. Lecanora coaretata Smith. — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p. 43*; Schär. *Spicil. p. 393*; *Exs. 312 n. 509*; (*Parmelia*) Fries, *Lichenog. eur.* p. 104. — An Felsen und Steinen des ganzen Gebietes.

β. *Brujeriana* — An griesigem Sandstein bei Offenbach.

496. Lecanora erythrocarpia Pers. — *Rabenh. Kryp. Fl.*

II. 1. p. 39; Schär. Spicil. p. 188; (Parmelia) Fries, Lichenog. eur. p. 119. — An Felsen und Weinbergsmauern bei Lorch.

β. arenaria. — Sparsam an Sandsteinen in und um Frankfurt.

497. Lecanora rubelliana Achar. *Univ. 376; Schärer Lich. helv. XXI—XXII n. 542. Parmel. crocina* Zenk. in *Limæa 1832 p. 461 t. XI. f. I. icon bona, sed modo in statu juvenili. Lecidea rubelliana (inter L. ferrugineam et erythrocarpiam). Thallus albid. tartar. tenuissime rimuloso-areolat. ambita albidiore saepe dendritice effigurato. Apothecia crocoferrugin., confertissima, areolis primum innata indeque coronata, dein protrusa, concaviuscula, marginata, libera, tandem planiuscula, turgidula, angulosa. Thallus tenuis in orbes minores saepe confluentes effusus. Apothecia, quum primum e thallo erumpunt, adeo minuta sunt et conferta, ut ipsum albidum thallum rubro colore suo tingere videantur, juniora dilutiora sunt, adultiora obscuriora et ferruginea; plana, turgidula et a thallo libera rarius occurrunt. Schär. 1848. — An Felsen des Lehns, auch an glatten Weinbergsmauern des P. A. Dahlen zu Lorch, an Kalkfelsen des rechten Lahnufers bei Runkel.*

498. Lecanora cervina Pers. — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p. 38; Schär. Spicil. p. 428; Exs. 116 n. 341; (Parmelia) Fries, Lichenog. eur. p. 127.*

a. glaucocarpa. — An Felsen im Bodenthale bei Runkel, bei Altweilnau.

β. castanea. — An Felsen des Hagenstein, der Goldgrube bei Oberursel, der Teufelskaderig bei Lorch.

γ. protuberans. — An glatten Felsen des Lehns bei Lorch.

499. Lecanora radiosa Hoffm. — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p. 39; Schär. Spicil. p. 413; Exs. 328—330.*

a. circinata (Parmelia) Fries, Lichenog. eur. p. 123. — In dem Bodenthale bei Runkel.

a mit fast weissem Thallus. — An den Felsen und Weinbergsmauern bei Lorch.*

β. variabilis. — An Felsen im Königsholze bei Altweilnau.

γ. inflata. — An Plankensteinen bei Frankfurt.

500. Lecanora Hagenii Achar. — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p. 38. — An dem Berger Galgen, an Planken bei Frankfurt.*

501. Lecanora varia Ehr. — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p. 37; Schär. Spicil. p. 410; Exs. 325—327 n. 544; Genth, Fl. Nass. p. 363; (Parmelia) Fries, Lichenog. eur. p. 156.*

- a. pallescens. — An faulem Holze, Planken, bei Lorch, Frankfurt.
 β. sarcopis. — An Eichenstrünken bei dem Hattsteiner Weier bei Usingen.
 γ. saepincola. — An altem Eichenholze in den Weinbergen zu Lorch.
 δ. maculiformis. — An Tannen bei Altweilnau, Usingen.
 ε. aitema. — An Weinbergspfählen bei Lorch.
 ζ. apochrœa. — An Kiefern bei Lorch.
- 502. Lecanora polytropa** (Ehrh.) Schärer. — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p. 37*; *Schär. Spicil. p. 407*; *Exs. 321—324*; (*Parmelia varia* δ.) *Fries, Lichenog. eur. p. 158*.
 a. campestris. — An Felsen mit und ohne Kruste, bei Lorch häufig.
 γ. intricata. — *Genth, Fl. Nass. p. 363*. — Auf dem Kreuzberg bei Lorch, im Taunus hie und da.
 δ. sulphurea. — An Felsen des Grüdestalls bei Lorch, und in dem Taunus.
 ε. Ehrhartiana — *Lich. Exs. Schärer n. 325*. — An alten Eichen in dem ganzen Gebiete.
- 503. Lecanora cerina** Ehrh. — *Rabenh. Kryp. Fl. p. 37*; *Schär. Spicil. p. 180*; *Genth, Fl. Nass. p. 365*; (*Parmelia*) *Fries, Lichenog. eur. p. 168*. — An Ulmen im Sauerberg bei Lorch, an Buchen, bei Lorch, Frankfurt.
 β. gilva. — An *Acer campest.* bei Lorch.
 γ. Persooniana. — An *Pop. tremula*, *Betula* bei Altweilnau, Frankfurt.
 δ. stillicidiorum. — Auf Moospolstern des Nolligs bei Lorch.
- 504. Lecanora vitellina** (Ehrh.) Achar. — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p. 36*; *Schär. Spicil. p. 406*; *Exs. 450*; *Genth, Fl. Nass. p. 365*; (*Parmelia*) *Fries, Lichenog. eur. p. 162*. — Auf Steinen und Felsen des ganzen Taunus und Rheins
 β. holocarpa. — An Planken bei Frankfurt.
- 505. Lecanora Hematomma** Achar. — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p. 36*; *Schär. Spicil. p. 403*; *Exs. 543*; *Genth, Fl. Nass. p. 364*; (*Parmelia*) *Fries, Lichenog. eur. p. 154*. — Im ganzen Taunus und Rheingebirg.
- Der Thallus ist bald dick bald sehr dünn, pulverig-weiss oder grüulich, die Apothecien oft punktförmig oder von bedeutender Grösse, blos durch Standorts- oder Altersverhältnisse bedingt.
- 506. Lecanora rubra** Achar. — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p.*

35; Schär. *Spicil. p.* 402; *Exs.* 319; *Genth, Fl. Nass. p.* 360; (*Parmelia*) *Fries, Lichenog. eur. p.* 134. — An alten Eichen in dem ganzen Gebiete.

507. Lecanora tartarea *Achar.* — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p.* 35; (*P. parella* γ .) *Schär. Spicil. p.* 400; *Exs.* 544; *Genth, Fl. Nass. p.* 359; (*Parmelia*) *Fries, Lichenog. eur. p.* 133.

a. saxorum. — Auf Steinen und Felsen des ganzen Taunus.

β . muscorum. — Auf Moospolstern im Königsholze bei Altweilnau.

γ . corticola. —

508. Lecanora parella *Achar.* — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p.* 35; *Schär. Spicil. p.* 398; *Exs.* 317—318; *Genth, Fl. Nass. p.* 359; (*Parmelia pallescens*) *Fries, Lichenog. eur. p.* 132.

a. pallescens a. rupestris. — Im ganzen Taunus.

b. muscicola. — (Noch nicht gefunden).

c. corticola. — An alten Buchen bei Usingen.

β . albo-flavescens. — Auf Tannen auf dem Feldberge (Homburger Weg).

509. Lecanora pallida *Schreb.* — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p.* 34; *Schär. Spicil. p.* 396; *Exs.* 315 n. 540; (*Parmelia subfusca* γ . δ .) *Fries, Lichenog. eur. p.* 139.

a. albella. — *Genth, Fl. Nass. p.* 361 n. 526. — An Birken, Buchen etc. im ganzen Gebiete.

β . angulosa. — *Genth, Fl. Nass. p.* 361 n. 525. — An Waldbäumen überall.

γ . cinerella. — An Buchen bei Lorch, Altweilnau, Frankfurt.

δ . fuscella. — An Nussbäumen bei Lorch.

510. Lecanora intumescens *Rebenth.* — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p.* 34. — An Buchen in dem ganzen Gebiete.

511. Lecanora exigua *Flotow.* — *Schär. Spicil. p.* 395; *Exs.* 313. — An Birnbäumen und Eichen bei Lorch.

β . abietina. — An Kiefern bei Altweilnau.

512. Lecanora sophodes *Achar.* — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p.* 34; *Schär. Spicil. p.* 396; *Exs.* 314; *Genth, Fl. Nass. p.* 363; (*Parmelia*) *Fries, Lichenog. eur. p.* 149. — An Bäumen, Planken, faulendem Holze überall.

513. Lecanora subfusca *Achar.* — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p.* 33; *Schär. Spicil. p.* 389; *Exs.* 308—311; *Genth, Fl. Nass. p.* 360; (*Parmelia*) *Fries, Lichenog. eur. p.* 136.

- a. vulgaris.*
β. distans.
γ. glabrata.
δ. cateilea.
- } An Buchen überall.
- ε. pinastri.* — An Tannen, Kiefern.
ζ. pulcaris. — An jungen Eichen etc.
η. leucopis. — An Felsen und Steinen des Taunus.
θ. campestris. — An Steinen im Sauerberg bei Lorch.
ι. atrynea. — An der Hohenlei bei Usingen.
κ. crenulata. — Auf Felsen bei Altweilnau.
λ. hypnorum. — Auf Moospolstern sparsam.
- 514. *Lecanora badia* Achar.** — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p. 31*; *Schär. Spicil. p. 383*; *Exs. 301*; *Genth, Fl. Nass. p. 362*; (*Parmelia*) *Fries, Lichenog. eur. p. 147*.
- a. major.* — Auf Felsen und Steinen, bei dem Hanswagnersgraben im Heidetränkethale, bei Altweilnau.
β. milvina. — Auf Sandplankensteinen, Altweilnau, Lorch, Frankfurt.
- 515. *Lecanora atra* Achar.** — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p. 32*; *Schär. Spicil. p. 388*; *Exs. 307*; *Genth, Fl. Nass. p. 362*; (*Parmelia*) *Fries, Lichenog. eur. p. 141*. — An Felsen, Steinen, Bäumen des ganzen Gebietes.
- β. grumosa.* — Auf dem Kreuzberg bei Lorch an Steinen und über Moospolstern.
- 516. *Lecanora rimosa* Schärer.** — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p. 31*; *Schär. Spicil. p. 384*; *Exs. 304–305*; (*Parmelia sordida*) *Fries, Lichenog. eur. p. 179*.
- a. sordida.* — Auf Thonschiefer im Taunus.
β. rugosa. — An Plankensteinen bei Frankfurt.
γ. subcarnea. — An Felsen bei Altweilnau.
δ. Swartzii. — (*Lec. glaucoma*) *Genth, Fl. Nass. p. 362 n. 527*. — An Felsen und Steinen des ganzen Taunus.
- 517. *Urcularia cinerea* Achar.** — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p. 25*; *Schär. Spicil. p. 70*; *Exs. 125–130*; *Genth, Fl. Nass. p. 366*; (*Parmelia*) *Fries, Lichenog. eur. 142*.
- a. vulgaris*
- | | | |
|-----------------------|---|------------------------|
| <i>a. polygonia.</i> | } | In dem ganzen Gebiete. |
| <i>b. pantherina.</i> | | |
| <i>c. plana.</i> | | |
| <i>d. aequabilis.</i> | | |
| <i>e. depressa.</i> | | |
| <i>f. solitaria.</i> | | |
- g. protuberans.* — Im Bodenthal bei Runkel.

- β. alba a. multipunctata. — An Felsen bei Lorch.
 b. laevata. — Im Buchbornfluss, Heidetränkethal.
 c. daedalea. — Bei Falkenstein.
 d. aequabilis.
 e. striata.
 f. tigrina. — Felsen bei Altweilnau.
- γ. ochracea. — Auf Steinen im Buchbornfluss, Heidetränkethal.
- δ. atro-cinerea. — Auf den Hochpunkten des Taunus, bei Lorch auf den Kaderigen häufig.
- ε. cinereo-rufescens. — Auf Steinen in der Schellbach, in dem Buchbornfluss.
- 518. Urceolaria Acharii** Wahlenb. — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p. 26.* — Auf Thonschiefer in der Weilbach sparsam.
- 519. Urceolaria glaucopsis** Fries. — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p. 26; Schär. Spicil. p. 358.* — Auf Quarz im Kammerforste bei Lorch.
- 520. Urceolaria calcarea** (Linn.) Achar. — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p. 26; Schär. Spicil. p. 73; Exs. 131 n. 476; Genth, Fl. Nass. p. 367; (Parmelia) Fries, Lichenog. eur. p. 187.*
- a. concreta a. marmorata. — An Kalkfelsen bei Runkel.
- b. farinosa.
- c. cinerea.
- d. tessellata — Auf Mauerkalk bei Lorch.
- e. aggregata. — Auf Felsen bei Lahneck.
- β. contorta. — An Felsen bei Lorch.
- γ. cinerascens. — Auf Steinen in der Luhr bei Offenbach.
- 521. Urceolaria scruposa** Achar. — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p. 26; Schär. Spicil. p. 75; Exs. 289, 132, 290, 477, 291; Genth, Fl. Nass. p. 366; (Parmelia) Fries, Lichenog. eur. p. 190.*
- a. communis. — Auf dem ganzen Taunus.
- β. arenaria. — Desgleichen.
- γ. bryophila. — Auf Moospolstern im Königsholze bei Altweilnau.
- δ. ocellata.
- ε. cretacea. — Auf Steinen und der Erde bei Lorch.
- 522. Urceolaria verrucosa** Achar. — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p. 27 n. 4146 g; Schär. Spicil. p. 77; Exs. 133; (Parmelia) Fries, Lichenog. eur. p. 186.* — Ueber Moospolstern bei Lorch.
- 523. Urceolaria mutabilis** Achar. — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p. 27; Schär. Spicil. p. 77; Exs. 134.* — Sparsam an Buchen im Kammerforste bei Lorch.

- 524. *Gyaloceta cupularis* (Hedw.) Schärer.** — *Rabenh. Kryp. Fl. I. p. 28*; *Schär. Spicil. p. 79*; *Exs. 135 n. 360*; *Genth, Fl. Nass. 368*; *Fries, Lichenog. eur. p. 195*. — An der Bodensteinerlei bei Runkel, an den Marmorbrüchen bei Villmar, Hohlenfels (Genth).
- 525. *Gyaloceta foveolaris* Schärer.** — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p. 28*; *Schär. Spicil. p. 360*; *Exs. 293*; *Fries, Lichenog. eur. p. 196*. — An der Erde über Moosen bei der Bodensteinerlei bei Runkel.

Cladoniaceae.

- 526. *Stereocaulon quisquillare* Hoffm.** — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p. 111*; *Schär. Spicil. p. 272*; (*Stereoc. nanum*) *Fries, Lichenog. eur. p. 205*. — In Felsenspalten des Königsholzes bei Altweilnau.
- 527. *Stereocaulon denudatum* Flk.** — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p. 111*; *Schär. Spicil. p. 274*; *Fries, Lichenog. eur. p. 204*. — An Felsen des Königsholzes.
- 528. *Stereocaulon incrustatum* Flk.** — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p. 111*; *Schär. Spicil. p. 276*; *Genth, Fl. Nass. p. 409*; *Fries, Lichenog. eur. p. 203*. — Auf dem Heinzeberg bei Altweilnau, bei Usingen (Fückel).
- 529. *Stereocaulon paschale* Achar.** — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p. 112*; *Schär. Spicil. p. 273*; *Fries, Lichenog. eur. p. 202*. — Bei Hanau (Theobald).
- 530. *Stereocaulon corallinum* Schreb.** — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p. 112*; *Schär. Spicil. p. 273*; *Exs. 261*; *Genth, Fl. Nass. p. 408*; *Fries, Lichenog. eur. p. 201*. — Auf dem Basalte bei Merenberg etc.
- 531. *Stereocaulon condensatum* Hoffm.** — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p. 112*; *Schär. Spicil. p. 273*; *Exs. 509*; *Fries, Lichenog. europ. p. 203*. — Auf dem alten Schacht der Goldgrube bei Oberursel.
- 532. *Stereocaulon tomentosum* Laur.** — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p. 112*; *Schär. Spicil. p. 276*; *Fries, Lichenog. eur. p. 201*. — Bei Brombach, bei Dillenburg (Hofr. Meinhard).
- 533. *Cladonia macilentata* Hoffm.** — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p. 97*; *Schär. Spicil. p. 279*; *Exs. 33—50*; *Genth, Fl. Nass. p. 466 n. 625*; *Fries, Lichenog. eur. p. 240*.

- A. filiformis *a.* cornuta, *β.* styracella, *γ.* clavulata, *δ.* bacillaris, *ε.* integra, *ζ.* radiata, *η.* prolifera. — Auf Baumstrünken, Wald- und Torfboden des ganzen Gebietes.
- B. polydactyla. — In Nadelholzwäldern bei Frankfurt, Offenbach, dem Taunus.
- C. pleurota, *a.* campestris, *β.* alpestris. — In dem ganzen Taunus, Frankfurt.
- 534. Cladonia digitata Hoffm.** — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p. 98*; *Schär. Spicil. p. 281*; *Exs. 43—46*; *Genth, Fl. Nass. p. 406*; *Fries, Lichenog. eur. p. 240*.
- A. alba, *a.* simplex, *β.* prolifera *a.* homodactyla, *b.* platydactyla, *c.* incondita. — Auf Torf- und Haideboden.
- B. viridis, mit ähnlichen Abänderungen auf dem Heinzeberg bei Altweilnau etc.
- 535. Cladonia deformis Hoffm.** — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p. 99*; *Schär. Spicil. p. 283*; *Exs. 47—49*; *Genth, Fl. Nass. p. 406*; *Fries, Lichenog. eur. p. 239*.
- a.* pulvinata, *β.* cylindrica, *γ.* turbinata, *δ.* tubaeformis, *ε.* proboscidea, *ζ.* crassa. — Bis jetzt fand ich nur sparsam auf dem hohen Taunus die Varietäten *β.* und *δ.*
- 536. Cladonia coccifera Linn.** — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p. 99*; *Schär. Spicil. p. 282*; *Exs. 51*; *Genth, Fl. Nass. p. 405*; (*Cladonia cornucopioides*) *Fries, Lichenog. eur. p. 236*.
- A. vulgaris, *β.* extensa, *γ.* palmata, *δ.* innovata, *ε.* centralis, *ζ.* phyllocoma, *η.* ochrocarpia. — In dem ganzen Gebiete.
- B. incrassata, *β.* curvata.
- 537. Cladonia bellidiflora Flk.** — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p. 100*; *Schär. Spicil. p. 284*; *Exs. 39—42*; *Genth, Fl. Nass. p. 405*; *Fries, Lichenog. eur. p. 237*.
- β.* ventricosa, *γ.* subuliformis, *δ.* denticulata, *ε.* gracilenta, *ζ.* phyllocephala. — In dem ganzen Gebiete.
- 538. Cladonia Flerkeana Fries.** — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p. 101*; *Genth, Fl. Nass. p. 405*; *Fries, Lichenog. eur. p. 238*. — In der Gegend von Hanau (Theobald).
- 539. Cladonia foliosa Schärer.** — *Schär. Spicil. p. 294*; *Exs. 455 et 456*.
- a.* alcornis. — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p. 108*; *Genth, Fl. Nass. p. 399*; *Fries, Lichenog. eur. p. 213*.

a. simplex, b. integra, c. prolifera. — Im ganzen Gebiete.

β. endiviaefolia. — *Genth, Fl. Nass. p. 399; Fries, Lichenog. eur. p. 212.* — Ob Hübener sie bei Schwetzingen gefunden hat?

540. Cladonia pyxidata Hoffm. — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p. 106; Schär. Spicil. p. 290; Exs. 51–55, 269, 266, 510; Genth, Fl. Nass. p. 400; Fries, Lichenog. eur. p. 216.*

A. communis: a. macra, β. exigua, γ. simplex, δ. tuberculosa, ε. marginalis, ζ. lophyra, η. epiphylla.

B. neglecta: a. Pocillum, β. symphicarpia, γ. cariosa. — *Genth, Fl. Nass. p. 402 n. 613.*

C. chlorophaea. — Alle Formen im Gebiete.

541. Cladonia fimbriata Fries. — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p. 107; Schär. Spicil. 286; Exs. 265, 56–61; Genth, Fl. Nass. p. 402; Fries, Lichenog. eur. p. 222.*

a. brevipes: a. acuta, b. obtusa, c. simplex, d. prolifera.

β. longipes: a. cornuta, b. cladocarpia, c. Fibula, d. abortiva, e. tubaeformis, f. denticulata, g. carpophora, h. prolifera, i. radiata. Im ganzen Gebiete in allen Formen.

542. Cladonia cornuta Fries. — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p. 104; Genth, Fl. Nass. p. 402; Fries, Lichenog. eur. p. 223.*

a. excelsa, β. clavulus. — Nur β in Nadelholzwäldern unter Moosen aufgefunden.

543. Cladonia degenerans Flk. — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p. 104; Schär. Spicil. p. 301; Exs. 274, 275, 558; Genth, Fl. Nass. p. 401; Fries, Lichenog. eur. p. 221.*

A. glabra: a. aphylla, β. anomoea, γ. phyllocephala, δ. haplotea, ε. euphorea, ζ. pleolepis, η. prolifera, θ. phyllophora, ι. polypaea, κ. virgata, λ. symphy-carpea, μ. radiata.

B. pityrea. — Aendert wie A ab. Im ganzen Gebiete in den meisten Formen zu finden.

544. Cladonia squamosa Hoffm. — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p. 102; (Cl. ventricosa) Schär. Spicil. p. 315; Exs. 72–75, 258; Genth, Fl. Nass. p. 404 n. 618; Fries, Lichenog. eur. p. 231.*

a. microphylla a. b. c. } Im ganzen Gebiete gemein.
β. macrophylla. }

- γ. *parasitica*. — (*C. delicata*) Genth, *Fl. Nass.* p. 404 n. 619. — An faulen Baumstrünken überall.
 δ. *fungiformis*. — An der Erde bei Lorch.
 ε. *leptophylla*. — Bei dem Urseler Weg nach dem Pfahlgraben.

545. *Cladonia cenotea* Flk. — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p. 102*; *Schär. Spicil. p. 315 excl. var. γ. Exs. 71*; *Genth, Fl. Nass. p. 403 n. 616*; (*Clad. brachiata*) *Fries, Lichenog. eur. p. 228*.

a. *brachiata* a. et b. — Unter Moosen und Jungermannien im Taunus.

β. *viminalis*, γ. *furcellata*.

546. *Cladonia amaurocraea* Flk. — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p. 105*; *Schär. Spicil. p. 301*; *Exs. 70, 272—273*; *Fries, Lichenog. eur. p. 219*.

a. *simplex*.

β. *ramosa*: a. *spiculata*, b. *bolacina*. — Nur β. a. bei dem Feldberge aufgenommen.

547. *Cladonia gracilis* Schärer. — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p. 105*; *Schär. Spicil. p. 297*; *Exs. 62—69, 271, 457*; *Genth, Fl. Nass. p. 401*; *Fries, Lichenog. eur. p. 218*.

A. *verticillata*: a. *dilatata*, β. *cervicornis*, γ. *prolifera*, δ. *prodiga*, ε. *epiphylla*.

B. *polyceras*: a. *chordalis*, β. *hybrida*: a. *dermatina*, b. *tubaeformis*, c. *elongata*, d. *proboscidea*, e. *prolifera*, f. *dilacerata*, g. *ventricosa*, h. *abortiva*. — Im Taunus fanden sich die meisten Varietäten

548. *Cladonia furcata* Schärer. — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p. 103*; *Schär. Spicil. p. 308*; *Exs. 80, 81, 276, 277, 459*; *Genth, Fl. Nass. p. 403*; *Fries, Lichenog. eur. p. 229*.

A. *turgida*: a. *simplex*, β. *prolifera*, γ. *squamulosa*.

B. *crispata*: a. β. γ. δ. ε. ζ.

C. *fruticosa*: a. *spinosa*, β. *racemosa*, γ. *recurva*, δ. *subulata*, ε. *stricta*, ζ. *pungens*. — Im Taunus in allen Formen.

549. *Cladonia rangiferina* Hoffm. — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p. 109*; *Schär. Spicil. p. 313*; *Exs. 76—79*; *Genth, Fl. Nass. p. 407*; *Fries, Lichenog. eur. p. 243*.

A. a. *vulgaris*, β. *incrassata*, γ. *alpestris*, δ. *fissa*, ε. *nodulosa*, ζ. *pumila*.

B. *squarrosa*, β. *sylvatica*. — Im ganzen Gebiete, B. im hohen Taunus.

550. *Cladonia stellata* Flk. — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p.*

109; Schär. *Spicil.* p. 306; *Exs.* 82, 83, 513, 514; *Genth, Fl. Nass.* p. 407 n. 627; *Fries, Lichenog. eur.* p. 244 n. 212.

a. uncialis. — Im ganzen Taunus zerstreut.

β. ceranoides. — Im Frankfurter Walde.

- 551. *Cladonia papillaria* Ehrh.** — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1.* p. 108; *Schär. Spicil.* p. 305; *Exs.* 511 et 512; *Genth, Fl. Nass.* p. 408; *Fries, Lichenog. eur.* p. 245.

a. clavata Schär. — In Wäldern, auf Heideboden gemein.

β. molariformis Schär. — Auf Felsen im Wisperthale.

- 552. *Baeomyces roseus* Pers.** — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1.* p. 97; *Schär. Spicil.* 16; *Exs.* 31; *Genth, Fl. Nass.* p. 398; *Fries, Lichenog. eur.* p. 246. — Im ganzen Gebiete gemein.

Lecideaceæ.

- 553. *Biatora byssoides* Fries.** — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1.* p. 96; *Schär. Spicil.* p. 17; *Exs.* 32; *Genth, Fl. Nass.* p. 398 n. 607; *Fries, Lichenog. eur.* p. 257. — In dem ganzen Gebiete häufig.

β. rupestris. — Auf Steinen und Felsen bei Lorch

γ. carnea. — An dem Waldabhänge links des Weisler Weges in der Taubenau bei Lorch.

- 554. *Biatora lurida* Fries.** — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1.* p. 95; *Schär. Spicil.* p. 108; *Exs.* 157; *Fries, Lichenog. eur.* p. 253. An der Erde in der ganzen Kalkformation, Lahneck, Diez, Runkel, Offenbach in der Lühr.

- 555. *Biatora decipiens* Fries.** — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1.* p. 95; *Schär. Spicil.* p. 115; *Exs.* 164; *Genth, Fl. Nass.* p. 357 n. 517; *Fries, Lichenog. eur.* p. 252. — An der Erde bei Runkel, Offenbach in der Lühr.

- 556. *Biatora globulosa* Fr.** — *Fries, Lichenog. eur.* p. 252. An Felsen, zwischen Moosen des Kreuzberges bei Lorch. (Könnte wohl als Varietät zu *B. vernalis* gezogen werden).

- 557. *Biatora icmadophila* (L.) Fries.** — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1.* p. 95; *Schär. Spicil.* p. 176; *Exs.* 216; *Genth, Fl. Nass.* p. 370 n. 546; *Fries, Lichenog. eur.* p. 258. — An faulenden Baumstrünken bei der Schellbach im Heidetränkethale, im Frankfurter Walde, auf Sphagnen auf dem Altking.

- 558. *Biatora rosella* Fries.** — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1.* p. 94; *Schär. Spicil.* p. 177; *Exs.* 217; *Genth, Fl. Nass.* p. 371 n. 547; *Fries, Lichenog. eur.* p. 258. — An Buchen im ganzen Gebiete.

— Eine Form von dem Rosenrothen ins Schwärzliche übergehend, an alten Buchen des Kammerforstes bei Lorch.

- 559. *Biatora rubella*** Schärer. — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p. 94*; *Schär. Spicil. p. 168*; *Exs. 210*. (*Biat. vernalis ex parte*) Fries, *Lichenog. eur. p. 260*. — An Ulmen im Sauerberg, an Buchen des Kammerforstes bei Lorch, bei Altweilnau.
- β *atro-sanguinea* Schär. *Spicil. p. 370*; *Exs. 212*. — An Buchen bei Usingen, Lorch, Homburg v. d. H.
- 560. *Biatora sphaeroides*** Schärer. — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p. 94*; *Schär. Spicil. p. 165*; *Exs. 206—208*; (*Biat. vernalis ex parte*) Fries, *Lichenog. eur. p. 260*.
- α. *albella*. — *Genth, Fl. Nass. p. 361*. — An Buchen bei Lorch, Frankfurt.
- β. *atro-purpurea*. — An Ulmen in dem Hüttenthal bei Lorch, bei St. Goarshausen.
- γ. *effusa*. — An altem Holze bei Lorch.
- δ. *conglomerata*. — An rindelosen Bäumen in dem Frankfurter Walde.
- ε. *viridescens*. — Auf veralteten Moospolstern bei Altweilnau, an Baumwurzeln bei Usingen.
- ζ. *fusca*. — An der Erde in den Kieferwäldungen von Usingen nach Merzhausen.
- η. *muscorum*. — Auf veralteten Moospolstern bei Usingen, Frankfurt.
- θ. *vernalis*. — *Genth, Fl. Nass. p. 372 n. 549*. — An der Erde in dem Heidetränkethale, Frankfurter Walde.
- 561. *Biatora Pineti*** Fries. — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p. 93*; *Schär. Spicil. p. 178*; *Exs. 218*; *Genth, Fl. Nass. p. 371 n. 548*; (*Biat. vernalis ex parte*) Fries, *Lichenog. eur. p. 260*. — An Kiefern und Tannen bei Altweilnau, Usingen, Lorch, Frankfurt.
- 562. *Biatora abstrusa*** Wallr. — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p. 94*. — An alten Birken in den Pinetis bei Usingen.
- 563. *Biatora prasina*** Fries. — (*Collema*) *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p. 49*; (*Lecidea*) *Schär. Spicil. p. 164*. — Auf faulen Baumstrünken in den Kiefernwäldungen bei Usingen.
- 564. *Biatora gelatinosa*** Flk. — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p. 93*; *Schär. Spicil. p. 164*; *Exs. 205*; *Genth, Fl. Nass. p. 379 n. 569*. — An Waldwegen des ganzen Gebietes nicht selten.
- 565. *Biatora carneola*** Fries. — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p. 93*; *Genth, Fl. Nass. p. 372 n. 550*; *Fries. Lichenog. eur. p. 264*. — An Fichten seitwärts der Chaussée von Usingen nach Weilburg.

Original Exemplare habe ich nicht gesehen. Die an dem angegebenen Standorte aufgefundene Flechte passt so ziemlich zu Fries' und Rabenhorst's Beschreibung. — Der Thallus ist dünn, staubig, grün, die Apothecien klein, rothgelb bis braunroth, der Rand an den jugendlichen blässer, im Alter verschwindend.

566. *Biatora granulosa* (Achar.) Fries. — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p. 93; Schär. Spicil. p. 172; Exs. 213 et 214; Genth. Fl. Nass. p. 372 n. 55'; (Biat. decolorans) Fries, Lichenog. eur. p. 266.* — Mit rothen und schwarzen Apothecien in den Tannen am Fusse des Altking etc.

β. flexuosa. — An alten Eichen nahe der Erde bei Usingen.

567. *Biatora commutata* (Achar.) Fries. — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p. 93; Schär. Spicil. p. 171.* — An *Pinus picea* oberhalb der Schlappmühle bei Usingen.

568. *Biatora globulosa* Flk. — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p. 93; Schär. Spicil. p. 156.* — An *Pinus Abies* bei Usingen.

569. *Biatora anomala* Fries. — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p. 92; Schär. Spicil. p. 169; Exs. 211; Genth. Fl. Nass. p. 373 n. 552 u. 55'; Fries. Lichenog. eur. p. 269.*

a. cyrtella. — An Eschen auf dem Sauerberg bei Lorch, Felsen bei Lorch.

β. mixta. — An Erlen im Kammerforste.

γ. minuta. — An Eichen auf der Goldgrube bei Oberursel.

570. *Biatora rivulosa* Fries. — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p. 92; Genth. Fl. Nass. p. 375 n. 553; Fries, Lichenog. eur. p. 271.*

a. corticola. — An Buchen und Eichen in der Goldgrube bei Oberursel.

β. saxicola. — Auf Quarz und Grauwacke auf dem Altking, den Kaderigen bei Lorch.

Kommt bei *β.* mit weisslicher, grünlicher, rehbrauner, glatter, gefelderter, auch grobkörniger Kruste, mit kleinen und grossen, mit eingebogenem Rande versehenen, randlosen, sphärischen Apothecien an einem und demselben Standorte vor.

571. *Biatora Kochiana* Hepp. — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p. 92; Schär. Spicil. p. 131; Exs. 181.* — An Felsen des grauen Esels bei Rod a. d. W.

Ausser dem schwarzen Hypothallus, der auch oft bei der vorhergehenden mehr zum Schwarzen, als Braunen neigt, habe ich keine bedeutende Verschiedenheiten auffinden können; der grobkörnige Thallus findet sich auch, wie oben gesagt, bei *B. rivulosa*.

572. *Biatora carnosa* (muscorum). — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p. 91; (Parmelia) Schär. Spicil. p. 515; Exs. 403; Fries. Lichenog. eur. p. 95.* — Auf Moospolstern bei den Felsen in dem Königskolze oberhalb des Landstein bei Altweilnau.

Der Thallus, sehr ähnlich einer *Cladonia*, findet sich daselbst sowohl hell als dunkelbraun mit hell- und dunkelrothen Apothecien.

- 573. *Biatora triptophylla* (Achar.) Fries. — Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p. 91; (*Parmelia*) Fries, Lichenog. eur. p. 91. — An Bäumen im Lorchhauser Walde.**
 β. coronata. — An Waldwegen bei Usingen.
 γ. coralloides. — An Felsen und Steinen im Gebiete, ausgezeichnet entwickelt in der Luhr bei Offenbach.
- 574. *Biatora microphylla* (Schröd.) Fries. — Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p. 91; Schär. Spicil. p. 100; Exs. 161; Genth, Fl. Nass. p. 374; (*Parmelia*) Fries, Lichenog. eur. p. 90. — An Felsen bei der Burg Waldeck in der Taubenau bei Lorch, bei Altweilnau.**
- 575. *Biatora uliginosa* (Achar.) Fries. — Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p. 90; Schär. Spicil. p. 112; Exs. 162—163; Genth, Fl. Nass. p. 373 n. 554; Fries, Lichenog. eur. p. 275.**
 α. botryosa. — An faulen Baumstrünken im Gebiete.
 β. humosa. — An der Erde im Kammerforste bei Lorch.
 γ. fuliginosa. — An faulenden Eichen bei Usingen.
 δ. coenosa. — Auf Sumpfboden in dem Kammerforste.
- 576. *Biatora quernea* (Dick.) Fries. — Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p. 90; Fries, Lichenog. eur. p. 279. — Sparsam an Eichen bei Usingen.**
- 577. *Biatora lucida* (Achar.) Fries. — Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p. 90; Schär. Spicil. p. 187; Exs. 225; Fries, Lichenog. eur. p. 279. — An Felsen des Kreuzbergs bei Lorch, bei Altweilnau.**
- 578. *Biatora orosthea*. — (*Lecanora*) Rabenh. Kryp. Fl. II. I. p. 32; (*Lecidea*) Schär. Spicil. p. 187; (*Parmelia*) Fries, Lichenog. eur. p. 180. — An Felsen der Kaderige bei Lorch, (teste Schärer in litt.) Hat weder in Form der Apothecien noch der Sporenschichte Aehnlichkeit mit einer *Lecanora*.**
- 579. *Biatora Prevostii* Fries. — Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p. 90; Schär. Spicil. p. 179; (*Gyalecta*) Fries, Lichenog. eur. p. 197; (teste Schärer in litt.) — Am Ursprung der Schellbach in dem Heidetränkethale.**
- 580. *Biatora rupestris* (Scopoli) Achar. — Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p. 90; Schär. Spicil. p. 183; Exs. 120—121; (*Parmelia aurantiaca et ochracea ex parte*) Fries, Lichenog. eur. p. 164—165.**
 α. incrustans. — An Felsen bei Lahnstein, in der Luhr bei Offenbach.
 β. calva. — An Kalkfelsen bei Runkel, an einem Kalksteine des Nolligs bei Lorch.
- 581. *Biatora aurantiaca* Fries. — Rabenh. Kryp. Fl. II. 1.**

- p. 89; *excl. b. et c*; Schär. *Spicil. p. 179*; *Exs. 537*; *ex parte*; Genth, *Fl. Nass. p. 346*; (*Parmelia*) Fries, *Lichenog. eur. p. 165*. — Auf alten Pappeln bei Frankfurt.
- 582. *Biatora erythrella* Schärer.** — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p. 90*; Schär. *Spicil. p. 184*; *Exs. 222–224*; (*Parmelia aurantiaca ex parte*) Fries, *Lichenog. eur. p. 156*.
- a. ochracea.* —
- β. flavo-virens.* — An Felsen bei Lorch, im Welmicher Thal bei St. Goarshausen.
- γ. rubescens.* — An Steinen in den Lorchler Weinbergen.
- 583. *Biatora ferruginea* Fries.** — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p. 89*; Schär. *Spicil. p. 174*; *Exs. 215 n. 449*; (*Parmelia*) Fries, *Lichenog. eur. p. 170*.
- a. cinereo-fusca a. dendrophila.* — An Nussbäumen bei Lorch.
- b. lithophila.* — An Felsen bei Lorch.
- β. leucoraea.* — Ueber veralteten Moosen bei Usingen.
- γ. festiva.* — An Felsen des ganzen Taunus.
- δ. fusco-atra.* — An Felsen bei dem Bodenthale bei Lorch.
- Der Thallus ist fast schwarz, die Apothecien sind klein, schwarzroth.
- 584. *Lecidea canescens* Achar.** — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p. 89*; Fries, *Lichenog. eur. p. 284*.
- a. xylophila.* — An alten Bretterwänden bei Frankfurt.
- β. lithophila.* — An Felsen bei Runkel, Lorch.
- 585. *Lecidea vesicularis* Hoffm.** — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p. 88*; Schär. *Spicil. p. 120 (L. coerul. nigric.)*; *Exs. 168*; Genth, *Fl. Nass. p. 357 n. 518*; Fries, *Lichenog. eur. p. 286*. — Auf der Erde bei der Bodensteinerlei bei Runkel, Diez, St. Goarshausen, Offenbach in der Luhr.
- 586. *Lecidea squalida* Achar.** — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p. 88*; Fries, *Lichenog. eur. p. 288*. — Sparsam am Fusse der Wackekaderig bei Lorch.
- 587. *Lecidea badia* Fries.** — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p. 88*; Fries, *Lichenog. eur. pag. 289*. — An Felsen bei Lorch.
- β. cinereo-rufa.* — An Felsen in dem Bodenthal bei Runkel.
- 588. *Lecidea albo-coerulescens* (Achar.) Schärer.** — *Rabenh., Kryp. Fl. II. 1. p. 87*; Schär. *Spicil. p. 142*; *Exs. 471–485*; Genth, *Fl. Nass. p. 374*.
- a. vulgaris.* — An Felsen in dem ganzen Taunus und des Rheins.
- β. alpina.* — An den Schieferfelsen bei Caub.
- 589. *Lecidea pruinosa* Achar.** — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1.*

86; Schär. *Spicil. p. 158*; *Exs. 201–202*; (*Lec. albo-cærulescens*) Fries, *Lichenog. eur. p. 295*; — An Felsen in der Michelbach b. Niederlahnstein.

β. immersa. — Auf Steinen und Felsen bei Runkel, Diez, Hohlenfels, in der Luhr bei Offenbach.

γ. atro-sanguinea. — An Mauern, in dem Rodenthal bei Lorch, am Wendelsweg bei Frankfurt.

590. *Leclidea calcarea* Schärer. — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p. 86*; Schär. *Spicil. p. 138*; *Exs. 184 n. 230*; Fries, *Lichenog. eur. p. 302*.

a. cretacea. — An Kalkfelsen bei Runkel, auf Mauerkalk des Sauerbergs bei Lorch.

β. speirea. — An Felsen des Lahnthals, bei Lorch.

γ. apotheciis minutis. — Schär. *in litt.* — An einem überhängenden Felsen, der vor jeder Witterung geschützt ist, bei der Pfäffenthaler Brücke im Wisperthale.

Der Thallus ist dick, pulverig, grauröthlich oder aschgrau und geht häufig in *Spiloma tuerculosum* über; die Apothecien sind zahlreich, klein, bläulich bereift.

591. *Leclidea platycarpa* Schärer. — *Rabenh. Kryp. Fl. p. 86*; Schär. *Spicil. p. 136*; *Exs. 227*; (*Lec. calcarea* β) Fries, *Lichenog. eur. p. 300*. — An Sandsteinen, Thon, Schieferfelsen des ganzen Taunus.

β. steriza. — An Schieferfelsen bei Caub, Lorch.

592. *Leclidea contigua* (Hoffm.) Fries. — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p. 85*; Schär. *Spicil. 141*; Fries, *Lichenog. eur. p. 298*; *ex parte*.

a. disciformis. — Auf Thonschiefer des ganzen Taunus.

β. tessellata. — Auf grusigem Sandstein in dem Heidetränkethale.

γ. minuta. — Auf herumliegenden Steinen b. d. Hohenlei zu Usingen.

593. *Leclidea petraea* Achar. — Schär. *Spicil. p. 137*; *Exs. 183*; Genth, *Fl. Nass. p. 374 n. 557*. — Auf Kalk und deren Uebergangsformen der Lahn, bei Lahnstein, Weilmünster.

β. ambigua. — An Felsen des Oberweges bei Lorch.

594. *Leclidea lapidea* Fries. — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p. 84*; Fries, *Lichenog. eur. pag. 306*. — Auf Steinen in dem Heidetränkethale.

595. *Leclidea atro-alba* Achar. — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p. 83*; Schär. *Spicil. p. 128*; *Exs. 443. 177–178*; Genth, *Fl. Nass. p. 375*; Fries, *Lichenog. eur. p. 310*.

a. vulgaris. — An Felsen in dem ganzen Taunus.

- β. concreta. — An Steinen im Heidetränkethale, bei Altweilnau.
 γ. fusco-atra. — *Genth, Fl. Nass. p. 375 n. 559; Fries, Lichenog. eur. p. 316.* — An Felsen im hohen Taunus, am Rhein.
 δ. dendritica. — Auf Quarzsteinen, nicht selten im Gebiete.

596. Lecidea crustulata. — Auf Schieferfelsen b. Lorch, Lorchhausen, Caub.

597. Lecidea badio-atra Flk. — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p. 83; Schär. Spicil. p. 129; Exs. 179; Fries, Lichenog. eur. p. 215.* — Sparsam in dem hohen Taunus.

598. Lecidea tessellata Flk. — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p. 83;* — An Felsen in dem Königsholze bei Altweilnau.

599. Lecidea fumosa Achar. — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p. 82; Schär. Spicil. p. 134; Exs. 470.* — In dem ganzen Taunus.
 β. subcontigua. — An Felsen bei Lorch.

Auf faulem Schiefer des Kreuzberges bei Lorch und Caub ist der Thallus fast blattartig, dick, weissgrau, die Apothecien sind etwas kleiner und stärker bereift als bei der Normalform

600. Lecidea confluens Achar. — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p. 82; Schär. Spicil. p. 144; Exs. 187–188; Genth, Fl. Nass. p. 376; Fries, Lichenog. eur. p. 318.* —

a. vulgaris. — An Felsen und Steinen des Taunus.

β. leucitica. — Auf Steinen im Heidetränkethal.

γ. ochromela. — Auf Felsen der Eschbacherlei b. Usingen.

δ. minuta. — Auf Steinen im Taunus.

ε. steriza. — Auf Steinen des ganzen Gebietes.

601. Lecidea atro-brunnea De C. — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p. 82; Schär. Spicil. p. 134; Fries, Lichenog. eur. p. 319.* — An Felsen des Hirschbergs bei Hundstall.

602. Lecidea Morio De C. — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p. 82; Schär. Spicil. p. 133; Exs. 227 n. 182; Fries, Lichenog. eur. p. 319;* — Auf den Kaderigen und Felsen des Kammerforstes bei Lorch.

β. coracina. — An Felsen bei Lahnstein.

γ. cinerella. — An Felsen bei Altweilnau.

603. Lecidea thecodes Sommerf. — *Fries, Lichenog. eur. p. 325; (teste Schärer in litt.)* — An Felsen bei Lorch, bei dem grünen Esel, bei Roth an der Weil.

604. Lecidea geographica Linn. — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p. 80; Schär. Spicil. p. 124; Exs. 172–173; Genth, Fl. Nass. p. 376; Fries, Lichenog. eur. p. 326.*

a. contigua. — Auf Steinen im Heidetränkethale etc.

β. atro-virens. — An Felsen und Steinen des ganzen Gebietes.

- γ. pulverulenta.* — Auf Steinen in dem Heidetränkethal, auf der Lurlei.
- δ. urceolata.* — An der Teufelskaderig bei Lorch.
- 605. *Lecidea enteroleuca* Achar.** — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p. 79*; *Schär. Spicil. p. 155*; *Exs. 530*; *Genth, Fl. Nass. p. 377*; *Fries, Lichenog. eur. p. 331.* — An Obst- und Waldbäumen gemein.
- 606. *Lecidea parasema* Achar.** — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p. 79*; (*Lec. punctata.*) *Schär. Spicil. p. 153*; *Exs. 197—200*; *528—529*; *Genth, Fl. Nass. p. 377*; *Fries, Lichenog. eur. p. 330.*
- a. vulgaris.* — An Birken, Buchen etc.
- β. rugulosa.* — An alten Buchen, Linden.
- γ. saprophila.* — An faulendem Holze.
- δ. microcarpa.* — An jungen Buchen, Eichen.
- ε. punctiformis.* — An Kiefern, Tannen.
- ζ. denudata.* — An Weinbergspfählen bei Lorch.
- η. crustulata.* — Auf Steinen und Felsen des Taunus.
- 607. *Lecidea premnea* Achar.** — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p. 80*; *Fries, Lichenog. eur. p. 329.* — An Nussbäumen bei Lorch.
- 608. *Lecidea punctata* Flk.** — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p. 80.* — An Erlen in dem Kammerforste bei Lorch.
- β. parasitica.* — *Schär. Spicil. p. 163.* — Auf dem Thallus von *Biatora byssoides* in der Taubenau bei Lorch.
- 609. *Lecidea sanguinaria* Hoffm.** — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p. 79*; *Schär. Spicil. p. 150*; *Exs. 231*; *Genth, Fl. Nass. p. 378*; *Fries, Lichenog. eur. p. 335.* — Sparsam an Tannen in dem Frankfurter Walde.
- 610. *Lecidea albo-atra* Schärer.** — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p. 79*; *Schär. Spicil. p. 140*; *Exs. 445*; *Genth, Fl. Nass. p. 372 n. 565*; *Fries, Lichenog. eur. p. 336.*
- a. amyloacea.* — An entrindeten Eichen bei Lorch.
- β. corticola.* — *Genth, Fl. Nass. p. 378 n. 565.* — An alten Eichen im Gebiete.
- γ. trabinella.* — An alten entrindeten Eichen bei Frankfurt.
- δ. epipolia.* — *Genth, Fl. Nass. p. 372 n. 566.* — An Felsen und Steinen bei Lorch, selten im Taunus.
- 611. *Lecidea dolosa* Wahlenberg.** — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p. 79*; *Fries, Lichenog. eur. p. 337.* — An Eichen und Kiefern im Taunus.
- 612. *Lecidea pezizoides* Achar.** — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1.*

p. 78; Schär. *Spicil. p. 157.* — Auf Brachfeldern des Stollborns bei Lorch, an verdorrten Grashalmen, Grasblättern; siedelt sich auch auf herumliegende Steine über.

613. *Lecidea turgidula* Fries. — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p. 78; Schär. Spicil. p. 157.* — An entrindeten Eichen in dem Lorchhauser Gemeindewalde, sparsam an Kiefern und Tannen in dem Frankfurter Walde.

614. *Lecidea sabuletorum* Flk. — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p. 78; Schär. Spicil. p. 151; Exs. 193–194, 472; Genth, Fl. Nass. p. 379; Fries, Lichenog. eur. p. 339.*

α. *alpestris.* — Auf Moospolstern, sparsam im Taunus, auf dem Pferdekopf, mit ausgezeichnetem blattartigem Thallus auf der Bodensteinerlei bei Runkel.

β. *campestris.* — (*Lich. aromaticus* Smith *Engl. Bot. t. 1777. teste Schär. in litt.*) — An der Erde und auf Mauern in den Weinbergen zwischen Lorch und Lorchhausen. Die Apothecien sind in der Jugend manchmal bläulich bereift.

γ. *coniops.* — Auf Sandsteinen bei Frankfurt etc.

δ. *euphorea.* — Auf Planken, faulem Holze häufig.

ε. *vorticosa.* — Auf Schiefer und Grauwacke des Gebietes.

ζ. *pilularis.* — An faulem Eichenholze.

η. *viridans.* — Auf Grauwacke nahe bei der Erde im Kammerforste bei Lorch.

θ. *enteroleuca.* — Auf Sandsteinen bei Lorch, Frankfurt.

ι. *stigmatea.* — (*crusta imperfecta squalida.*) — Auf Quarz im Taunus, in den Kaderigen bei Lorch.

615. *Lecidea millaria* Fries. — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p. 77; Schär. Spicil. p. 152; Exs. 195; Genth Fl. Nass. p. 379; Fries, Lichenog. eur. p. 342.*

α. *terrestris.* — An der Erde im Bodenthaler Hang bei Lorch.

β. *liguaria.* — An altem Holze des ganzen Gebietes.

616. *Lecidea Friesii* Achar. — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p. 77; (Lecid. myrmecina) Fries, Lichenog. eur. p. 344.* — Selten an alten Eichen in dem Kammerforste bei Lorch.

617. *Lecidea elabens* Fries. — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p. 77; Schär. Spicil. p. 199; Exs. 232; Fries, Lichenog. eur. p. 344.* — An *Pinus sylvestris* bei Usingen. — Ist früher schon von Becker, unter falscher Bestimmung, bei Homburg v. d. Höhe aufgefunden worden. (Herb. Senckenb.)

- 618. Lecidea citrinella** Achar. — *Rabenh. Kryp. Fl. II.* 1. p. 77; *Schär. Spicil. p. 162*; *Exs. 204*; *Genth, Fl. Nass. p. 380*; *Fries, Lichenog. eur. p. 316*. — In der Hohenmark an dem Urseler Weg.

Umbilicariæ.

- 619. Umbilicaria pustulata** Hoffm. — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p. 47*; *Schär. Spicil. p. 106*; *Exs. 156*; *Genth Fl. Nass. p. 381. n. 571*; *Fries, Lichenog. eur. p. 350*. — An Felsen in dem ganzen Taunus.
- 620. Gyrophora vellea** Achar. — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p. 46*; *Schär. Spicil. p. 84. n. 361*; *Exs. 137–142*; *Genth, Fl. Nass. p. 383. n. 576*; (*Umbilicaria*) *Fries, Lichenog. eur. p. 357*.
 A. hirsuta.
 B. spadochroa. — Häufig an der Eschbacherlei bei Usingen, sparsam an Felsen des obern Rheingaus bis Lahenstein, Herborn (Meinhard).
- 621. Gyrophora polymorpha** Schrad. — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p. 46*; *Schär. Spicil. 86. n. 363*; *Exs. 143–148*.
 A. cylindrica. — *Genth, Fl. Nass. p. 382. n. 575*; *Fries, Lichenog. eur. p. 356*. — Auf Steinen im Heidetränkethale, am Fusse des Altkün sparsam, auf dem Altkün (Genth).
 B. proboscidea. — *Fries, Lichenog. eur. p. 354*.
- 622. Gyrophora erosa** (Weber) Achar. — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p. 47*; *Schär. Spicil. p. 364*; *Exs. 154*; *Genth. Fl. Nass. p. 382*; *Fries, Lichenog. eur. p. 354*. — Auf dem Altkün nach dem Heidetränkethal hin mit Apothecien häufig (Genth).
- 623. Gyrophora hyperborea** Achar. — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p. 47*; (*Umb. aenea* β .) *Schär. Spicil. p. 364*; *Exs. 150*; *Genth, Fl. Nass. p. 382*; *Fries, Lichenog. eur. p. 352*. — Et was seltener auf dem Altkün nach Königstein hin (Genth).
- 624. Gyrophora polyphylla** Hoffm. — *Rabenh. Kryp. Fl. p. 47*; (*Umbil. aenea* γ .) *Schär. Spicil. p. 364*; *Exs. 152*; *Genth, Fl. Nass. p. 381*; *Fries, Lichenog. eur. p. 352*. — An Felsen des ganzen Taunus in vielen Formen, doch nur auf dem Altkün mit einzelnen Apothecien.
 β . deusta. — Auf Felsen des Hirschbergs bei Hundstall, auf dem Altkün, und selten mit Apothecien.

Graphidete.

- 625. Opegrapha petraea** Achar. — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p. 22*; *Fries, Lichenog. eur. p. 362*. — An Felsen im gebrannten Walde bei Lorch.
- 626. Opegrapha rupestris** Pers. — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p. 21*; *Genth Fl. Nass. p. 384*; *Fries Lichenog. eur. p. 364*. — An Felsen im Grüdestall bei Lorch, bei Eschenhain. (Genth.)
- 627. Opegrapha varia** Pers. — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p. 21*; (*Opeg. cymbiformis*) *Schär. Spicil. p. 50. p. 329*; *Exs. 97 — 98, 281 — 282, 518 — 520*; *Genth, Fl. Nass. p. 384*; *Fries, Lichenog. eur. p. 364*.
- a. pulcaris. — An alten Eichen, Buchen, Birnbäumen.
 - β. phaea. — An Buchen, Nussbäumen etc.
 - γ. rimalis. — An Pappeln, Feld- und Obstbäumen.
 - δ. spurcata. — An Buchen, Heimbuchen.
 - ε. notha. — An Eichen.
 - ζ. hebraica. — An Eichen.
 - η. deformis. — An Nuss- und Birnbäumen.
- 628. Opegrapha saxatilis** De C. — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p. 21*; *Schär. Spicil. p. 49. n. 328*; *Exs. 94*; *Genth, Fl. Nass. p. 385*; *Fries, Lichenog. eur. p. 366*. — An Marmorfelsen bei Runkel, an Felsen bei der Pfaffenthaler Brücke im Wisperthale, Hohenfels (Genth).
- 629. Opegrapha atra** Pers. — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p. 19*; *Schär. Spicil. p. 48, 324*; *Exs. 461, 92. 462 — 463, 516 — 517*; *Genth. Fl. Nass. p. 385*; *Fries, Lichenog. eur. p. 366*.
- A. a. denigrata. — An jungen Eichen, Buchen.
 - β. abbreviata. — An Laubholzbäumen.
 - γ. stenocarpa. — An Buchen etc.
 - δ. stellata. — An Feld- und Waldbäumen.
 - ε. lithyrga. — An Felsen bei Lorch, Altweilnau.
 - ζ. vulgata. — An Tannen, Kiefern, altem Holze.
 - η. rufescens. — An Buchen.
- B. θ. epipasta.
 - ι. radiata.
 - κ. astroidea.
 - λ. Swartziana.
 - μ. cinerascens.
 - ν. obscura.
 - ξ. anastomosans.
- An Laubbäumen.

- 630. Opegrapha herpetica** Achar. — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p. 19*; *Schärer Spicil. 327*; *Exs. 96*; *Genth, Fl. Nass. p. 386 n. 581 und 582*; *Fries, Lichenog. eur. p. 368*. — An Laubbäumen.
 β. fuliginosa. — An Eschen, Ahorn.
 γ. subocellata. — An Buchen.
 δ. siderella. — An Buchen.
- 631. Graphis scripta** Achar. — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p. 18*; *Schär. Spicil. p. 46 et 321*; *Exs. 87—91, 515*; *Genth, Fl. Nass. p. 386*; *Fries, Lichenog. eur. p. 370*.
 α. limitata. — An Feld- und Waldbäumen.
 β. recta. — An Birken bei Altweilnau.
 γ. pulverulenta. — An Buchen.
 δ. abietina. — An Tannen bei Usingen.
 ε. serpentina. — An Kastanien, Buchen.
 ζ. tenerrima. — An Kirschbäumen.
 η. sulcata. — An Eschen bei Frankfurt.
 θ. arthonioides. — An Buchen.
- 632. Graphis dendritica** Achar. — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p. 18*; *Fries, Lichenog. eur. p. 372*.
 β. Medusula. — *Fries, Lichenog. eur. p. 371*. — Beide von Becker aufgenommen ohne bezeichneten Standort (Herb. Senckenb.).
- 633. Lecanaetis lyncea** Eschw. — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p. 17*; *Fries, Lichenog. eur. p. 375*. — An alten Eichen in dem Lorchhauser Gemeindewalde.
- 634. Lecanaetis grumulosa** Fries. — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p. 17*; *Fries, Lichenog. eur. pag. 375*. — Auf Mauerkalk bei Lorch.
- 635. Lecanaetis illecebrosa.** — *Rabenh. Kryp. Fl. p. 17*. — An alten Bäumen bei Lorch.
- 636. Lecanaetis lobata.** — *Rabenh. Kryp. Fl. p. 18*. — Auf der Erde an den Weinbergsmauern des obern Rheingaaues. Hat manche Ähnlichkeit mit *Urccolaria scruposa* var. *cretacea*, findet sich auch oft in deren Gesellschaft.
- 637. Lecanaetis impolita** Fries. — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p. 18*; (*Arthonia pruinosa*) *Schär. Spicil. p. 245*; *Exs. 251, 506 u. 507*; *Fries, Lichenog. eur. p. 377*. — An alten Eichen in dem Lorchhauser Gemeindewalde.
 β. biformis. — An gleichen Standorten.

* *spilomatica*. Fr. — An gleichen Standorten.

- 638. Coniocarpon dryinum** Fr. — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p. 75*; (*Lecidea dryina*) Ach. Fries, *Syn. 24*. — An alten Eichen im Kammerforste bei Lorch, bei Frankfurt.
- 639. Coniocarpon vulgare** R. — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p. 75*; (*Arthonia lurida*) Schär. *Spicil. p. 245*; *Exs. 17*; (*Coniangium vulgare*) Fries, *Lichenog. eur. p. 378*. — An Pappeln bei der Ziegelhütte bei dem Frankfurter Walde.
- Coniocarpon cinnabarinum** De C. — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p. 75*; Schär. *Spicil. p. 223*; *Exs. 238*; Fries, *Lichenog. eur. p. 379*; Genth, *Fl. Nass. p. 387*. — Am Niederrhein am Venusberg (Hübener).
- 640. Coniocarpon ochraceum** Fr. — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p. 75*; (*Arthonia*) Schär. *Spicil. p. 244*; Fries, *Lichenog. eur. p. 380*. — An Buchen sparsam bei Altweilnau, Frankfurt.

Calyciæ *).

- 641. Calycium (Trachylia) sessile** Pers. — *C. stigonellum* Ach. Fries, *Lichenog. eur. p. 401*; Schär. *Spicil. 226*; *Exs. 502*; (*Trachylia*) Rabenh. *Kryp. Fl. II. 1. p. 69*. — An alten Eichen auf Pert. comm. bei Usingen, Frankfurt am Heusenstammer Fussweg und im Walde unweit der Babenhäuser Chaussee.

Sporen schwarz, in der Mitte querwändig, $\frac{1}{10}$ — $\frac{1}{56}$ M. gross. — Hiermit scheint auch eine bei Lorch und Altweilnau auf Felsen gesammelte und früher als *saxatilis* oder *Trachylia Neesii* (Rabenh. *Kryp. Fl. II. 1.*) bestimmte Form übereinzukommen; wegen undeutlicher Sporenentwicklung lässt es sich nicht mit Gewissheit bestimmen.

- 642. Calycium (Trachylia) inquinans.** — Schär. *Spicil. p. 226*; *Exs. 438*; Genth *Fl. Nass. p. 415*; (*C. tympanellum* Ach.) Fries, *Lichenog. eur. p. 401*; (*Trachylia inquinans*) Rabenh. *Kryp. Fl. II. 1. p. 69*. — Sparsam an altem Holze bei Altweilnau.

Sporen in der Mitte querwändig, $\frac{1}{56}$ M. gross.

- Calycium (Trachylia) tigillare** Ach. — Fries, *Lichenog. eur. p. 400*; Schär. *Spicil. p. 227*; *Exs. 451*; Genth, *Fl. Nass. p. 414*.

Sporen $\frac{1}{56}$ — $\frac{1}{25}$ M. lang, in der Mitte querwändig. Eine ausgebildete Form fand ich nicht im Herbar Genth's; doch ein ähnlicher Thallus findet sich am Grunde von der Rinde entblöster Stämme von *Pinus Larix* bei Homburg.

- 643. Calycium (Trachylia) chlorinum.** — Rabenh. *Kryp. Fl. II. 1. p. 69*. — An Felsen; auch an der Erde bei Lorch und dem ganzen Taunus; Früchte undeutlich.

*) Der Güte des Herrn Dr. Fresenius verdanke ich die nähern Bestimmungen dieser Gattung, insbesondere die Mittheilung der bisher unbekanntem, durch die Sporen gebotenen Merkmale.

- 644. Calycium turbinatum Pers.** — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p. 70*; *Schär. Spicil. p. 225*; *Genth, Fl. Nass. p. 415*; *Fries, Lichenog. eur. p. 402*. — Auf Pert. comm. im ganzen Gebiete.

Sporen einfach, rund und viereckig, dunkelbraun, $\frac{1}{40}$ M. gross.

Die Apothecien sind in der Grösse sehr wandelbar, auch manchmal kurz gestielt, die grössere Form wurde von manchen Botanikern mit *Cal. sessile* verwechselt.

- 645. Calycium disseminatum Ach.** — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p. 71* und *C. microcephalum Smith* daselbst *p. 70*; *Schär. Spicil. p. 228*; *Exs. 503—504*; *Fries, Lichenog. eur. p. 397—399*. — An Kiefern bei Lorch.

Sporen bis $\frac{1}{10}$ M. lang, denen des *C. nigricans* sehr ähnlich.

- 646. Calycium corynellum Ach.** — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p. 71*; *Genth, Fl. Nass. p. 413*; *Fries, Lichenog. eur. p. 398*. — Auf dem Würzburger Felsen bei der Platte (*Genth*). In dessen Herbar nicht vorhanden.

An der Eschbacherlei findet sich ein ähnlicher Thallus; da die Fructification mangelhaft ist, zweifelhaft.

- 647. Calycium adpersum Pers.** — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p. 71*; *Schär. Spicil. p. 233*; *Exs. 244—246*; *Genth, Fl. Nass. p. 414*; *Fries, Lichenog. eur. p. 396*.

a. roscidum. — Auf Eichen bei Lorch, Altweilnau.

β. aureum. — Auf Eichen bei Lorch, Frankfurt.

γ. trabinellum. — An alten Weinbergspfählen bei Lorch.

δ. minimum. — Mit *β* gemischt bei Lorch.

Sporen in der Mitte querwändig, $\frac{1}{10}$ — $\frac{1}{60}$ M. lang.

- 648. Calycium chlorellum Ach.** — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p. 71*; *Schär. Spicil. p. 232*; *Fries, Lichenog. eur. p. 395 exclus. C. phaeoceph.*; *Genth, Fl. Nass. p. 411*. — An alten Eichen bei Lorch, Frankfurt, oft gesellig mit *C. lenticulare*, *pallidum*, *nigricans*.

Sporen einfach, rund, schwach warzig, bis $\frac{1}{140}$ M. gross.

- 649. Calycium chrysocephalum Ach.** — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p. 72*; *Schär. Spicil. p. 229*; *Exs. 12*; *Fries, Lichenog. eur. p. 393*; *Genth, Fl. Nass. p. 412*.

a. fulvum. — An Kiefern bei Lorch, Frankfurt.

β. vulgare. — Desgleichen.

γ. filare. — An Birken bei Usingen.

δ. nudum. — An Kiefern des Kammerforstes bei Lorch.

Sporen einfach, rund und eiförmig, höckerig-warzig, $\frac{1}{140}$ — $\frac{1}{13}$ M. gross. An Kiefern bei Usingen kommt eine eigenthümliche Bildung vor, bei normalem Thallus sind die Stiele und Gehäuse wachsgelb durchscheinend, der Sporen wenige.

- 650. Calycium phaeocephalum Turn. et Borr.** — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p. 72*; *Fries, Lichenog. eur. p. 394 exclus.*

C. chlorell. — Auf Eichen im Frankfurter Wald an der Babenhäuser Chaussee.

Sporen $\frac{1}{80}$ — $\frac{1}{140}$ M. gross, einfach, rund und eiförmig. Im Thallus dem *C. trichiale*, in Beschaffenheit der Apothecien und Sporen dem *C. chrysocephalum* und *chlorellum* ähnlich, doch im Einzelnen abweichend.

651. Calycium melanophaeum Ach. — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p. 72*; *Schär. Spicil. p. 236*; *Exs. Nr. 9 (als parietinum)*; *Fries, Lichenog. eur. p. 391*; *Genth, Fl. Nass. p. 410.* —

a. ferrugineum. — An Kiefern häufig.

β. vulgare. — An entrindeten Eichen bei Lorch.

γ. deliquescens. — An Eichenstrünken des Kammerforstes bei Lorch.

δ. brunneolum. — An faulem Holze des Kammerforstes und der Weinberge bei Lorch.

Sporen einfach, rund, felderig-warzig, $\frac{1}{80}$ — $\frac{1}{140}$ M. gross.

652. Calycium trichiale Ach. — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p. 72*; *Schär. Spicil. p. 238*; *Exs. 10—11, 452*; *Genth, Fl. Nass. p. 411*; *Fries, Lichenog. eur. p. 389.* —

A. a. validum. — An Eichen bei Altweilnau, Frankfurt.

β. filiforme. — An Birken im Frankfurter Walde.

γ. physarellum. — *Fries, Lichenog. eur. p. 392.* — An Tannen bei Lorch, Altweilnau.

δ. nudiusculum. (*Cal. cinereum.*) — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p. 74.* — An Kiefern und Tannen bei Lorch.

B. stemoneum Ach. — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p. 73*; *Schär. Spicil. p. 239*; *Exs. 13 et 249*; *Genth, Fl. Nass. p. 411.*

a. aeruginosum. — An Kiefern bei Lorch.

β. album. — An Kiefern bei Altweilnau, an Eichen bei Frankfurt.

Sporen einfach, rund, $\frac{1}{80}$ — $\frac{1}{186}$ M. gross.

653. Calycium hyperellum Ach. — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p. 73*; *Schär. Spicil. p. 229*; *Exs. 241—242*; *Fries, Lichenog. eur. p. 389*; *Genth, Fl. Nass. p. 414.* —

Die Formen a—d in Schärer's Spicil. mit grünlichem Thallus und langen, nach unten stark verbreiterten zusammengedrückten Stielen sind bis jetzt in hiesiger Flora noch nicht aufgefunden worden.

e. salicinum Pers. — *trachelinum* Ach.; *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p. 73*; *Fries, Lichenog. eur. p. 390.* — An Eichen, entrindeten Bäumen, hölzernen Planken, im Heide-tränkethal, Lorch, Frankfurt etc.

Sporen in der Mitte querwändig, $\frac{1}{32}$ — $\frac{1}{70}$ M. gross.

654. Calycium lenticulare Ach. — *Rabenh. Kryp. Fl. II.*

1. p. 73; Schär. *Spicil. p. 234*; *Exs. 247 n. 505*; *Genth, Fl. Nass. p. 413*; *Fries, Lichenog. eur. p. 386*.

α. quercinum. — An alten Eichen häufig.

β. clavicularae. — An Eichen bei Lorch.

γ. virescens. — An alten Planken bei Lorch, Frankfurt.

δ. cerviculatum. — An Weinbergspfählen bei Lorch.

ε. subtile. — An entrindeten Eichen bei Lorch.

ζ. versicolor. — An faulem Eichenholze in den Weinbergen bei Lorch, Frankfurt.

Sporen in der Mitte querwändig, $\frac{1}{92}$ — $\frac{1}{70}$ M. lang.

655. Calycium nigrum Schär. — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p. 74*; *Schär. Spicil. p. 237* (excl. var. γ. pusillum); *Exs. 8* (als *C. sphaerocephalum*) und *248*; *Genth, Fl. Nass. p. 411*.

α. granulatum. — An Kiefern bei Altweilnau.

β. curtum. — An Kiefern im Frankfurter Walde.

Sporen in der Mitte querwändig, $\frac{1}{93}$ M. lang.

656. Calycium (Coniocybe) nigricans Schär. — *Schär. Spicil. p. 241*; *Exs. 250*; *Schärereri Genth, Fl. Nass. p. 413*; (*Coniocybe nigricans*) *Fries, Lichenog. eur. p. 384*; *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p. 74*. — In hohlen Buchen des Lorchhauser Gemeindegewaldes, im Heidetränkethal an Eichen, an Eichen, Brettern bei Frankfurt, Hanau, auf gezimmertem Holze bei der Platte (*Genth*).

β. pusillum *Flk.* — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p. 74*. —

An alten Eichen bei Lorch.

Sporen einfach, eiförmig und länglich, fast spindelförmig, zuweilen in der Mitte mit einer verwaschenen Querwand, $\frac{1}{140}$ — $\frac{1}{93}$ M. lang.

657. Calycium (Coniocybe) pallidum Pers. — *Cal. stilbeum* Schär. *Spicil. p. 241*; *Exs. 7*; (*Coniocybe pallida*) *Fries, Lichenog. eur. p. 384*; *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p. 74*. — An alten Eichen, Aepfelbäumen, Hainbuchen bei Altweilnau, Lorch, Frankfurt.

Sporen einfach, rund, $\frac{1}{140}$ — $\frac{1}{93}$ M. gross.

658. Calycium (Coniocybe) furfuraceum Pers. — *Schär. Spicil. p. 240*; *Exs. 14*; *Genth, Fl. Nass. p. 412*; (*Coniocybe furfur. Ach.*) *Fries, Lichenog. eur. p. 382*; *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p. 75*. — An Baumwurzeln, Steinen, in Ritzen der Eichenrinde, bei Altweilnau, Lorch, Frankfurt.

β. fulvum. — In hohlen Eichen der Goldgrube bei Usingen, an Eichen im Frankfurter Walde beim Forsthause.

γ. sulphurellum. — An entrindeten Eichen des Kammerforstes bei Lorch, in Ritzen der Eichenrinde im Frankfurter Walde an der Babenhäuser Chaussee.

Sporen einfach, rund $\frac{1}{212}$ — $\frac{1}{280}$ M. gross.

Sphaerophoreæ.

- 659. Sphaerophoron coralloides** Pers. — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p. 76*; Schär. *Spicil. p. 243*; *Exs. 453*; *Genth, Fl. Nass. p. 410*; *Fries, Lichenog. eur. p. 405*. — Im ganzen Taunus, am Feldberg, Altkün, bei Finsterthal, im Weiergrund bei Brombach (Westerwald, Hofr. Meinhard).

Endocarpeæ.

- 660. Endocarpon miniatum** Ach. — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p. 29*; Schär. *Spicil. p. 59 et 348*; *Exs. 112—113, 286*; *Genth, Fl. Nass. p. 388*; *Fries, Lichenog. eur. p. 408*.
 a. *umbilicatum*. — An trocknen Felsen des ganzen Taunus.
 β. *complicatum*. — An Felsen bei Dietz.
 γ. *monstruosum*. — An Felsen bei Lorch.
- 661. Endocarpon fluviatile** De C. — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p. 29*; (*E. miniat. var.*) Schär. *Spicil. p. 60 et 349*; *Exs. 114*; *Genth, Fl. Nass. p. 389 n. 586*; *Fries, Lichenog. eur. p. 409*. — An Steinen, in allen Bächen des Taunus.
- 662. Endocarpon pusillum** Hedw. — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p. 29*; Schär. *Spicil. p. 60 et 350*; *Exs. 464—465*; *Fries, Lichenog. eur. p. 411*.
 a. *Hedwigii*. — *Genth, Fl. Nass. p. 389*. — An der Erde der Rossekaderig, an Weinbergsmauern, bei Lorch, Runkel und bei Brombach (Fückel).
 β. *rufescens*. — *Genth, Fl. Nass. p. 389*. — An Felsen bei Dietz, Runkel, Lahnstein, Wildenweiberthal bei Langenaubach (Genth).
 γ. *pallidum*. — An der Erde bei Lorch, Offenbach in der Luhr, auf dem Lerchenberg bei Frankfurt.
- 663. Sagedia viridula** (Schrad.) Fries. — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p. 76*; *Fries, Lichenog. eur. p. 414*; (*Verrucaria*) Schär. *Spicil. p. 346*. — Auf Steinen, auch an der Erde bei Lorch.
- 664. Sagedia fuscella** Fries. — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p. 16*; *Fries, Lichenog. eur. p. 413*. — An Kalkfelsen bei Runkel, auf Mauerkalk des Lorcher Kirchhofes.
- 665. Sagedia clopima** Fries. — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p. 16*; *Fries, Lichenog. eur. p. 415*. — An Felsen bei Lorch.
- 666. Sagedia cinerea** Pers. Fries. — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p. 16*; *Genth, Fl. Nass. p. 390*; (*Verrucaria*) Schär. *Spicil. p. 332*; *Fries, Lichenog. eur. p. 413*. — Bei dem Frankfurter Forsthaue (Becker). Im Ludwigsthale bei Schriesheim (Genth).

- 667. Stigmatidium obscureum** Meyer. — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p. 17*; (*Sagedia aggregata*) Fries, *Lichenog. eur. p. 416*. — Auf Haselrinden, von Becker gesammelt, ohne nähern Standort (Herb. Senckenb.).
- 668. Pertusaria Wulfenii** De C. — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p. 15*; (*P. hymenea*) Schär. *Spicil. p. 353*; Genth, *Fl. Nass. p. 392*; Fries, *Lichenog. eur. p. 424*. — An Waldbäumen häufig.
 β . *agelaea*. — An glatter Rinde der Buchen im Frankfurter Walde.
 γ . *argena*. — An Buchen bei Altweilnau.
- 669. Pertusaria ceuthocarpa** (Turn.) Fries. — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p. 15*; Genth, *Fl. Nass. p. 392*; Fries, *Lichenog. eur. p. 423*. — An Quarzsteinen auf dem Hainzeberg bei Altweilnau.
- 670. Pertusaria nivea** Fries. — *Fries, Lichenog. eur. p. 426*; Genth, *Fl. Nass. p. 392*. — Selten an Hainbuchen bei Altweilnau, bei der Platte (Genth).
- 671. Pertusaria communis** De C. — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p. 15*; Schär. *Spicil. p. 353*; *Exs. 118*; Genth, *Fl. Nass. p. 391*; Fries, *Lichenog. eur. p. 420*. — An Bäumen des ganzen Gebietes.
 β . *sorediata*. — An Buchen.
 γ . *lutescens*. — An alten Eichen.
- 672. Pertusaria leioplaca** Moug. et Nestl. — *Schär. Spicil. p. 353*; *Exs. 119*. — An Buchen des Gebietes.
- 673. Pertusaria rupestris** Schär. — *Schär. Spicil. p. 252*; *Exs. 442*. — An Felsen des Taunus und Rheins.
 β . *lutescens*. — An Felsen in dem Wisperthale.
- 674. Thelotrema lepadinum** Ach. — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p. 14*; Schär. *Spicil. p. 67 et 355*; *Exs. 121*; Genth, *Fl. Nass. p. 393*; Fries, *Lichenog. eur. p. 428*. — An Büchen und Eichen in dem Kammerforste bei Lorch.
- 675. Thelotrema clausum** Hoffm. — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p. 14*; Schär. *Spicil. p. 68 et 356*; *Exs. 122* (*Gyalecta ex-anthematica*); Fries, *Lichenog. eur. p. 197*. — Auf Kalksteinen in der Luhr bei Offenbach.

Verrucarietw.

- 676. Verrucaria Dufourii** De C. — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p. 7*; Schär. *Spicil. p. 339*; *Exs. 101*; Fries, *Lichenog. eur.*

p. 433. — An der Bodensteinerlei bei Runkel mit *Gyalecta cupularis*.

677. *Verrucaria papularis* Fries. — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p. 8; Fries, Lichenog. eur. p. 434.* — An Steinen in der Weibshohl bei Runkel.

In der Jugend sind die Apothecien ganz von der Kruste bedeckt, später treten dieselben zur Hälfte hervor, das Gehäus ist dick.

678. *Verrucaria muralis* Achar. — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p. 8; Genth, Fl. Nass. p. 394; Fries, Lichenog. eur. p. 436.* — Auf Mauerkalk bei Runkel, Lorch.

679. *Verrucaria epipolaea* Achar. — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p. 8; Fries, Lichenog. eur. p. 434; Schär. Spicil. p. 339.* — An Felsen und Steinen bei Lorch.

680. *Verrucaria chlorotica* Achar. — *Achar. Lichenog. univ. p. 283; Schär. Exs. 523.* — An Felsen bei Lorch.

Der Thallus ist, angefeuchtet und trocken, schön saftgrün, hie und da ins Weisslich-mehlige übergehend, die Apothecien mittelgross, kaum eingesenkt.

681. *Verrucaria rupestris* Fries. — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p. 8; Schär. Spicil. p. 54 et 338; Exs. 104 — 105, 440; Genth, Fl. Nass. p. 394; Fries, Lichenog. eur. p. 436.*

a. *Schraderi*. — Auf Steinen in der Luhr bei Offenbach, bei Hohlenfels, in dem ganzen Lahnthale (Genth).

β. *calcsida*. — An Felsen bei Runkel.

γ. *foveolata*. — An der Bodensteinerlei daselbst.

682. *Verrucaria laevata* Achar. — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p. 8; Fries, Lichenog. eur. p. 437.* — An Felsen bei Ober- und Niederlahnstein.

683. *Verrucaria nigrescens* Pers. — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p. 9; Genth, Fl. Nass. p. 395; Fries, Lichenog. eur. p. 438.* — An Steinen in dem ganzen Taunus.

684. *Verrucaria dispersa* Wallr. — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p. 9.* — An rothen Sandsteinen bei Frankfurt, Bergen.

685. *Verrucaria hymenea* Wallr. — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p. 9.* — An Grauwacke im Königsholze, dem Hirschberg bei Altweilnau.

686. *Verrucaria margacea* Wahlenb. — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p. 10; Schär. Spicil. p. 337; Genth, Fl. Nass. p. 395; Fries, Lichenog. eur. p. 440.* — An schattig-feuchten Felsen des Kammerforstes bei Lorch, Eschenhahn. (Genth).

687. *Verrucaria hydrela* Ach. — *Schär. Spicil. p. 335; Exs. 521.* — In der Schellbach des Heidetränkethales, Liederbach, im Frankfurter Walde.

- 688. Verrucaria aethiobola** Wahlenb. — Schär. *Spicil. p.* 336; *Exs. 522.* — Auf Steinen in der Weillbach.
- 689. Verrucaria umbrina** Wahlenb. — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p. 10*; Schär. *Spicil. p. 336*; Genth, *Fl. Nass. p. 395*; Fries, *Lichenog. eur. p. 441.* — Auf Steinen des ganzen Taunus und Rheins.
- 690. Verrucaria maura** Wahlenberg. — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p. 10*; Genth, *Fl. Nass. p. 396*; Fries, *Lichenog. eur. p. 442.* In der Bach des Bodenthals bei Lorch und der Schellbach.
β. aractina. — In der Luderbach bei Frankfurt.
- 691. Verrucaria macularis** Schär. — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p. 10*; Schär. *Spicil. p. 333.*
α. contigua. — Auf Grauwacke bei Lorch.
β. striatula. — An Quarz in dem Heidetränkethale.
γ. acrotella. — An Quarz bei Altweilnau.
- 692. Verrucaria bifformis** Turn. — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p. 11*; Schär. *Spicil. p. 341*; *Exs. 109*; Fries, *Lichenog. eur. p. 446.* — An Eichen bei Usingen.
- 693. Verrucaria epidermidis** Achar. — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p. 11*; Schär. *Spicil. p. 340*; *Exs. 107 — 108*; Genth, *Fl. Nass. p. 397*; Fries, *Lichenog. eur. p. 447.*
α. vulgaris. — Auf Birken häufig.
β. Cerasi. — An Kirsch- und Pflaumenbäumen gemein.
γ. albissima. — An Birken gemein.
- 694. Verrucaria analepta** Achar. — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p. 12*; Schär. *Spicil. p. 342*; *Exs. 287.* — An glatter Rinde der Apfelbäume bei Lorch.
- 695. Verrucaria carpinea** Pers. — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p. 12*; Schär. *Spicil. p. 342*; *Exs. 525*; Fries, *Lichenog. eur. p. 448.* — An Weissbuchen bei Lorch, Altweilnau.
- 696. Verrucaria glabrata** Achar. — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p. 12*; Schär. *Spicil. p. 341*; *Exs. 110.* — An jungen Buchen.
- 697. Verrucaria nitida** Weig. — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p. 13*; Schär. *Spicil. p. 341*; *Exs. 111*; Genth, *Fl. Nass. p. 396*; Fries, *Lichenog. eur. p. 443.* — An Buchen und Hainbuchen gemein.
β. nitidella. — An gleichem Standort, nur klein punktförmig.
- 698. Verrucaria sphaeroides** Wallr. — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p. 13.* — An Erleu in dem Kammerforste bei Lorch.
- 699. Verrucaria punctiformis** Pers. — *Rabenh. Kryp.*

Fl. II. 1. p. 13; Schär. Spicil. p. 343; Genth, Fl. Nass p. 397; Fries, Lichenog. eur. p. 447. — Auf glatter Rinde verschiedener Bäume gemein.

β. lactea. — An Tannen bei Lorch.

γ. atomaria. — An Weimuthskiefern bei Ziegenberg.

δ. elliptica. — An Birken bei Usingen.

- 700. *Verrucaria alba* Schrad.** — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p. 13; Schär. Spicil. p. 55 et 340; Exs. 105; Genth, Fl. Nass. p. 397; Fries, Lichenog. eur. p. 443.* — An Eichen bei Usingen, Frankfurt.

Limborieae.

- 701. *Clostomum corrugatum* Fries.** — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p. 22; Fries, Lichenog. eur. p. 455; (Lecidea) Schär. Spicil. p. 149; Exs. 411.* — An alten Eichen im Gebiete häufig.
- 702. *Pyrenotheca incrustans* Fries.** — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p. 23; Fries, Lichenog. eur. p. 451.* — In Felsen und deren Spalten der Bodensteinerlei bei Runkel.
- 703. *Pyrenotheca leucocephala* Fries.** — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p. 23; (Verrucaria) Schär. Spicil. p. 340; Fries, Lichenog. eur. p. 450.* — An alten Eichen im Lorchhauser Gemeindefelde.
- 704. *Pyrenotheca stictica* Fries.** — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p. 23; Fries, Lichenog. eur. p. 452.* — An altem Holze, entrindeten Buchen bei Lorch.
- 705. *Pyrenotheca fuscella* Fries.** — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p. 23; Fries, Lichenog. eur. p. 452.* — An Buchen, Eichen, Papeln bei Lorch, Frankfurt.
- 706. *Pyrenotheca insculpta* Rabenh.** — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p. 23; (Verrucaria) Schär. Spicil. p. 341; Exs. 286.* — An alten Eichen im Gebiete nicht selten.
- 707. *Pyrenotheca sordida* (Wallr.) Rabenh.** — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p. 23.* — An Eichen im Kammerforste bei Lorch.
- 708. *Thrombium epigeum* (Pers.) Wallr.** — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p. 24; (Verrucaria) Schär. Spicil. p. 333; Exs. 106; Genth, Fl. Nass. p. 398.* — An Waldwegen in dem ganzen Gebiete nicht selten.
- 709. *Thrombium incrustans* Wallr.** — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p. 241.* — An feuchten Waldwegen bei Altweilnau.
- 710. *Thrombium velutinum* Wallr.** — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p. 24.* — Auf niedergetretenem, festem Boden in den Nadelholzwaldungen bei Usingen.

- 711. *Thrombium spongiosum* Bernhardi.** — *Rabenh. Kryp. Fl. II. 1. p. 24.* — Auf feuchtem, festem Boden in den Kiefern, ohnfern der Frankfurter Chaussée bei Usingen.

Anamorphoses.

- 712. *Isidium laevigatum* Achar.** — Auf hartem Gestein, von *Pertusaria rupestris*, *Urceol. cinerea*.
- 713. *Isidium microsticticum* Turn.** — An Schieferfelsen bei Lorch, von *Pertusaria rupestris* v. *lutescens*.
- 714. *Isidium variolarioides* Rabenh.** — Auf Moospolstern bei Altweilnau, von *Parmelia tartarea* β .
- 715. *Isidium Westringii* Achar.** Auf Steinen des Tauus, von *Pertusaria rupestris* und andern.
- 716. *Isidium corallinum* Lin. Ach.** — Auf Steinen, Felsen, von *Lecanora parella*, auf dem Kreuzweg bei Lorch, von *Lecanora rimosa*, auf Steinen bei Frankfurt.
- 717. *Isidium calcareum* Schärer.** — An Felsen bei Runkel, von *Pyrenotheca incrustans* oder auch von *Lecidea calcarea*.
- 718. *Isidium dactylinum* Achar.** — Ueberall an der Erde, von *Baeomyces roseus*.
- 719. *Isidium coccodes* Achar.** — An altem Holze, Baumwurzeln, von *Pertusaria communis*.
- 720. *Isidium phymatodes* Achar.** — An Eichen, von *Pertusaria Wulfenii*.
- 721. *Isidium lutescens*.** — An Eichen, von *Parmelia ambigua*. (Im Lorchhauser Walde mit Apothecien).
- 722. *Arthonia* Achar.** — Unentwickelte oder zerfallende Graphideen, wie z. B. bei *Opegraph. atra* die ganze Form B., bei *Graphis scripta* die Variet. δ .; dahin gehörte wahrscheinlich auch die *Opegrapha rimosa* Schärer.
- 723. *Spiloma tuberculosum* Engl. Bot.** — An Felsen bei Lorch, theils von *Lecidea canescens*, theils von *Lecidea calcarea* s. oben p. 83 n. 590.
- 724. *Spiloma Vitilligo* Achar.** — An Bretterwänden, von *Lecanora sophodes* und *subfusca* mit einzelnen Apothecien.
- 725. *Spiloma melaleucum* Schärer.** — An Tannen. — Wahrscheinlich von Graphideen.
- Spiloma microclomum* Achar.** — An altem Holze, entrindeten Eichen. — Scheint ein Prothallus von *Parmelia obscura* zu sein.
- 726. *Spiloma nigrum* Turn. et Borr.** — Unbekannten Ursprunges.

- 727. *Spiloma album* Schärer.** — Auf Bretterwänden; von *Parmelia subfusca* finden sich einzelne Apothecien.
- 728. *Spiloma viridans* Schärer.** — An alten Eichen, von *Lecanactis impolita*.
- 729. *Spiloma olivaceum* Achar.** — An Eichen; fand in demselben Apothecien von *Parmelia subfusca*.
- 730. *Spiloma isidioides* Schärer.** — An Felsen bei Lorch. Der Thallus ist milchweiss, angefeuchtet grünlich, die Sporenhäufchen auf den Warzen zerstreut. — Von *Parmelia pulverulenta*.
- 731. *Spiloma sphaerale* Achar. non Schärer.** — An Felsen bei Lorch, auf *Isidium corallinum*.
- Die Sporenhäufchen sind bedeutend und haben Aehnlichkeit mit *Trachylia Neesii*, wahrscheinlich daher stammend.
- 732. *Variolaria communis* Achar.** — An Buchen, von *Pertusaria communis*.
- 733. *Variolaria discoidea*.** — An Birken, von verschiedenen Parmelien.
- 734. *Variolaria amara* Achar.** — Von *Pertusaria communis*.
- 735. *Variolaria lactea* Pers.** — An Felsen des Taunus, von *Lecanora rimosa*.
- 736. *Variolaria hemisphaerica* Flk.** — An Bäumen, von *Lecanora pallida*.
- 737. *Variolaria viridula*.** — An altem Holze, von *Biatora decolorans*.
- 738. *Variolaria viride-atra*.** — An Kiefern bei Lorch. Der Prothallus weiss, dünn, die Kruste dick, schwarz-grün. — Ursprung mir zweifelhaft.
- 739. *Pulveraria chlorina* Achar.** — Im Taunus, auf Quarzfelsen, daselbst findet sich es mit schwarzen Sporenhäufchen. — Uebergang zu *Trachylia*.
- 740. *Pulveraria latebrarum* Achar.** — An Felsen, nach Schärer (in litt.), wahrscheinlich von *Urccolaria calcarea*. Bei Ziegenberg fand ich es mit schwarzen Sporenhäufchen, was bei einer zerfallenden *Cladonia* nicht der Fall ist.
- 741. *Pulveraria aeruginosa* Schärer.** — An Waldbäumen, von verschiedenen Flechten.
- 742. *Pulveraria farinosa* Rabenhorst.** — Ueber Moosen, stammt von *Cladonien*.
- 743. *Pulveraria incana* Flk.** — An der Erde auf Blättern, Nadeln, scheint auch verschiedenen Ursprungs; habe aber auch Thallus von *Cladonien* daraus entspringen sehen.
- 744. *Pulveraria viridis*.** — Auf Steinen, von *Parmelia mural*.

- 745. *Pulveraria sulphurea.*** — Auf Steinen bei Lorch, vielleicht ein zerfallener Thallus von *Calycium corynellum*.
- 746. *Lepra cinnabarina*** *Hag.* — Auf Pinus bei Lorch, ungewissen Ursprungs.
- 747. *Lepra citrina*** *Schärer.* — Auf Pinus, von *Calycium chrysocephalum*, selbst mit einigen Apothecien gefunden.
- 748. *Lepra candelaris*** *Ehrh.* — An alten Eichen, von *Parmelia parietina*.
- 749. *Lepra viridis*** *T. et B.* — An Bäumen und Steinen, von *Lecanora muralis*.
- 750. *Lepra farinosa*** *Achar.* — An Bäumen, von *Parmelia pulverulenta*.
- 751. *Lepra sulphurea*** *Ehrh.* — An Kiefern, von *Lecanora varia*.
- 752. *Lepra leiphaema*** *De C.* — An alten Eichen, von *Parmelia caperata*.
- 753. *Lepra cinereo-sulphurea*** *Flk.* — An Kiefern und Tannen, von *Lecanora varia*.
- 754. *Lepra cyanescens.*** — An alten Bäumen, Holz, von *Lecidea enteroleuca*, mit einzelnen Apothecien gefunden.
- 755. *Lepra nigra*** *T. et B.* — An Baumrinden, altem Holze, von *Parmelia ferruginea*?
- 756. *Lepra caesia.*** — Auf Kalkfelsen bei Runkel, von *Verrucaria rupestris* und *Lecidea calcarea*.
- 757. *Lepra rosata*** *Achar.* — Auf Quarz im Taunus, wahrscheinlich von einer *Verrucaria*.
- 758. *Lepra cobaltiginea*** *Schrank.* — An Kalkfelsen bei Runkel, an Felsen des Stollborns bei Lorch.

R e g i s t e r .

	Seite		Seite
Alectoria		rectum	2
<i>jubata Lk.</i>	60	triquetrum	2
Alicularia		Atrichum	
<i>scalaris Corda</i>	37	<i>angustatum P. B.</i>	23
Amblyodon		<i>tenellum P. B.</i>	24
<i>dealbatus P. B.</i>	19	<i>undulatum P. B.</i>	23
Anacalypta		Aulacomnium	
<i>lanceolata Röhl.</i>	8	<i>androgynum Schwäg.</i>	20
<i>Starkii Bryl. eur.</i>	8	<i>palustre Schwäg.</i>	20
Anacamptodon		Baeomyces	
<i>splachnoides Brid.</i>	35	<i>roseus Pers.</i>	78
Andræea		Barbula	
<i>rupestris L.</i>	37	<i>aloides Hüben.</i>	9
Aneura		<i>ambigua Brid.</i>	9
<i>multifida Dumort.</i>	53	<i>brevirostris Hüben.</i>	9
<i>palmata N. ab E.</i>	53	<i>convoluta Hedw.</i>	11
<i>pinguis Dumort.</i>	53	<i>fallax Hedw.</i>	10
<i>pinnatifida N. ab E.</i>	53	<i>gracilis Schwäg.</i>	10
Anomodon		<i>Hornschuchiana Schultz</i>	10
<i>attenuatus Hüben.</i>	26	<i>inclinata Schwäg.</i>	10
<i>curtipendulus Hook.</i>	26	<i>membranifolia Schultz</i>	9
<i>repens Hüben.</i>	26	<i>muralis Hedw.</i>	11
<i>viticulosum Hook.</i>	26	<i>revoluta Brid.</i>	10
Anthoceros		<i>rigida Hedw.</i>	9
<i>lævis L.</i>	55	<i>tortuosa W. & M.</i>	10
<i>punctatus L.</i>	55	<i>unguiculata Hedw.</i>	10
Archidium		<i>vinealis Brid.</i>	10
<i>phascoides Brid.</i>	3	Bartramia	
Arthonia Achar.	99	<i>crispa Brid.</i>	19
<i>lurida Hook.</i>	90	<i>Halleriana Hedw.</i>	20
<i>ochracea Duf.</i>	90	<i>ithyphylla Brid.</i>	19
<i>pruinosa Schär.</i>	89	<i>Oederi Swartz</i>	19
Astomum		<i>pomiformis Hedw.</i>	19
<i>bryoides</i>	3	Blasia	
<i>carniolicum</i>	2	<i>pusilla L.</i>	53
<i>curvicollum</i>	2	Biatora	
<i>cuspidatum</i>	2	<i>abstrusa Wallr.</i>	79
<i>Flerkeanum</i>	2	<i>anomala Fries</i>	80
<i>muticum</i>	2	<i>aurantiaca Fries</i>	81
		<i>byssoides Fries</i>	78

II

	Seite		Seite
<i>carneola Fries</i>	79	<i>turbinatum Schwäg.</i>	22
<i>carnea Dicks</i>	80	<i>versicolor A. Br.</i>	22
<i>commutata (Ach.) Fries</i>	80	<i>Wahlenbergii Bruch.</i>	21
<i>decipiens Fries</i>	78	Buxbaumia	
<i>decolorans Fries</i>	80	<i>aphylla L.</i>	25
<i>erythrella Schär.</i>	82	<i>indusiata Brid.</i>	25
<i>ferruginea Fries</i>	82	Calycium	
<i>gelatinosa Flk.</i>	79	<i>adpersum Pers.</i>	91
<i>globulosa Flk.</i>	80	<i>chlorellum Ach.</i>	91
<i>glebulosa Fries</i>	78	<i>chlorinum</i>	90
<i>granulosa (Ach.) Fries</i>	80	<i>chrysocephalum Ach.</i>	91
<i>icmadophila (L.) Fries</i>	78	<i>cinerum Rabenh.</i>	92
<i>Kochiana Hepp</i>	80	<i>corynellum Ach.</i>	91
<i>lucida (Ach.) Fries</i>	81	<i>disseminatum Ach.</i>	91
<i>lurida Fries</i>	78	<i>furfuraceum Pers.</i>	93
<i>microphylla (Schröd.) Fr.</i>	81	<i>hyperellum Ach.</i>	92
<i>muscorum Ach.</i>	80	<i>inquians Schär.</i>	90
<i>orosthea</i>	81	<i>lenticulare Ach.</i>	92
<i>Pineti Fries</i>	79	<i>melanophæum Ach.</i>	92
<i>prasina Fries</i>	79	<i>microcephalum Sm.</i>	91
<i>Prevostii Fries</i>	81	<i>nigricans Schär.</i>	93
<i>quernea (Dick.) Fries</i>	81	<i>nigrum Schär.</i>	93
<i>rivulosa Fries</i>	80	<i>pallidum Pers.</i>	93
<i>rosella Fries</i>	78	<i>parietinum Schär.</i>	92
<i>rubella Schär.</i>	79	<i>phæocephalum Turn. & Borr.</i>	91
<i>rupestris (Scop.) Achar.</i>	81	<i>sessile Pers.</i>	90
<i>sphaeroidea Schär.</i>	79	<i>stemoreum Ach.</i>	92
<i>triptophylla (Ach.) Fries</i>	81	<i>stilbeum Schär.</i>	93
<i>uliginosa (Ach.) Fries</i>	81	<i>stigonellum Ach.</i>	90
<i>vernalis Fries</i>	79	<i>tigillare Ach.</i>	90
Borrera		<i>trachelinum Ach.</i>	92
<i>tenella Ach.</i>	66	<i>trichiale Ach.</i>	92
Bryum		<i>turbinatum Pers.</i>	91
<i>annotinum Brid.</i>	21	<i>tympanellum Ach.</i>	90
<i>argenteum L.</i>	21	Calypogeia	
<i>atropurpureum W. & M.</i>	22	<i>Trichomanis Corda</i>	49
<i>bimam Schreb.</i>	22	Campylopus	
<i>cæspiticium L.</i>	21	<i>flexuosus Brid.</i>	4
<i>capillare L.</i>	22	<i>torfaceus Bry. europ.</i>	4
<i>carneum Brid.</i>	21	Campylostelium.	
<i>cyclophyllum B. & Sch.</i>	22	<i>saxicola Bry. eur.</i>	4
<i>erythrocarpum Schwäg.</i>	22	Catharinaea	
<i>Funkii Schwäg.</i>	1	<i>angustata Brid.</i>	23
<i>intermedium Bruch.</i>	21	<i>undulata Brid.</i>	23
<i>Ludwigii Brid.</i>	21	Ceratodon	
<i>pallens Swartz.</i>	22	<i>purpureus Brid.</i>	4
<i>palescens Schwäg.</i>	21	Cetraria	
<i>pseudotriquetrum Hedw.</i>	22	<i>aculeata Fries</i>	60
<i>pyriforme Hedw.</i>	21	<i>glauca Ach.</i>	61
<i>roseum B. & Sch.</i>	22	<i>islandica Ach.</i>	61
<i>sanguineum Brid.</i>	22	<i>juniperina Ach.</i>	62
<i>tortifolium Brid.</i>	22	<i>sæpiucola Ach.</i>	62

	Seite		Seite
Chiloscyphus		<i>prasinum Fries</i>	79
<i>lophocolleoides N. ab E.</i>	48	<i>pulposum Ach.</i>	59
<i>pallescens N. ab E.</i>	48	<i>rupestre L. fl.</i>	58
<i>polyanthus N. ab E.</i>	48	<i>stygium Delis. Schär.</i>	60
Cinclidotus		<i>subtile Hoffm.</i>	59
<i>fontinaloides P. B.</i>	25	<i>tenax Ach.</i>	59
Cladodium		<i>turgidum Ach.</i>	59
<i>inclinatum Swartz</i>	20	<i>velutinum Ach.</i>	57
<i>uliginosum Braun</i>	20	<i>vespertilio Hoffm.</i>	58
Cladonia		Coniangium	
<i>amaurocraea Flk.</i>	77	<i>vulgare Fries</i>	90
<i>bellidiflora Flk.</i>	75	Coniocarpon	
<i>brachiata Fries</i>	77	<i>cinnabarinum De C.</i>	90
<i>cenotea Flk.</i>	77	<i>dryinum Fw.</i>	90
<i>coccifera L.</i>	75	<i>ochraceum Fries</i>	90
<i>cornucopioides Fries</i>	75	<i>vulgare R.</i>	90
<i>cornuta Fries</i>	76	Coniocybe	
<i>deformis Hoffm.</i>	75	<i>furfuracea Ach.</i>	93
<i>degenerans Flk.</i>	76	<i>nigricans Fries</i>	93
<i>delicata Flk.</i>	77	<i>pallida Flk.</i>	93
<i>digitata Hoffm.</i>	75	Conocephalus	
<i>fimbriata Fries</i>	76	<i>nemorosus Hübén.</i>	55
<i>Floerkeana Fries</i>	75	Cornicularia	
<i>foliosa Schär.</i>	75	<i>aculeata Ach.</i>	60
<i>furcata Schär.</i>	77	Coscinodon	
<i>gracilis Schär.</i>	77	<i>lanceolatus Brid.</i>	8
<i>macilenta Hoffm.</i>	74	<i>verticillatus Brid.</i>	7
<i>papillaria Ehrh.</i>	78	Cynodontium	
<i>pyxidata Hoffm.</i>	76	<i>Bruntoni Bry. eur.</i>	6
<i>rangiferina Hoffm.</i>	77	<i>luridum Brid.</i>	8
<i>squamosa Hoffm.</i>	76	Dermatodon	
<i>stellata Flk.</i>	77	<i>affinis Hübén.</i>	8
<i>ventricosa Schär.</i>	76	<i>lanceolatus Hübén.</i>	8
Climacium.		<i>nervosus Bry. eur.</i>	8
<i>dendroides W. & M.</i>	26	<i>Starkii Hübén.</i>	8
Cliostomum		Desmatodon	
<i>corrugatum Fries</i>	98	<i>nervosus Br. & Sch.</i>	8
Codonia		Dicranum	
<i>Dumortieri Hübén. & Genth</i>	52	<i>cerviculatum Hedw.</i>	4
Collema		<i>congestum Brid.</i>	5
<i>atrocaeruleum Haller</i>	57	<i>crispum Hedw.</i>	4
<i>byssinum Hoffm.</i>	57	<i>flagellare Hedw.</i>	5
<i>corniculatum Hoffm.</i>	57	<i>flexuosum Hedw.</i>	4
<i>crispum Hoffm.</i>	59	<i>glaucum Hedw.</i>	35
<i>cyanescens Ach.</i>	57	<i>heteromallum Hedw.</i>	5
<i>fasciculare Ach.</i>	58	<i>Hostianum Brid.</i>	5
<i>lacerum Ach.</i>	57	<i>interruptum Brid.</i>	5
<i>livido-fuscum Flk.</i>	59	<i>longifolium Ehrh.</i>	5
<i>minutissimum Flk.</i>	57	<i>majus Turn.</i>	6
<i>multifidum Scop. Schär.</i>	58	<i>montanum Hedw.</i>	5
<i>musciola Ach.</i>	57	<i>palustre Bry. europ.</i>	6
<i>myochroum Ehrh. Schär.</i>	58	<i>pellucidum Hedw.</i>	6

IV

	Seite		Seite
polycarpum <i>Ehrh.</i>	6	Endocarpum	
polysetum <i>Brid.</i>	6	fluviatile <i>De C.</i>	94
rufescens <i>Turn.</i>	6	miniaturum <i>Ach.</i>	94
rugosum <i>Brid.</i>	4	pusillum <i>Hedw.</i>	94
Schraderi <i>Hedw.</i>	6	Ephemerum	
Schreberi <i>Hedw.</i>	4	cohærens <i>Hampe</i>	1
scoparium <i>Hedw.</i>	5	crassinervium <i>Hampe</i>	1
Scottianum <i>Turn.</i>	5	pachycarpon <i>Hampe</i>	1
spurium <i>Hedw.</i>	6	serratum <i>Hampe</i>	1
squarrosum <i>Schrad.</i>	6	Eucladium	
subulatum <i>Hedw.</i>	5	verticillatum <i>Bry. europ.</i>	7
undulatum <i>Brid.</i>	6	Evernia	
undulatum <i>Ehrh.</i>	6	furfuracea <i>Ach.</i>	61
varium <i>Hedw.</i>	4	jubata <i>Fries</i>	60
Dicranodontium		prunastri <i>Ach.</i>	60
longirostre <i>Bry. europ.</i>	4	Ægatella	
Didymodon		conica <i>Corda</i>	55
capillaceum <i>Brid.</i>	9	Fissidens	
cylindricus <i>Bry. europ.</i>	9	adiantoides <i>Hedw.</i>	17
flexicaulis <i>Brid.</i>	9	bryoides <i>Hedw.</i>	17
homomallum <i>Brid.</i>	9	exilis <i>Hedw.</i>	17
longirostris <i>Brid.</i>	4	incurvus <i>Stark</i>	16
luridus <i>Hornsch.</i>	8	osmundoides <i>Hedw.</i>	17
nervosus <i>Brid.</i>	8	taxifolius <i>Hedw.</i>	17
obscurus <i>Brid.</i>	6	Fontinalis	
rigidulus <i>Brid.</i>	9	antipyretica <i>L.</i>	25
rubellus <i>Bry. eur.</i>	8	squamosa <i>L.</i>	25
trifarius <i>Sw.</i>	8	Fossombronina	
Diphyscium		pusilla <i>N. ab E.</i>	52
foliosum <i>W. & M.</i>	24	Frullania	
Diplocomium		dilatata <i>N. ab E.</i>	52
longisetum <i>Brid.</i>	19	tamarisci <i>N. ab E.</i>	52
Distichum		Funaria	
capillaceum <i>Bry. eur.</i>	9	calcareæ <i>Brid.</i>	18
Dryptodon		hygrometrica <i>Schreb.</i>	18
funalis <i>Brid.</i>	12	Mühlenbergii <i>Turn.</i>	18
leucophaeus <i>Brid.</i>	13	? ? ?	18
obtusus <i>Brid.</i>	12	Geocalyx	
ovatus <i>Brid.</i>	13	graveolens <i>N. ab E.</i>	49
patens <i>Brid.</i>	12	Genthia	
pulvinatus <i>Brid.</i>	12	patens	2
saxicola <i>Brid.</i>	4	Graphis	
Schultzii <i>Brid.</i>	12	dendritica <i>Ach.</i>	89
sudeticus <i>Brid.</i>	13	scripta <i>Ach.</i>	89
Echinomitrium		Grimaldia	
furcatum <i>Hübén.</i>	54	barbifrons <i>Bisch.</i>	55
pubescens <i>Hübén.</i>	54	dichotoma <i>Raddi.</i>	55
Encalypta		fragrans <i>N. ab E.</i>	55
ciliata <i>Hedw.</i>	11	hemisphaerica <i>Lindenb.</i>	55
fimbriata <i>Hedw.</i>	11	Grimmia	
streptocarpa <i>Hedw.</i>	11	anodon <i>Br. & Sch.</i>	12
vulgaris <i>Hedw.</i>	11	apocarpa <i>Brid.</i>	12

	Seite		Seite
commutata <i>Hüb.</i>	13	Hookera	
conferta <i>Brid.</i>	12	<i>lucens</i> <i>Smith</i>	35
crinita <i>Brid.</i>	12	Hymenostomum	
funalis <i>Bry. eur.</i>	12	<i>microstomum</i> <i>R. Br.</i>	6
leucophæa <i>Grev.</i>	13	<i>rutilans</i> <i>N. ab E.</i>	7
montana <i>Br. & Sch.</i>	13	<i>squarrosum</i> <i>Bruch.</i>	7
obtusa <i>Schwäg.</i>	13	<i>tortile</i> <i>Bry. europ.</i>	7
orbicularis <i>Bry. europ.</i>	12	Hypnum	
ovata <i>W. & M.</i>	13	<i>abietinum</i> <i>L.</i>	31
patens <i>Bry. eur.</i>	12	<i>aduncum</i> <i>L.</i>	33
pulvinata <i>Hook.</i>	12	<i>albicans</i> <i>Neck.</i>	28
trichophylla <i>Grev.</i>	12	<i>algerianum</i> <i>Brid.</i>	32
uncinata <i>Kaulf.</i>	13	<i>alopecurum</i> <i>L.</i>	28
Gyalecta		<i>blandum</i> <i>Hook. & Tayl.</i>	30
<i>cupularis</i> (<i>Hedw.</i>) <i>Schär.</i>	74	<i>brevirostre</i> <i>Ehrh.</i>	31
<i>exanthematica</i> <i>Fries.</i>	95	<i>campestre</i> <i>Br. & Sch.</i>	28
<i>foveolaris</i> <i>Schär.</i>	74	<i>chrysophyllum</i> <i>Brid.</i>	31
<i>Prevostii</i> <i>Fries.</i>	81	<i>commutatum</i> <i>Hedw.</i>	32
Gymnanthe		<i>confertum</i> <i>Dicks.</i>	29
<i>Wilsonii</i> <i>Tayl.</i>	49	<i>confervoides</i> <i>Brid.</i>	32
Gymnomitrium		<i>cordifolium</i> <i>Hedw.</i>	34
<i>epiphyllum</i> <i>Hüb.</i>	52	<i>crassinervium</i> <i>Turn.</i>	27
<i>multifidum</i> <i>Hüb.</i>	53	<i>crista-castrensis</i> <i>L.</i>	33
<i>palmatum</i> <i>Hüb.</i>	54	<i>cupressiforme</i> <i>L.</i>	33
<i>pingue</i> <i>Hüb.</i>	53	<i>cuspidatum</i> <i>L.</i>	33
<i>pinnatifidum</i> <i>Hüb.</i>	53	<i>delicatulum</i> <i>Lin.</i>	30
<i>sinuatum</i> <i>Hüb.</i>	53	<i>denticulatum</i> <i>L.</i>	34
Gymnostomum		<i>depressum</i> <i>Bruch.</i>	29
<i>affine</i> <i>Brid.</i>	8	<i>dimorphum</i> <i>Brid.</i>	31
<i>Bonplandii</i>	18	<i>filicinum</i> <i>L.</i>	32
<i>calcareum</i> <i>Nees</i>	6	<i>flavescens</i> <i>Genth</i>	28
<i>intermedium</i> <i>Brid.</i>	8	<i>fluitans</i> <i>L.</i>	33
<i>lapponicum</i> <i>Brid.</i>	16	<i>fluviatile</i> <i>Sw.</i>	32
<i>minutulum</i> <i>Brid.</i>	8	<i>glareosum</i> <i>Br. & Sch.</i>	28
<i>ovatum</i> <i>Brid.</i>	7	<i>heterophyllum</i> <i>Hüb.</i>	28
<i>pyriforme</i> <i>Hedw.</i>	18	<i>illecebrum</i> <i>L.</i>	30
<i>sphaericum</i> <i>Brid.</i>	18	<i>incurvatum</i> <i>Schrad.</i>	31
<i>tetragonum</i> <i>Schwäg.</i>	17	<i>intextum</i> <i>Voit.</i>	30
<i>tortile</i> <i>Brid.</i>	7	<i>lætevirens</i> <i>Turn.</i>	29
<i>truncatulum</i> <i>Brid.</i>	8	<i>longirostre</i> <i>Ehrh.</i>	31
Gyrophora		<i>loreum</i> <i>L.</i>	31
<i>erosa</i> (<i>Web.</i>) <i>Ach.</i>	87	<i>lutescens</i> <i>Huds.</i>	28
<i>hyperborea</i> <i>Ach.</i>	87	<i>lycopodioides</i> <i>Sw.</i>	33
<i>polymorpha</i> <i>Schrad.</i>	87	<i>megapolitanum</i> <i>Brid.</i>	29
<i>polyphylla</i> <i>Hoffm.</i>	87	<i>molluscum</i> <i>Hedw.</i>	33
<i>vellea</i> <i>Achar.</i>	87	<i>murale</i> <i>Necker</i>	30
Hagenia		<i>mysuroides</i> <i>L.</i>	28
<i>chrysophthalma</i> <i>Eschw.</i>	61	<i>nitens</i> <i>Schreb.</i>	28
<i>ciliaris</i> <i>Eschw.</i>	61	<i>palustre</i> <i>L.</i>	30
Hedwigia		<i>piliferum</i> <i>Schreb.</i>	28
<i>ciliata</i> <i>Timm.</i>	14	<i>plumosum</i> <i>Hedw.</i>	27
		<i>plumosum</i> <i>L.</i>	27

	Seite		Seite
polymorphum <i>Hedw.</i>	31	phymatodes <i>Ach.</i>	99
populeum <i>Hedw.</i>	27	variolaroides <i>Rabenh.</i>	99
purum <i>L.</i>	30	Westringii <i>Ach.</i>	99
praecox <i>Whlbg.</i>	29	Isothecium	
praelongum <i>Brid.</i>	29	curvatum <i>Br. & Sch.</i>	26
praelongum <i>L.</i>	29	mysuroides <i>Brid.</i>	28
pratense <i>Koch</i>	34	myurum <i>Brid.</i>	26
pseudo-plumosum <i>Brid.</i>	27	polyanthum <i>Br. & Sch.</i>	26
recognitum <i>Hedw.</i>	30	repens <i>Br. & Sch.</i>	26
reflexum <i>Stark.</i>	27	sericeum <i>Br. & Sch.</i>	26
revolvens <i>Sw.</i>	33	striatum <i>Br. & Sch.</i>	26
riparioides <i>Hedw.</i>	30	Jungermannia	
riparium <i>L.</i>	29	acuta <i>Ldbg.</i>	42
rivulare <i>Br. & Sch.</i>	27	albicans <i>L.</i>	40
rotundifolium <i>A. Br.</i>	29	alpestris <i>Hübén.</i>	42
rugosum <i>Ehrh.</i>	33	alpestris <i>Schleich.</i>	44
ruscifolium <i>Neck.</i>	30	arenaria <i>N. ab E.</i>	44
rusciforme <i>Brid.</i>	30	asplenioides <i>Lin.</i>	38
rutabulum <i>L.</i>	28	attenuata <i>Lindenb.</i>	45
salebrosum <i>Hoffm.</i>	27	barbata <i>Hübén.</i>	45
serpens <i>L.</i>	32	barbata <i>Schreb.</i>	45
Schreberi <i>Willd.</i>	30	Baueri <i>Mart.</i>	47
scorpioides <i>L.</i>	33	bicrenata <i>Hübén.</i>	44
silesiacum <i>R. Br.</i>	34	bicrenata <i>Ldbg.</i>	44
splendens <i>Hedw.</i>	30	bicuspidata <i>Lin.</i>	46
squarrosus <i>L.</i>	31	bidentata <i>Lin.</i>	48
Starkii <i>W. & M.</i>	27	bidentata δ . tenerrima	
stellatum <i>Schreb.</i>	31	<i>Hübén.</i>	48
Stokesii <i>Turn.</i>	29	byssacea <i>Roth</i>	46
stramineum <i>Dicks.</i>	34	byssacea β . limosa	45
strigosum <i>Hoffm.</i>	29	caespiticia <i>Ldbg.</i>	41
subtile <i>Br. & Sch.</i>	31	capitata <i>Hook.</i>	44
sylvaticum <i>L.</i>	34	catenulata <i>Hübén.</i>	46
tamariscinum <i>L.</i>	30	ciliaris β . bradypus	
tectorum <i>Brid.</i>	31	<i>Hübén.</i>	50
Teesdalii <i>Smith</i>	29	commutata <i>Hübén.</i>	44
tenellum <i>Dicks.</i>	32	compacta <i>Roth</i>	38
triquetrum <i>L.</i>	31	connivens <i>Dicks.</i>	47
uncinatum <i>Hedw.</i>	33	Conradi <i>Corda</i>	40
undulatum <i>L.</i>	34	crenulata <i>Sm.</i>	41
umbratum <i>Ehrh.</i>	30	curta <i>Mart.</i>	39
Vallis-Clausae <i>Brid.</i>	32	curvata <i>N. ab E.</i>	44
velutinoides <i>Br. & Sch.</i>	27	curvifolia <i>Dicks.</i>	47
velutinum <i>L.</i>	27	cycloselis <i>Hübén.</i>	42
Isidium		divaricata <i>Engl. Bot.</i>	46
calcareum <i>Schär.</i>	99	emarginata <i>Genth</i>	37
coccodes <i>Ach.</i>	99	emarginata β . aqua-	
corallinum <i>L. Ach.</i>	99	tica <i>Hübén. & Genth</i>	37
dactylinum <i>Ach.</i>	99	excisa <i>Dicks.</i>	43
laevigatum <i>Ach.</i>	99	exsecta <i>Schm.</i>	40
lutescens	99	fallax <i>Hübén.</i>	39
microsticticum <i>Turn.</i>	99	Francisci <i>W. & M.</i>	42

	Seite		Seite
Funkii Hook.	37	Trichomanis Scop.	49
Gentiana Hüben.	42	trichophylla L.	47
graveolens Schrad.	49	trilobata Lin.	49
Helleriana N. ab E.	44	uliginosa Sw.	39
Hoffmanni Wallr.	50	umbrosa Schrad.	39
hyalina Lyell.	41	undulata Lin.	38
incisa Schrad.	44	ventricosa Dicks.	43
inflata Huds.	34	vermicularis Hüben.	44
intermedia Ldbg.	44	Wenzelii N. ab E.	43
interrupta N. ab E.	38	Zeyheri Hüben.	42
laevigata Schrad.	50	Kleioweissia	
lanceolata N. ab E.	47	rostellata	3
minuta Crantz	44	Lecanactis	
minutissima Sm.	51	grumulosa Fries	89
Mülleri N. ab E.	41	illecebrosa Rbhst.	89
nana N. ab E.	41	impolita Fries	89
nemorosa Lin.	39	lobata Rbhst	89
obtusifolia Hook.	40	lyncea Eschw.	89
pallescens Ehrh.	48	Lecanora	
pallescens β . rivularis Genth	49	albella Ach.	71
planifolia Hook.	38	angulosa Ach.	71
platyphylla N. ab E.	51	atra Ach.	72
platyphylloidea Schw.	51	badia Ach.	72
polyanthos Mart.	48	brunnea Ach.	68
porphyroleuca N. ab E.	43	cerina Ehrh.	70
pumila Lindenb.	41	cervina Pers.	69
pumila With.	42	chlorophana Ach.	68
pusilla Lin.	52	coarctata Smith	68
reptans Lin.	49	crassa Huds.	68
resupinata Roth	38	elegans Ach.	67
rigidula Hüben.	46	erythrocarpia Pers.	68
rostellata Hübn.	42	exigua Flotow	71
rubella N. ab E.	46	glaucoma Ach.	72
scalaris Schrad.	37	Hæmatomma Ach.	70
scalaris repanda Hüben.	38	Hagenii Ach.	69
& Genth	38	hypnorum Ach.	68
Schmiedeliana Hüben.	41	intricata Ach.	70
Schraderi Mart.	41	intumescens Rehent.	71
scutata Web.	42	lentigera Ach.	68
serpyllifolia Dicks.	51	muralis Schreb.	68
setacea Web.	47	murorum Ach.	67
socia N. ab E.	43	orosthea Rbhst.	81
sphaerocarpa Hook.	42	ostreata Hoffm.	68
sphagni N. ab E.	47	pallida Schreb.	71
Starkii Funk.	45	parella Ach.	71
subapicalis N. ab E.	38	polytropa Ehrh.	70
tamarisci Lin.	52	radiosa Hoffm.	69
Taylori Hook.	40	rubellina Ach.	69
tersa N. ab E.	42	rubra Ach.	70
Tomentella Ehrh.	50	rimosa Schär.	72
Treviranii Hüben.	45	saxicola Schreb.	68
		sophodes Ach.	71

VIII

	Seite		Seite
subfusca <i>Ach.</i>	71	Lejeunia	
tartarea <i>Ach.</i>	71	<i>hamatifolia Genth.</i>	51
vitellina <i>Ehrh.</i>	70	<i>minutissima Dumort.</i>	51
		<i>serpyllifolia Libert.</i>	51
Lecidea		Lepidozia	
albo-atra <i>Schär.</i>	85	<i>reptans N. ab E.</i>	49
albo-coerulescens (<i>Ach.</i>)		Lepra	
<i>Schär.</i>	82	<i>cæsia</i>	101
albo-coerulescens <i>Fries</i>	83	<i>candelaris Ehrh.</i>	101
atro-alba <i>Ach.</i>	83	<i>cinereo-sulphurea Flk.</i>	101
atro-brunnea <i>Del.</i>	84	<i>cinnabarina Hag.</i>	101
badia <i>Fries</i>	82	<i>citrina Schär.</i>	101
badio-atra <i>Flk.</i>	84	<i>cobaltiginea Schrnk.</i>	101
calcareæ <i>Schär.</i>	83	<i>cyanescens</i>	101
calcareæ β . <i>Fries</i>	83	<i>farinosa Ach.</i>	101
canescens <i>Ach.</i>	82	<i>leiphæma De C.</i>	101
citrinella <i>Ach.</i>	87	<i>nigra T. & B.</i>	101
confluens <i>Ach.</i>	84	<i>rosata Ach.</i>	101
contigua <i>Hoffm.</i>	83	<i>sulphurea Ehrh.</i>	101
corrugata <i>Schär.</i>	98	<i>viridis T. & B.</i>	101
coeruleo-nigricans		Leptohyemium	
<i>Schär.</i>	82	<i>filiforme Hüben.</i>	25
crustulata	84	<i>gracile Hüben.</i>	25
dolosa <i>Whlbg.</i>	85	Leskea	
dryina <i>Ach.</i>	90	<i>attenuata Hedw.</i>	26
elabens <i>Fries</i>	86	<i>complanata Brid.</i>	34
enteroleuca <i>Ach.</i>	85	<i>paludosa Hedw.</i>	26
Friesii <i>Ach.</i>	86	<i>polyantha Brid.</i>	26
fumosa <i>Ach.</i>	84	<i>polycarpa Ehrh.</i>	26
geographica <i>L.</i>	84	<i>sericea Brid.</i>	26
lapidica <i>Fries</i>	83	<i>subtilis Brid.</i>	31
milliaria <i>Fries</i>	86	<i>trichomanoides Brid.</i>	34
Morio <i>Del.</i>	84	<i>viticulosa Br. & Sch.</i>	26
myrmecina <i>Fries</i>	86	Leucodon	
orosthea <i>Schär.</i>	81	<i>sciuroides Schwäg.</i>	25
ostreata <i>Schär.</i>	68	Lichen	
parasema <i>Ach.</i>	85	<i>aromaticus Smith</i>	86
petræa <i>Ach.</i>	83	Liochlæna	
pezizoides <i>Ach.</i>	85	<i>lanceolata N. ab E.</i>	47
platycarpa <i>Schär.</i>	83	Lobaria	
prasina <i>Schär.</i>	79	<i>pulmonaria Hoffm.</i>	63
premnea <i>Ach.</i>	85	Lophocolea	
pruinosa <i>Ach.</i>	82	<i>bidentata N. ab E.</i>	48
punctata <i>Flk.</i>	85	<i>heterophylla N. ab E.</i>	48
punctata <i>Schär.</i>	85	<i>Hookeriana N. ab E.</i>	48
sabuletorum <i>Flk.</i>	86	<i>minor N. ab E.</i>	48
sanguinaria <i>Hoffm.</i>	85	Lunularia	
squalida <i>Ach.</i>	89	<i>vulgaris Mich.</i>	54
tessellata <i>Flk.</i>	84	Madotheca	
theiodes <i>Sommerf.</i>	84	<i>lævigata Dumort.</i>	50
turgidula <i>Fries</i>	86	<i>navicularis N. ab E.</i>	51
vesicularis <i>Hoffm.</i>	82	<i>platyphylla N. ab E.</i>	51

	Seite		Seite
platyphylloidea <i>N. ab E.</i>	51	Orthotrichum	
Porcella <i>N. ab E.</i>	51	affine <i>Schrad.</i>	15
rivularis <i>N. ab E.</i>	51	anomalum <i>Hedw.</i>	15
Marchantia		Braunii <i>Br. & Sch.</i>	15
polymorpha <i>L.</i>	54	coarctatum <i>P. de Beauv.</i>	16
Mastigobryum		crispum <i>Hedw.</i>	16
deflexum <i>N. ab E.</i>	50	crispulum <i>Hornsch.</i>	16
trilobatum <i>N. ab E.</i>	49	cupulatum <i>Hoffm.</i>	14
Meesia		diaphanum <i>Schrad.</i>	15
dealbata <i>Sw.</i>	19	dilatatum <i>Br. & Sch.</i>	16
longiseta <i>Hedw.</i>	19	Drumondii <i>Grev.</i>	15
tristicha <i>Funk.</i>	19	fallax <i>Bruch.</i>	14
uliginosa <i>Hedw.</i>	19	fastigiatum <i>Bruch.</i>	15
Metzgeria		Hudchinsiae <i>Smith.</i>	16
furcata <i>N. ab E.</i>	54	leiocarpum <i>Br. & Sch.</i>	15
pubescens <i>Raddi.</i>	54	leucomitrium <i>Br. & Sch.</i>	15
Mnium		Ludwigii <i>Schwäg.</i>	16
affine <i>Bland.</i>	23	Lyellii <i>H. & Tayl.</i>	15
androgynum <i>Brid.</i>	20	obtusifolium <i>Schrad.</i>	14
cuspidatum <i>Hedw.</i>	23	pallens <i>Bruch.</i>	15
hornum <i>L.</i>	23	patens <i>Bruch.</i>	15
palustre <i>Lin.</i>	20	pumilum <i>Schwäg.</i>	14
punctatum <i>Hedw.</i>	23	rivulare <i>Turn.</i>	15
rostratum <i>Schwäg.</i>	23	rupestre <i>Schwäg.</i>	14
serratum <i>Schwäg.</i>	23	speciosum <i>N. ab E.</i>	15
stellare <i>Reich.</i>	23	stramineum <i>Hornsch.</i>	15
undulatum <i>Hedw.</i>	23	strictum <i>Brid.</i>	15
Neckera		Sturmii <i>Hornsch.</i>	14
complanata <i>Hübner.</i>	34	tenellum <i>Bruch.</i>	14
crispa <i>Hedw.</i>	35	Parmelia	
pennata <i>Hedw.</i>	34	Acetabula <i>Vaill.</i>	65
pumila <i>Hedw.</i>	35	aipolia <i>Ach.</i>	66
viticulosa <i>Brid.</i>	26	aleurites <i>Ach.</i>	66
Nephroma		ambigua <i>Ach.</i>	66
resupinatum <i>Ach.</i>	63	atra <i>Fries</i>	72
Omalia		aurantiaca <i>Fries.</i>	81 & 82
trichomanoides <i>Br. & Sch.</i>	34	badia <i>Fries.</i>	72
Oncophorus		Borreri <i>Engl. Bot.</i>	64
cerviculatus <i>Brid.</i>	4	brunnea <i>Fries</i>	68
glaucus <i>Bry. eur.</i>	35	caesia <i>Ach.</i>	66
polycarpus <i>Brid.</i>	6	calcareo <i>Fries.</i>	73
squarrosus <i>Brid.</i>	6	caperata <i>Ach.</i>	67
strumiferus <i>Brid.</i>	6	carnosa <i>Schär.</i>	80
Opographa		centrifuga <i>Schär.</i>	67
atra <i>Pers.</i>	88	ceratophylla <i>Wall.</i>	64
cymbiformis <i>Schär.</i>	88	cerina <i>Ehrh.</i>	70
herpetica <i>Ach.</i>	89	cervina <i>Pers.</i>	69
petraea <i>Ach.</i>	88	chlorophana <i>Ach.</i>	68
rupestris <i>Pers.</i>	88	chrysophthalma <i>Ach.</i>	61
saxatilis <i>De C.</i>	88	ciliaris <i>Ach.</i>	61
varia <i>Pers.</i>	88	cinerea <i>Hepp.</i>	72
		circinata <i>Fries</i>	69

	Seite		Seite
coarctata <i>Sm.</i>	68	canina <i>Ach.</i>	62
conspersa <i>Ach.</i>	67	horizontalis <i>Ach.</i>	62
crassa <i>Huds.</i>	68	malacea <i>Ach.</i>	62
crocina <i>Zenk</i>	69	polydactyla <i>Ach.</i>	62
dubia	64	resupinata <i>Fries</i>	63
dubia <i>Flörke</i>	66	rufescens <i>Ach.</i>	62
elegans <i>Ach</i>	68	saccata <i>Fries</i>	63
erythrocarpa <i>Pers.</i>	69	venosa <i>Ach.</i>	62
fahlunensis <i>Ach.</i>	65		
ferruginea <i>Fries</i>	82	Pertusaria	
Hämatomma <i>Ach.</i>	70	ceuthocarpa (<i>Turn.</i>) <i>Fr.</i>	95
hypnorum <i>Fries</i>	68	communis <i>De C.</i>	95
lanuginosa <i>Ach.</i>	67	hymenea <i>Schär.</i>	95
lentigera <i>Fries</i>	68	leioplaca <i>M. & N.</i>	95
microphylla <i>Ach.</i>	81	nivea <i>Fries</i>	95
murorum <i>Ach.</i>	67	rupestris <i>Schär.</i>	95
obscura <i>Fries</i>	66	Wulfenii <i>De C.</i>	95
ochracea <i>Fries</i>	81		
olivacea <i>Ach.</i>	65	Phascum	
ostreata <i>Hoff.</i>	68	affine <i>Brid.</i>	2
pallescens <i>Fries</i>	71	alternifolium <i>Dicks.</i>	3
parella <i>γ. Schär.</i>	71	axillare <i>Dicks.</i>	3
parietina <i>Duf.</i>	67	badium <i>Brid.</i>	2
perforata <i>Ach.</i>	64	Bruchii <i>Spreng.</i>	3
perlata <i>Ach.</i>	64	bryoides <i>Dicks.</i>	3
pertusa <i>Schär.</i>	64	carniolicum <i>W. & M.</i>	2
physodes <i>Ach.</i>	64	cohaerens <i>Hedw.</i>	1
pityrea <i>Ach.</i>	65	crispum <i>Hedw.</i>	3
pulchella <i>Schär.</i>	66	curvicolium <i>Hedw.</i>	2
pulverulenta <i>Schreb.</i>	65	curvisetum <i>Brid.</i>	3
recurva <i>Ach.</i>	67	cuspidatum <i>Schreb.</i>	2
rubiginosa <i>Ach.</i>	65	elatum <i>Brid.</i>	3
rubra <i>Ach.</i>	71	Flörkeanum <i>W. & M.</i>	2
saxatilis <i>Ach.</i>	64	Lucasianum <i>N. ab E.</i>	1
saxicola <i>Fries</i>	68	megapolitanum <i>Brid.</i>	2
scruposa <i>Hepp.</i>	73	multicapsulare <i>Genth</i>	3
sophodes <i>Ach.</i>	71	muticum <i>Schreb.</i>	2
sordida <i>Fries</i>	72	nitidum <i>Hedw.</i>	3
speciosa <i>Ach.</i>	65	pachycarpum <i>Schwäg.</i>	1
stellaris <i>Ach.</i>	66	palustre <i>Br. & Sch.</i>	3
stygia <i>Fries</i>	65	patens <i>Hedw.</i>	2
subfusca <i>Ach.</i>	71	piliferum <i>Schreb.</i>	2
subfusca <i>γ. δ. Fries</i>	71	rectum <i>With.</i>	2
tartarea <i>Ach.</i>	71	recurvifolium <i>Dicks.</i>	1
tiliacea <i>Ach.</i>	64	rostellatum <i>Bry. europ.</i>	3
triptophylla <i>Ach.</i>	81	serratum <i>Schreb.</i>	1
varia <i>Ach.</i>	69	stenophyllum <i>Voit.</i>	1
varia <i>δ. Fries</i>	70	strictum <i>Brid.</i>	3
verrucosa <i>Ach.</i>	73	subulatum <i>L.</i>	3
vitellina <i>Ach.</i>	70	triquetrum <i>Pruce.</i>	2
		uliginosum <i>Genth</i>	3
Peltigera			
aphthosa <i>Ach.</i>	62	Philonotis	
		calcarea <i>Br. & Sch.</i>	19
		fontana <i>Brid.</i>	19

	Seite		Seite
Physcomitrium		<i>longifolium Br. & Sch.</i>	25
<i>ericoides Br. & Sch.</i>	18	<i>nervosum Br. & Sch.</i>	26
<i>fasciculare Brid.</i>	18	Pterygynandrum	
<i>pyriforme Brid.</i>	18	<i>filiforme Brid.</i>	25
<i>sphaericum Brid.</i>	18	<i>heteropterum Brid.</i>	25
<i>tetragonum Br. & Sch.</i>	17	<i>gracile Brid.</i>	25
Plagiochila		<i>mutabile Brid.</i>	26
<i>asplenioides M & N.</i>	38	<i>nervosum Brid.</i>	26
<i>interrupta N. ab E.</i>	38	<i>nervosum β. longifolium Brid.</i>	25
Pellia		<i>repens Brid.</i>	26
<i>calycina N. ab E.</i>	52	Pterygophyllum	
<i>epiphylla N. ab E.</i>	52	<i>lucens Brid.</i>	35
Pleauridium		Ptilidium	
<i>alternifolium Brid.</i>	3	<i>ciliare N. ab E.</i>	50
Pogonatum		Ptychomitrium	
<i>aloides P. B.</i>	24	<i>polyphyllum Br. & Sch.</i>	14
<i>nanum P. B.</i>	24	Ptychostomum	
<i>urnigerum P. B.</i>	24	<i>cernuum Hornsch.</i>	20
Pohlia		<i>compactum Hornsch.</i>	20
<i>elongata Brid.</i>	20	Pulveraria	
<i>inclinata Sw.</i>	20	<i>aeruginea Schär.</i>	100
<i>uliginosa Genth.</i>	20	<i>chlorina Achar.</i>	100
Pollia		<i>farinosa Rbhist.</i>	100
<i>affine Brid.</i>	23	<i>incana Flk.</i>	100
<i>cruda Brid.</i>	20	<i>latebrarum Ach.</i>	100
<i>cuspidata Brid.</i>	23	<i>sulphurea</i>	101
<i>horna Brid.</i>	23	<i>viridis</i>	100
<i>punctata Brid.</i>	23	Pyramidula	
<i>rosea Brid.</i>	22	<i>tetragona Brid.</i>	17
<i>rostrata Brid.</i>	23	Pyrenothea	
<i>serrata Brid.</i>	23	<i>fuscella Fries</i>	98
<i>stellata Brid.</i>	23	<i>incrustans Fries</i>	98
<i>undulata Brid.</i>	23	<i>insculpta Rbhist.</i>	98
Polytrichum		<i>leucocephala Fries</i>	98
<i>aloides Hedw.</i>	24	<i>sordida Wallr.</i>	98
<i>commune L.</i>	24	<i>stictica Fries</i>	98
<i>formosum Hopp.</i>	24	Racomitrium	
<i>gracile Menz.</i>	24	<i>aciculare Brid.</i>	13
<i>juniperinum Willd.</i>	24	<i>aquaticum Brid.</i>	13
<i>nanum Hedw.</i>	24	<i>canescens Brid.</i>	13
<i>piliferum Schreb.</i>	24	<i>ericoides Brid.</i>	14
<i>urnigerum Lin.</i>	24	<i>fasciculare Brid.</i>	13
Pottia		<i>heterostichum Brid.</i>	13
<i>cavifolia Ehrh.</i>	7	<i>lanuginosum Brid.</i>	14
<i>Heimii Bry. europ.</i>	8	<i>microcarpum Brid.</i>	13
<i>minutula Bry. europ.</i>	8	<i>polyphyllum Brid.</i>	14
<i>truncata Bry. europ.</i>	8	<i>protensum A. Br.</i>	13
Pterogonium		<i>sudeticum Br. & Sch.</i>	13
<i>filiforme Sw.</i>	25	Radula	
<i>gracile Sw.</i>	25	<i>complanata Dumort.</i>	50
<i>heteropterum</i>	25		

	Seite		Seite
Ramalina		Sphagnoecetis	
<i>farinosa Ach.</i>	61	<i>communis N. ab E.</i>	47
<i>fastigiata Ach.</i>	61	Sphagnum	
<i>fraxinea Ach.</i>	61	<i>acutifolium Ehrh.</i>	35
<i>pollinaria Ach.</i>	61	<i>albicans Hüben. & Genth</i>	36
Rebuillia		<i>ambiguum Hüben.</i>	36
<i>hemisphaerica Raddi</i>	55	<i>compactum Brid.</i>	36
Rhabdoweissia		<i>contortum Schulz</i>	36
<i>fugax</i>	7	<i>cuspidatum Ehrh.</i>	35
Riccia		<i>cymbifolium Dill.</i>	36
<i>Bischoffii Hüben.</i>	56	<i>intermedium Aut.</i>	36
<i>ciliata Hoffm.</i>	56	<i>molluscum Bruch.</i>	36
<i>crystallina L.</i>	56	<i>squarrosom Pers.</i>	36
<i>fluitans L.</i>	56	<i>subsecundum N. ab E.</i>	36
<i>glauca L.</i>	55	Spiloma	
<i>Hübeneriana Ldbg.</i>	56	<i>album Schär.</i>	109
<i>natans L.</i>	56	<i>isidioides Schär.</i>	100
<i>sorocarpa Bischoff.</i>	56	<i>melaleucum Schär.</i>	99
Ricciella		<i>microclomum Ach.</i>	99
<i>fluitans A. Braun</i>	56	<i>nigrum Turn. & Borr.</i>	99
<i>Heyeri A. Braun</i>	56	<i>olivaceum Ach.</i>	100
Sagedia		<i>sphaerale Ach.</i>	100
<i>aggregata Fries</i>	95	<i>tuberculosum Engl. Bot.</i>	99
<i>cinerea Pers. Fries</i>	94	<i>viridans Schär.</i>	100
<i>clopima Fries</i>	94	<i>Vitilago Ach.</i>	99
<i>fuscella Fries</i>	94	Spalchnum	
<i>viridula (Schrad.) Fries</i>	94	<i>ampullaceum L.</i>	19
Sarcoscyphus		Stereocaulon	
<i>Ehrharti Corda</i>	37	<i>condensatum Hoffm.</i>	74
<i>Funkii N. ab E.</i>	37	<i>corallinum Schreb.</i>	74
<i>Mülleri N. ab E.</i>	37	<i>denudatum Flk.</i>	74
Scapania		<i>incrustatum Flk.</i>	74
<i>compacta Ldbg.</i>	38	<i>nanum Fries</i>	74
<i>curta N. ab E.</i>	39	<i>paschale Ach.</i>	74
<i>irrigua N. ab E.</i>	39	<i>quisquiliare Hoffm.</i>	74
<i>nemerosa N. ab E.</i>	39	<i>tomentosum Laur.</i>	74
<i>uliginosa N. ab E.</i>	39	Sticta	
<i>umbrosa N. ab E.</i>	39	<i>amplissima Scopol.</i>	63
<i>undulata M. & N.</i>	38	<i>fuliginosa Ach.</i>	63
Schistidium		<i>glomulifera Delis.</i>	63
<i>apocarpum Bry. europ.</i>	12	<i>laetevirens</i>	63
<i>ciliatum Brid.</i>	14	<i>pulmonaria Ach.</i>	63
<i>confertum Bry. europ.</i>	12	<i>scrobicularis Ach.</i>	63
<i>pulvinatum Brid.</i>	12	<i>sylvatica Ach.</i>	63
Schistostega		Stigmatidium	
<i>osmundacea W. & M.</i>	17	<i>obscurum Meyer</i>	95
Seligeria		Syntrichia	
<i>pusilla Bry. europ.</i>	3	<i>inermis Bruch.</i>	11
Solorina		<i>laevipila Brid.</i>	11
<i>saccata Ach.</i>	63	<i>latifolia Hüben.</i>	11
Sphaerophoron		<i>ruralis Brid</i>	11
<i>coralloides Pers.</i>	94	<i>subulata W. & M.</i>	11

XIII

	Seite		Seite
Targionia		Variolaria	
<i>Michellii-Corda</i>	55	<i>amara Ach.</i>	100
Tetraphis		<i>communis Ach.</i>	100
<i>pellucida Hedw.</i>	16	<i>discoidea</i>	100
Trematodon		<i>hemisphaerica Flk.</i>	100
<i>ambiguus Schwäg.</i>	4	<i>lactea Pers.</i>	100
Trichocolea		<i>viride-atra</i>	100
<i>Tomentella N. ab E.</i>	50	<i>viridula</i>	100
Thelotrema		Verrucaria	
<i>clausum Hoffm.</i>	95	<i>aethiobola Whlbg.</i>	97
<i>lepadinum Ach.</i>	95	<i>alba Schrad.</i>	98
Thrombium		<i>analepta Ach.</i>	97
<i>epigeum (Pers.) Wallr.</i>	98	<i>biformis Turn.</i>	97
<i>incrustans Wallr.</i>	98	<i>carpinca Pers.</i>	97
<i>spongiosum Bernhardtii</i>	99	<i>chlorotina Ach.</i>	96
<i>velutinum Wallr.</i>	98	<i>cinerea Schär.</i>	94
Trachylia		<i>depressa Wallr.</i>	96
<i>chlorina</i>	90	<i>Dufourii De C.</i>	95
<i>inquinans Rbhst.</i>	90	<i>epidermidis Ach.</i>	97
<i>sessile Rbhst.</i>	90	<i>epigea Schär.</i>	98
<i>tigilare</i>	90	<i>epipolæa Ach.</i>	96
Trichostomum		<i>glabrata Ach.</i>	97
<i>aloides Brid.</i>	9	<i>hydrela Ach.</i>	96
<i>flexicaule Bry. europ.</i>	9	<i>hymenea Wallr.</i>	96
<i>homomallum Bry. europ.</i>	9	<i>insculpta Schär.</i>	98
<i>nervosum Bruch.</i>	8	<i>lævata Ach.</i>	96
<i>pallidum Hedw.</i>	9	<i>leucocephala Schär.</i>	98
<i>pusillum Hedw.</i>	9	<i>macularis Schär.</i>	97
<i>rigidulum Turn.</i>	9	<i>margacea Whlbg.</i>	96
<i>tortile Schrad.</i>	9	<i>maura Whlbg.</i>	97
Ulota		<i>muralis Ach.</i>	96
<i>crispa Brid.</i>	16	<i>nigrescens Pers.</i>	96
<i>crispula Brid.</i>	16	<i>nitida Weig.</i>	97
<i>Drumondii Grev.</i>	15	<i>papularis Fries</i>	96
<i>Ludwigii Brid.</i>	46	<i>punctiformis Pers.</i>	97
Umbilicaria		<i>rupestris Fries</i>	96
<i>aenea β. Schär.</i>	87	<i>sphaeroides Wallr.</i>	97
<i>aenea γ. Schär.</i>	87	<i>umbrina Wahlbg.</i>	97
<i>pustulata Hoffm.</i>	87	<i>viridula Schär.</i>	44
<i>vellea Fries</i>	87	Webera	
Urceolaria		<i>annotina Schwäg.</i>	21
<i>Acharia Whlbg.</i>	73	<i>carnea Bruch.</i>	21
<i>calcarea (L.) Ach.</i>	73	<i>cruda Bruch.</i>	20
<i>cinerea Ach.</i>	72	<i>elongata Schwäg.</i>	20
<i>glaucopsis Fries</i>	73	<i>Ludwigii Br. & Sch.</i>	20
<i>mutabilis Ach.</i>	73	<i>nutans Hedw.</i>	20
<i>scruposa Ach.</i>	73	<i>Wahlenbergii Bruch.</i>	21
<i>verrucosa Ach.</i>	73	Weissia	
Usnea		<i>amblyodon Brid.</i>	7
<i>articulata Lk.</i>	60	<i>cirrhata Brid.</i>	7
<i>barbata Hoffm.</i>	60	<i>controversa Hedw.</i>	7
<i>plicata Ach.</i>	60	<i>crispula Hedw.</i>	7

XIV

	Seite		Seite
<i>curvirostra</i> Brid.	8	<i>Starkeana</i> Brid.	8
<i>cylindrica</i> Brid.	9	<i>viridula</i> L.	7
<i>fugax</i> Brid.	7		
<i>geniculata</i> Brid.	4	Zygodon	
<i>leptodon</i> Brid.	7	<i>conoideus</i> Hook.	16
<i>mucronata</i> Bruch.	7	<i>lapponicus</i> Br. & Sch.	16
<i>pusilla</i> Brid.	3	<i>viridissimus</i> Brid.	16

Verbesserungen.

- Seite 8 Z. 7 v. u. lies *Dermatodon rubellus* statt *Anacalypta lanceolata*.
- 12 Z. 14 *Grimmia anodon* muss nach Nro. 96 stehen.
 - 13 zu Nro. 103 als Standort »auch auf dem Altking«.
 - 15 Nro. 135 lies *leiocarpum* st. *leucocarpum*.
 - 17 bei Nro. 151 ist der Standort »verlassene Waldwege bei der Platte (Genth)« auszustreichen und zu
 - 18 *Physcomitr. ericoides* die Nro. 153a und zu dem Standorte »auf verlassenen Waldwegen bei der Platte (Genth)« hinzuzufügen (nach Originalen Exemplaren aus Hübener's Sammlung).
 - 20 Z. 13 v. unten l. *Hornberg* st. *Stomberg*.
 - 28. Das *Hypnum heterophyllum* Hübener ist nach Originalen Exemplaren, in Hamburg gesammelt, aus seinem Herbar nur eine, auf schattigem Standorte gewachsene Form des *Hypnum rutabulum*, welche auch im ganzen Taunus vorkommt.
 - 31 Z. 8 v. o. l. *tectorum* st. *textorum*.
 - 47 Z. 9 v. u. *Pleurochismatis* zu streichen.
 - 55 Z. 9 v. o. l. *Rebouilla* st. *Reboulia*.
 - 69 Z. 10 v. o. l. *ambitu* st. *ambita*.
 - 80 Nro. 556 l. *glebulosa* st. *globulosa*.
 - 83 Z. 6 v. o. l. *Bodenthal* st. *Rodenthal*.
 - 84 Z. 8 v. u. l. *theiodes* st. *thecodes*.
 - 84 Z. 6 v. u. l. *grauer* st. *grüner*.